

## **Anhang B: Datenerhebung zur Evaluation des Zeitfenstermodells 2.0**

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>I.</b>	<b>Online-Befragungen.....</b>	<b>Seite 2</b>
	Ergebnisse der Studierenden des PS-Durchgangs 02/2022, Erhebungszeitpunkt 1 (t1).....	Seite 3
	Ergebnisse der Studierenden des PS-Durchgangs 02/2022, Erhebungszeitpunkt 2 (t2).....	Seite 28
	Ergebnisse der Lehrenden von Begleitseminaren für den PS-Durchgang 02/2022, Erhebungszeitpunkt 1 (t1).....	Seite 51
	Ergebnisse der Lehrenden von Begleitseminaren für den PS-Durchgang 02/2022, Erhebungszeitpunkt 2 (t2).....	Seite 66
	Ergebnisse der PraBas.....	Seite 77
<b>II.</b>	<b>Gruppendiskussionen.....</b>	<b>Seite 91</b>
	Auswertung der Gruppendiskussion der Zeitfensterkoordinator*innen.....	Seite 92
	Auswertung der Gruppendiskussion der PraBas.....	Seite 111

# I. Online-Befragungen

## Online-Befragung Studierende t1

### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Steckbrief zur Online-Befragung der Studierenden t1</b> .....	Seite 1
<b>B. Auswertungsteil der geschlossenen Fragen</b>	
1. Hinweise zur Teilnahme .....	Seite 2
2. Persönliche Angaben .....	Seite 2
3. Hinweis .....	Seite 3
4., 7., 10. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Seminarplatzvergabe .....	Seite 4
5., 8., 11. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Planung .....	Seite 5
6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Fazit .....	Seite 6
13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education .....	Seite 8
14. Abschließende Bewertung .....	Seite 9
<b>C. Auswertungsteil der offenen Fragen</b>	
4., 7., 10. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften – Seminarplatzvergabe .....	Seite 10
5., 8., 11. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften – Terminliche Planung .....	Seite 11
6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Fazit .....	Seite 15
13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education .....	Seite 19
15. Abschließende Bewertung .....	Seite 20

## Evaluation des Zeitfenstermodells: Online-Befragung der Studierenden

### Steckbrief zur Datenerhebung zum Befragungszeitpunkt t1 (Ende Vorbereitungsteil/Beginn schulpraktischer Teil)

- Zielgruppe der Befragung:  
Studierende des Master of Education WWU Münster, die am Praxissemester-Durchgang ab Februar 2022 teilnehmen
- Instrument:  
über die Evaluationsplattform EvaSys programmierter Online-Fragebogen zu den Aspekten *Seminarplatzvergabe*, *terminliche Planung der Praxisbezogenen Studien* und *terminliche Kollisionen* (jeweils für Fach 1, Fach 2 und Bildungswissenschaften) sowie *Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education*
- Befragungszeitraum:  
28. Februar bis 18. März 2022 (Erinnerung am 9. März 2022)
- Incentive:  
Verlosung von zehn Büchergutscheinen über 15 Euro
- Rücklaufquote:  
18,1% (98 von 540)



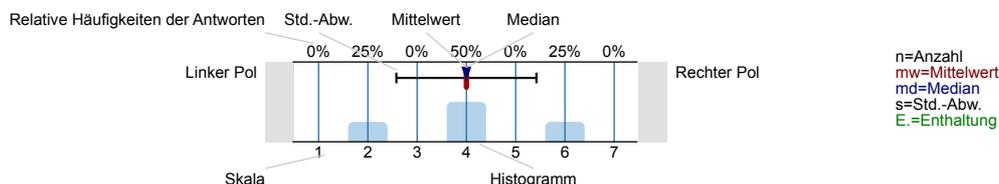
## Zentrum für Lehrerbildung

Befragung Studierende: Terminliche Planung von PS-Begleitveranstaltungen ()  
Erfasste Fragebögen = 98

### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



## 1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung

Liebe Studierende im Praxissemester,

einen herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, an unserer Befragung zur terminlichen Planung Ihrer Veranstaltungen *Praxisbezogenen Studien* teilzunehmen, die im WiSe 2021/22 zur Vorbereitung auf das Praxissemester stattgefunden haben.

Die Teilnahme an der Befragung dauert etwa 15 Minuten. Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und wählen Sie die Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft. Wichtig sind uns Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Mit den Feldern „Weiter“ und „Zurück“ im unteren Bereich des Fragebogens können Sie zwischen den einzelnen Fragebogen-Abschnitten wechseln. Ein Zwischenspeichern ist leider nicht möglich. Falls es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder nicht sinnvoll beantworten können, dann lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

**Am Ende der Befragung haben Sie die Möglichkeit, an einer Verlosung von zehn Büchergutscheinen über je 15 Euro teilzunehmen.**

Einen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

### Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Ihre Angaben und Daten werden streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse werden nur anonymisiert weiterverwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten sowie die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens oder zur Durchführung der Evaluation wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: [praxissemester@uni-muenster.de](mailto:praxissemester@uni-muenster.de).

### 1.) Einwilligungserklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz für die Durchführung der Evaluation der Praxisphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums gelesen und willige unter den dort genannten Bedingungen freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

ja  100% n=97

nein  0%

## 2. Persönliche Angaben

2.1) Bitte geben Sie an, welchen Abschluss des *Master of Education* Sie gegenwärtig anstreben.

Lehramt an Grundschulen  14.4% n=97

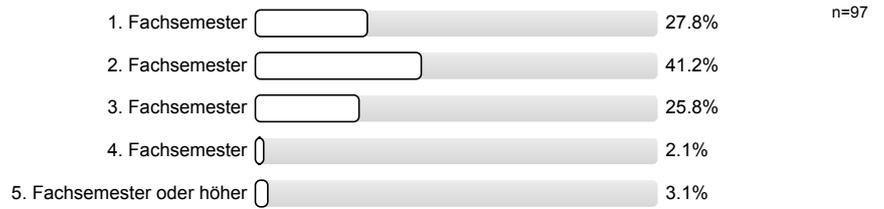
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  13.4%

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  60.8%

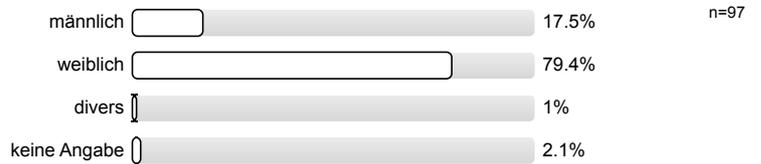
Lehramt an Berufskollegs  10.3%

Lehramt an Berufskollegs (berufsbegleitend)  1%

2.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Masterstudiengangs an.



2.3) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



### 3. Hinweis

Im Folgenden werden Sie gebeten, Angaben zu Ihren Praxissemester-Begleitveranstaltungen, den *Praxisbezogenen Studien*, in Ihren beiden studierten Unterrichtsfächern sowie den Bildungswissenschaften zu machen. Es geht dabei um Ihre Erfahrungen mit den Begleitveranstaltungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester, die im WiSe 2021/22 *vor bzw. zu Beginn des schulpraktischen Teils* stattgefunden haben.

Bitte geben Sie zunächst Fach 1 an und beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf dieses Fach. Verfahren Sie dann bitte ebenso für Fach 2 und für die Bildungswissenschaften.

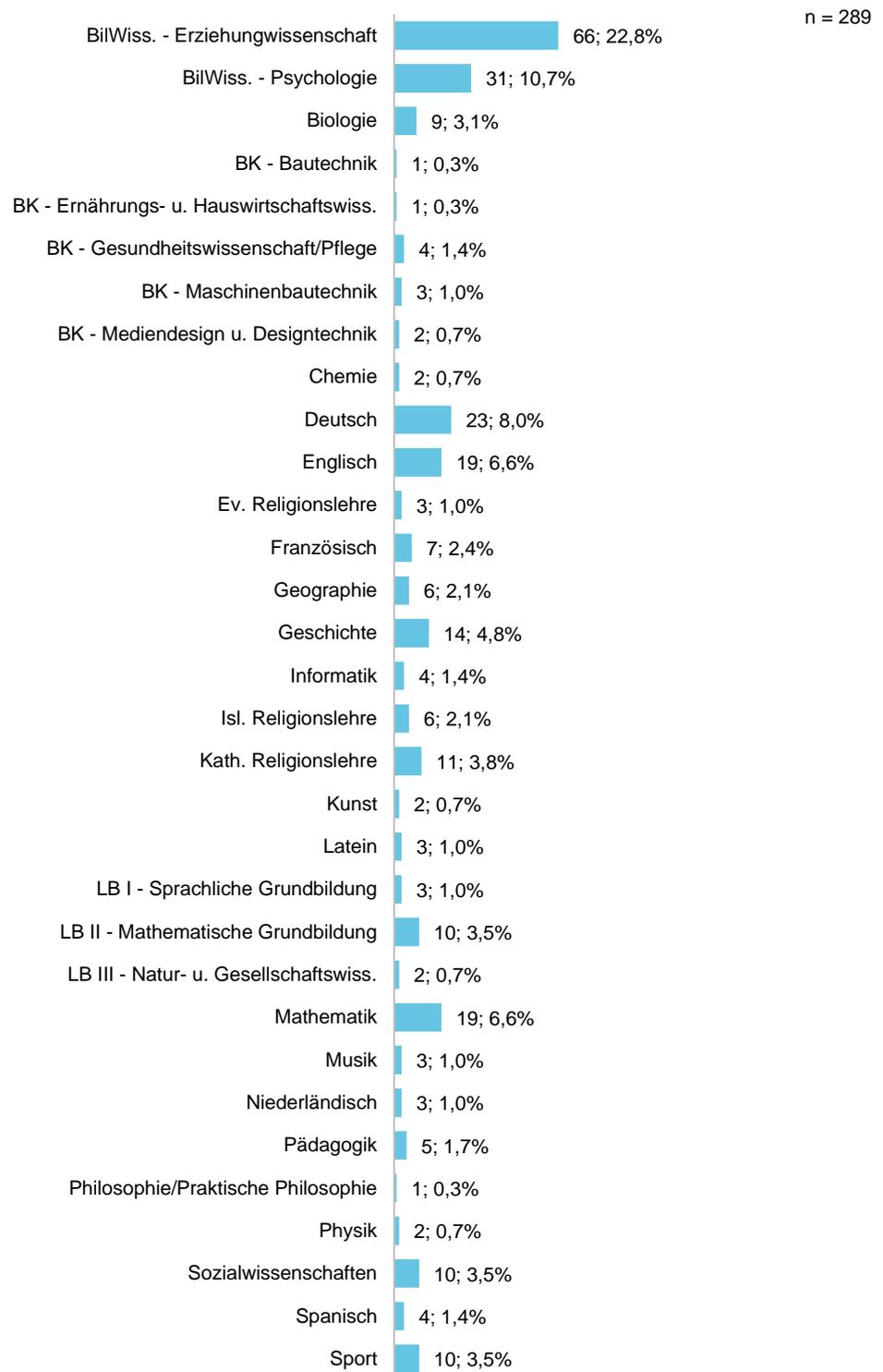
4., 7., 10. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Seminarplatzvergabe<sup>1</sup>

4.1 Fach 1

7.1 Fach 2

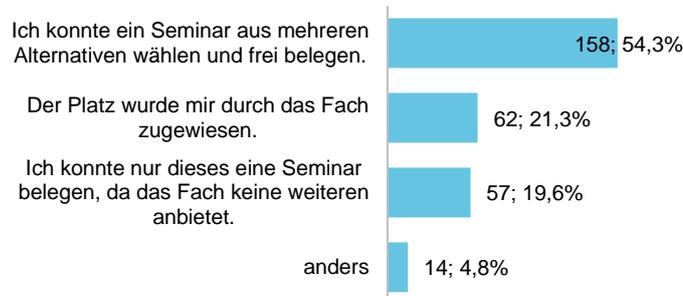
10.1 Bildungswissenschaften

Bitte geben Sie Fach 1/2 bzw. die bildungswissenschaftliche Fachrichtung an.



<sup>1</sup> In den Fragebogen-Abschnitten zu den „Praxisbezogene Studien“ wird eine fachbezogene Abfrage für Studienfach 1, Studienfach 2 und den Bildungswissenschaften vorgenommen. Die hier vorliegende Auswertung fasst die Ergebnisse über alle drei Bereiche hinweg zusammen. Entsprechend erhöht sich die Anzahl der Antworten (n) zu den einzelnen Items. Prozentuale Angaben beziehen sich auf n.

4.2 Fach 1  
7.2 Fach 2  
10.2 Bildungswissenschaften  
Wie haben Sie Ihren Seminarplatz für die Praxissemester-Begleitveranstaltung in diesem Fach erhalten?



n = 291

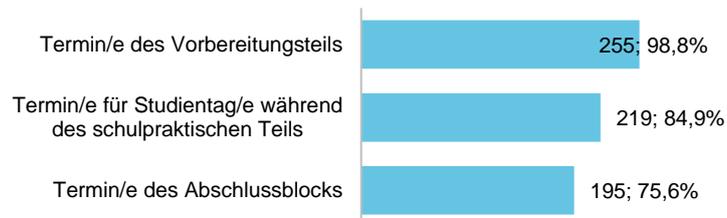
### 5., 8., 11. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Planung

5.1 Fach 1  
8.1 Fach 2  
11.1 Bildungswissenschaften  
Waren Ihnen die Sitzungstermine für Ihre Praxissemester-Begleitveranstaltung in diesem Fach bei der Seminarwahl (d. h. innerhalb der Belegfrist) bekannt?



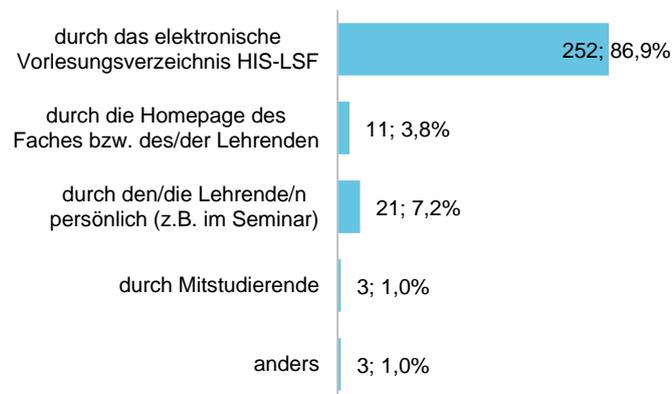
n = 284

5.2 Fach 1  
8.2 Fach 2  
11.2 Bildungswissenschaften  
Welche Sitzungstermine Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung in diesem Fach waren Ihnen zu diesem Zeitpunkt bekannt? (Mehrfachauswahl möglich)



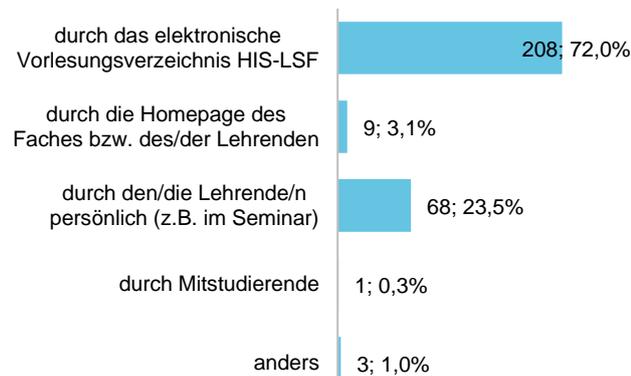
n = 669

5.3 Fach 1  
8.3 Fach 2  
11.3 Bildungswissenschaften  
Wie haben Sie von den Sitzungsterminen erfahren?  
Termin/e des Vorbereitungsteils:



n = 290

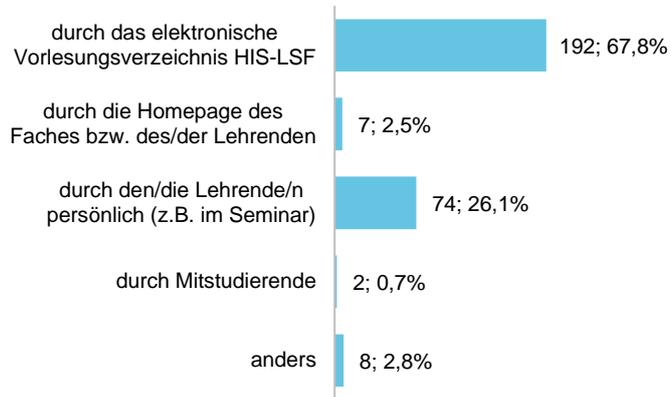
5.4 Fach 1  
8.4 Fach 2  
11.4 Bildungswissenschaften  
Wie haben Sie von den Sitzungsterminen erfahren?  
Termin/e für Studientag/e:



n = 289

5.5 Fach 1  
8.5 Fach 2  
11.5 Bildungswissenschaften  
Wie haben Sie von den Sitzungsterminen erfahren?

Termin/e des Abschlussblocks:



n = 283

5.7 Fach 1  
8.7 Fach 2  
11.7 Bildungswissenschaften  
Wurden die zu Beginn festgelegten Sitzungstermine im Verlauf der Veranstaltung gravierend geändert (andere/r Tag/e und/oder andere Uhrzeit/en)?



n = 289

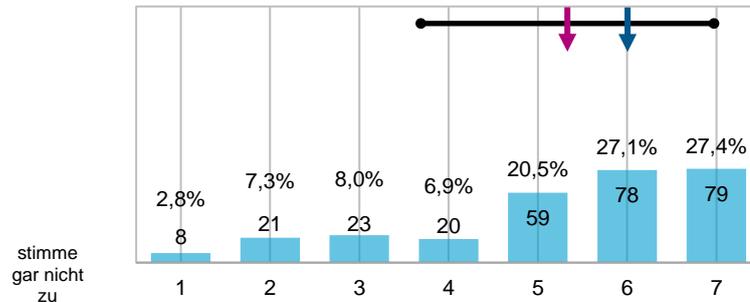
5.9 Fach 1  
8.9 Fach 2  
11.9 Bildungswissenschaften  
Ergeben/Ergaben sich aufgrund der Sitzungstermine in diesem Fach für Sie Schwierigkeiten, die Praxissemester-Begleitveranstaltungen der anderen Fächer zu besuchen?



n = 291

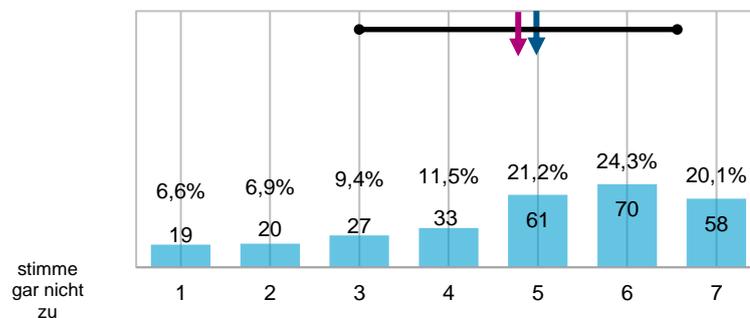
## 6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Fazit

6.1 Fach 1  
9.1 Fach 2  
12.1 Bildungswissenschaften  
Ich war in der Lage, die Termine der Praxissemester-Begleitveranstaltung für das Vorsemester verlässlich zu planen.



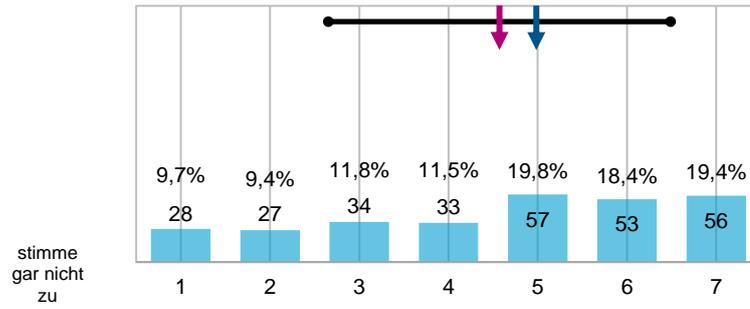
n = 288  
mw = 5,3  
md = 6  
s = 1,6

6.2 Fach 1  
9.2 Fach 2  
12.2 Bildungswissenschaften  
Die Termine der Praxissemester-Begleitveranstaltung fanden im Vorsemester zu angemessenen Zeitpunkten statt.



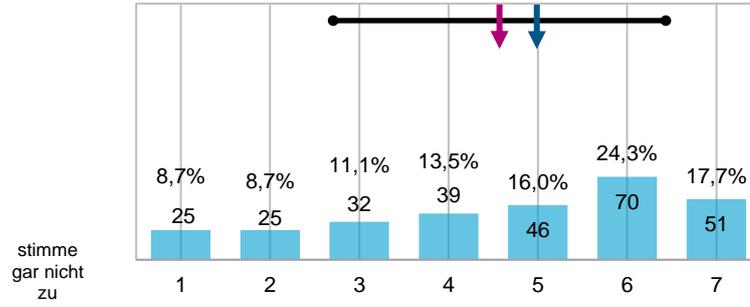
n = 288  
mw = 4,9  
md = 5  
s = 1,8

6.3 Fach 1  
 9.3 Fach 2  
 12.3 Bildungswissenschaften  
 Die Termine der Praxissemester-  
 Begleitveranstaltung passten gut in  
 meine persönliche Planung des Vor-  
 semesters.



n = 288  
 mw = 4,6  
 md = 5  
 s = 1,9

6.4 Fach 1  
 9.4 Fach 2  
 12.4 Bildungswissenschaften  
 Die terminliche Planung der  
 Praxissemester-Begleitveranstaltung  
 für das Vorsemester halte ich insge-  
 samt für gelungen.



n = 288  
 mw = 4,6  
 md = 5  
 s = 1,9

### 13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im *Master of Education*

13.1) Belegten Sie im Vorsemester zum Praxissemester weitere Lehrveranstaltungen des *Master of Education*, die nicht zur Begleitung des Praxissemesters zählen?



13.2) Ergaben sich zeitliche Überschneidungen zwischen den Seminarzeiten Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen und den Seminarzeiten der belegten Lehrveranstaltungen im *Master of Education*?



13.3) Fehlen Ihnen aufgrund organisatorischer Bedingungen noch Studien- und/oder Prüfungsleistungen für Veranstaltungen aus dem Vorsemester?



Wie viele Studien- und/oder Prüfungsleistungen aus dem Vorsemester planen Sie während des Praxissemesters zu erbringen?  
(Geben Sie bitte die Anzahl der Studien- und/oder Prüfungsleistungen an. Nutzen Sie bitte "0", wenn Sie nicht planen, die angegebene Leistung während des Praxissemesters zu erbringen)

13.4) Hausarbeiten



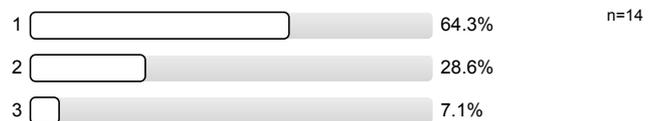
13.5) mündliche Prüfungen



13.6) schriftliche Prüfungen (z. B. Klausuren)



13.7) andere Studien- und Prüfungsleistungen



13.8) Gibt/gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und den Seminarzeiten Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen?



13.9) Gibt/gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und Ihren Einsatzzeiten am Lernort Schule?



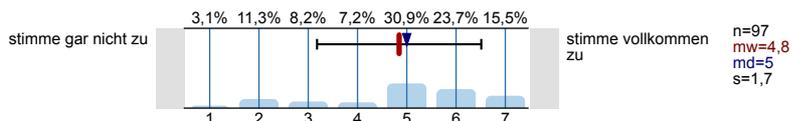
13.10) Gibt/gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und den Seminarzeiten am Lernort Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL)?



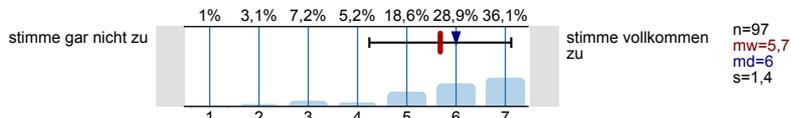
### 14. Abschließende Bewertung

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf die terminliche Organisation Ihres Praxissemesters *insgesamt*.

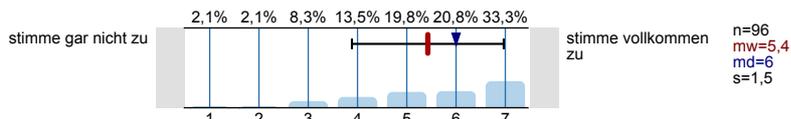
14.1) Ich kann den Besuch der Praxissemester-Begleitveranstaltungen meiner drei Fächer terminlich gut planen.



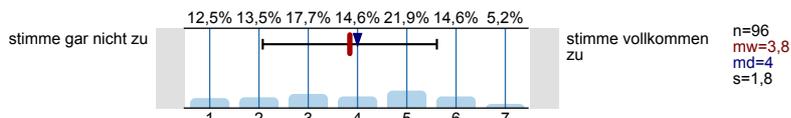
14.2) Ich kann mich darauf verlassen, dass die Sitzungstermine der Praxissemester-Begleitveranstaltungen wie geplant stattfinden.



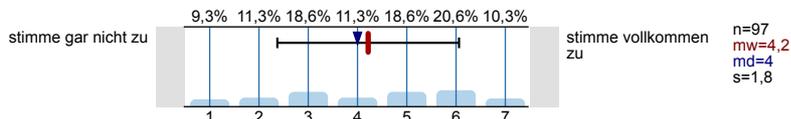
14.3) Problematische Überschneidungen von Praxissemester-Begleitveranstaltungen untereinander stellen im Vorsemester eine Ausnahme dar.



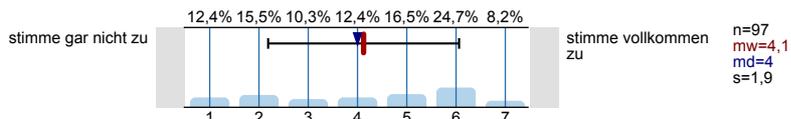
14.4) Die Termine der Praxissemester-Begleitveranstaltungen lassen sich im Vorsemester angemessen mit den Terminen anderer Lehrveranstaltungen im *Master of Education* vereinbaren.



14.5) Die Termine der Praxissemester-Begleitveranstaltungen lassen sich angemessen mit den Terminen für Studien- und/oder Prüfungsleistungen aus dem Vorsemester vereinbaren.



14.6) Aus meiner Sicht lassen sich die Elemente des Moduls "Praxissemester" überschneidungsfrei studieren.

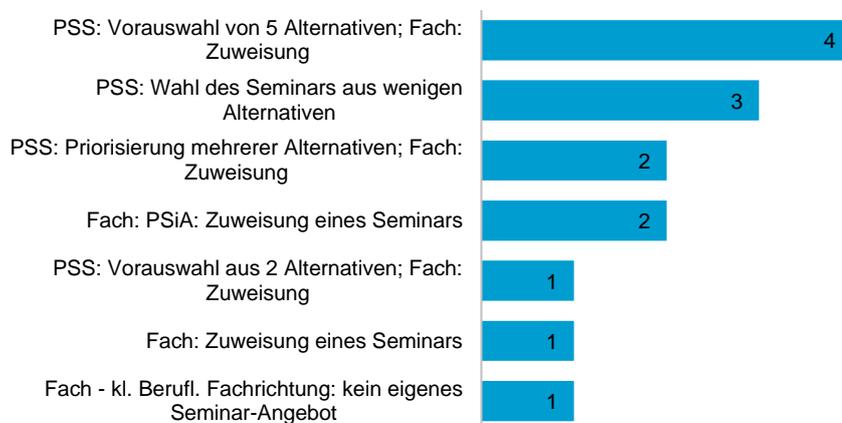


## Auswertungsteil der offenen Fragen (Studierende t1)

### 4., 7., 10. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Seminarplatzvergabe

	<b>Art und Weise der Seminarplatzvergabe</b>	<b>Codings</b>
4.3 Fach 1	PSS: Vorauswahl von 5 Alternativen; Fach: Zuweisung	4
7.3 Fach 2	PSS: Wahl des Seminars aus wenigen Alternativen	3
10.3 Bildungswissenschaften	PSS: Priorisierung mehrerer Alternativen; Fach: Zuweisung	2
Wenn Sie "anders" markiert haben, geben Sie bitte an, wie Sie Ihren Seminarplatz in diesem Fach erhalten haben.	Fach: PSiA: Zuweisung eines Seminars	2
n = 14	PSS: Vorauswahl aus 2 Alternativen; Fach: Zuweisung	1
	Fach: Zuweisung eines Seminars	1
	Fach - kl. berufl. Fachrichtung: kein eigenes Seminar-Angebot	1

#### Art und Weise der Seminarplatzvergabe



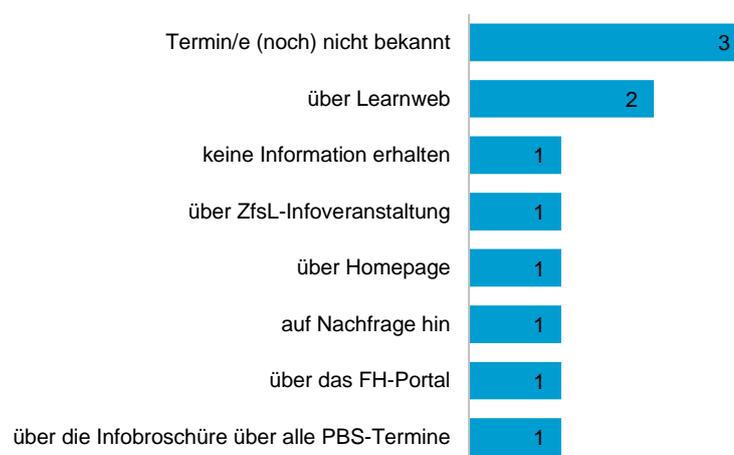
## 5., 8., 11. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Terminliche Planung

5.6 Fach 1  
8.6 Fach 2  
11.6 Bildungswissenschaften  
Wenn Sie "anders" markiert haben,  
geben Sie bitte an, wie Sie von den  
Sitzungsterminen erfahren haben.

n = 9

Information über Sitzungstermine	Codings
Termin/e (noch) nicht bekannt	3
über Learnweb	2
keine Information erhalten	1
über ZfsL-Infoveranstaltung	1
über Homepage	1
auf Nachfrage hin	1
über das FH-Portal	1
über die Infobroschüre über alle PBS-Termine	1

Information über Sitzungstermine

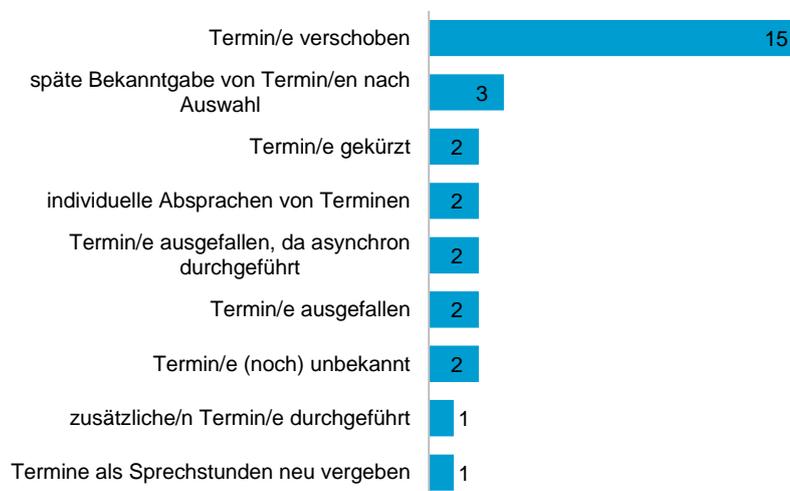


5.8 Fach 1  
 8.8 Fach 2  
 11.8 Bildungswissenschaften  
 Bitte geben Sie an, zu welchen  
 Änderungen es gekommen ist und,  
 falls bekannt, aus welchem Grund.

n = 31

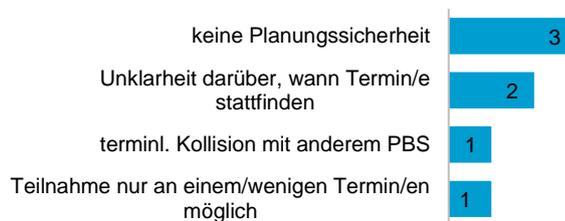
Art der Terminänderung	Codings
Termin/e verschoben	15
späte Bekanntgabe von Termin/en nach Auswahl	3
Termin/e gekürzt	2
individuelle Absprachen von Terminen	2
Termin/e ausgefallen, da asynchron durchgeführt	2
Termin/e ausgefallen	2
Termin/e (noch) unbekannt	2
zusätzliche/n Termin/e durchgeführt	1
Termine als Sprechstunden neu vergeben	1

#### Art der Terminänderung

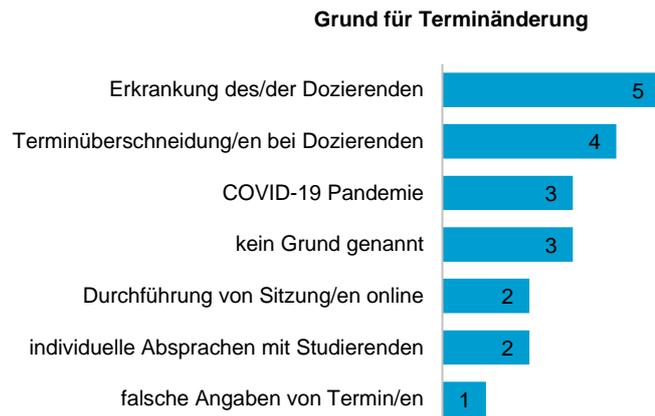


Folgen der Terminänderung	Codings
keine Planungssicherheit	3
Unklarheit darüber, wann Termin/e stattfinden	2
terminl. Kollision mit anderem PBS	1
Teilnahme nur an einem/wenigen Termin/en möglich	1

#### Folgen der Terminänderung



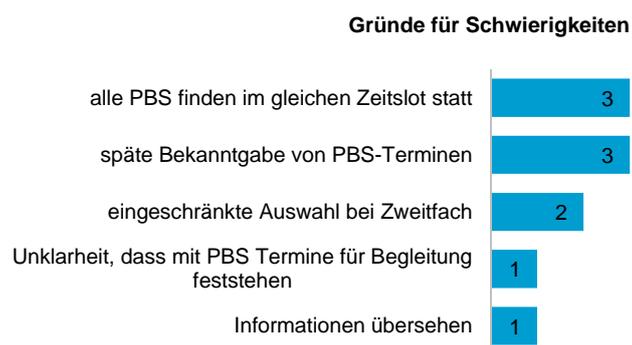
<b>Grund für Terminänderung</b>	<b>Codings</b>
Erkrankung des/der Dozierenden	5
Terminüberschneidung/en bei Dozierenden	4
COVID-19 Pandemie	3
kein Grund genannt	3
Durchführung von Sitzung/en online	2
individuelle Absprachen mit Studierenden	2
falsche Angaben von Termin/en	1



5.10 Fach 1  
8.10 Fach 2  
11.10 Bildungswissenschaften  
Wenn Sie aufgrund der Sitzungs-  
termine Schwierigkeiten hatten,  
die Praxissemester-Begleitveranstal-  
tungen der anderen Fächer zu besu-  
chen, dann erläutern Sie bitte, wie  
Sie damit umgegangen sind.

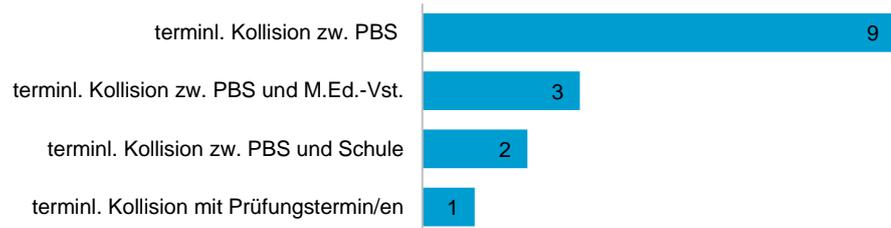
n = 33

<b>Gründe für Schwierigkeiten</b>	<b>Codings</b>
alle PBS finden im gleichen Zeitslot statt	3
späte Bekanntgabe von PBS-Terminen	3
eingeschränkte Auswahl bei Zweifach	2
Unklarheit, dass mit PBS Termine für Begleitung feststehen	1
Informationen übersehen	1



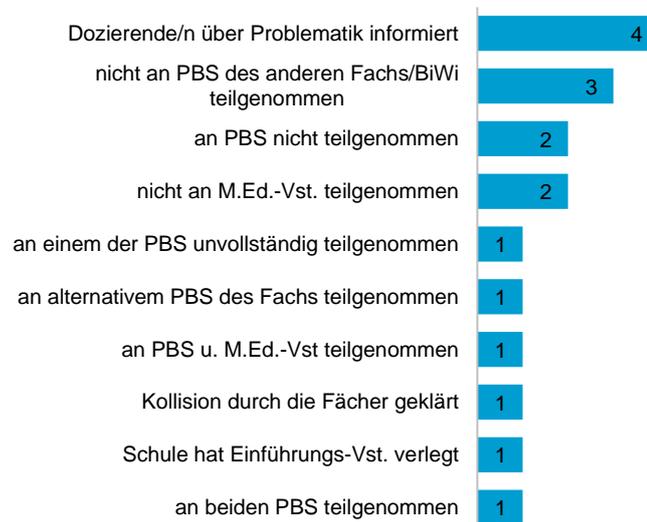
<b>Kollisionen aufgrund von PBS-Sitzungen</b>	<b>Codings</b>
terminl. Kollisionen zw. PBS	[9] 3
- an Studientagen/Abschlussblock	5
- im Vorsemester	1
terminl. Kollision zw. PBS und M.Ed.-Vst.	3
terminl. Kollision zw. PBS und Schule	2
terminl. Kollision mit Prüfungstermin/en	1

### Kollisionen aufgrund von PBS-Sitzungen



Umgang/ Lösung	Codings
Dozierende/n über Problematik informiert	[4] 1
- Absprachen getroffen	2
- (noch) keine Rückmeldung von Dozierenden erhalten	1
nicht an PBS des anderen Fachs/BiWi teilgenommen	3
an PBS nicht teilgenommen	2
nicht an M.Ed.-Vst. teilgenommen	2
an einem der PBS unvollständig teilgenommen	1
an alternativem PBS des Fachs teilgenommen	1
an PBS u. M.Ed.-Vst teilgenommen	1
Kollision durch die Fächer geklärt	1
Schule hat Einführungs-Vst. verlegt	1
an beiden PBS teilgenommen	1

### Umgang/Lösung



## 6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Fazit

6.5 Fach 1

9.5 Fach 2

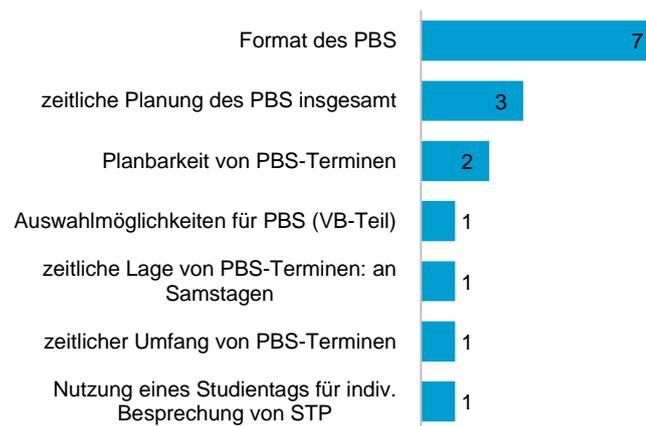
12.5 Bildungswissenschaften

Haben Sie Hinweise oder Vorschläge im Hinblick auf die Seminarzeiten der Praxissemester-Begleitveranstaltung in diesem Fach? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 92

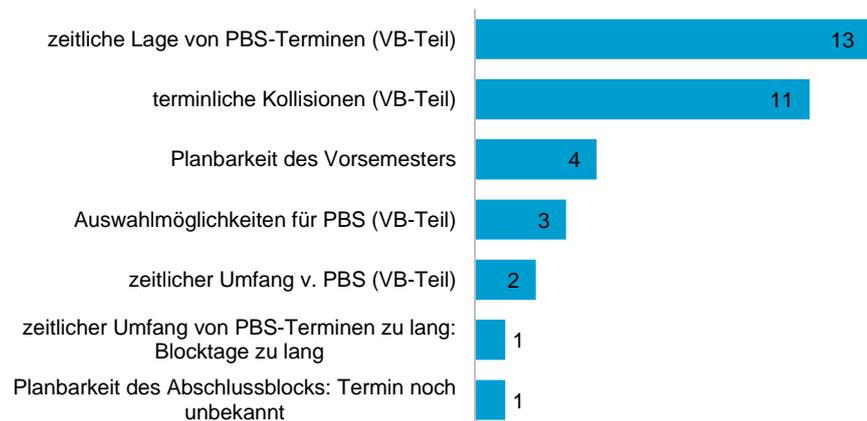
Positive Aspekte	Codings
Format des PBS	[7] 0
- zeitliche Flexibilität durch asynchrone Elemente	5
- Blockveranstaltung	2
zeitliche Planung des PBS insgesamt	[3] 0
- zeitliche Lage nach Ende der VL-Zeit	1
- zeitlicher Umfang	1
- zeitliche Einteilung	1
Planbarkeit von PBS-Terminen	2
Auswahlmöglichkeiten für PBS (VB-Teil)	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen: an Samstagen	1
zeitlicher Umfang von PBS-Terminen	1
Nutzung eines Studientags für indiv. Besprechung von STP	1

### Positive Aspekte



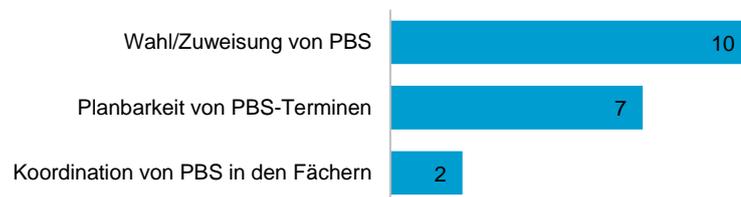
Negative Aspekte	Codings
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)	[13] 0
- PBS-Termine in der Prüfungszeit	9
- PBS-Termine zu beliebten Zeiten für M.Ed.-Vst.	1
- PBS-Termine an Brückentagen	1
- Inhalte von PBS-Terminen nicht stimmig mit Lage im Modul PS	1
- Verschiebung von PBS-Zeiten für VB im schulprakt. Teil	1
terminliche Kollisionen (VB-Teil)	[11] 0
- Kollisionen zw. M.Ed.-Seminaren und PBS im Vorsemester	6
- mehrfache Kollision von Terminen	2
- Überschneidung zw. VB und Schule	2
- Kollision zw. PBS	1
Planbarkeit des Vorsemesters	[4] 0
- blocken von Zeiten für PBS bei Vorsemester-Planung schwierig	2
- PBS-Termine für Vorsemester-Planung nicht rechtzeitig bekannt	2
Auswahlmöglichkeiten für PBS (VB-Teil)	[3] 0
- Mehrheit der PBS eines Fachs auf gleichem Termin gelegt	2
alle PBS eines Fachs auf gleichem Wochentag gelegt	1
zeitlicher Umfang v. PBS (VB-Teil)	2
zeitlicher Umfang von PBS-Terminen zu lang: Blocktage zu lang	1
Planbarkeit des Abschlussblocks: Termin noch unbekannt	1

#### Negative Aspekte



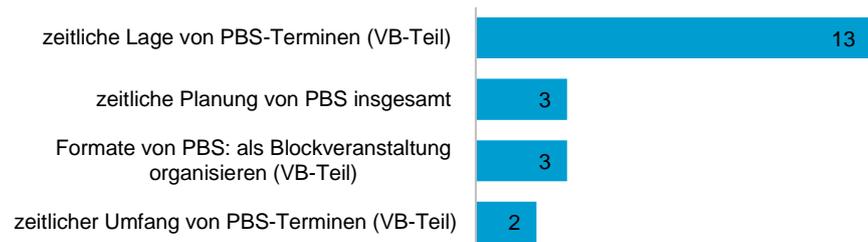
<b>Wünsche und Empfehlungen zu Zuteilung, Koordination und Planbarkeit von PBS</b>		<b>Codings</b>
Wahl/Zuweisung von PBS		[10] 0
-	für Vorsemesterplanung frühzeitige Wahl/Zuweisung v. PBS ermöglichen	3
-	unterschiedliche Termine für PBS eines Faches anbieten	3
-	über Form der Wahl/Zuweisung von PBS besser informieren	2
-	für Vorsemesterplanung eigenständige Wahl v. PBS ermöglichen	1
-	unterschiedliche Termine für PBS verschiedener Fächer anbieten	1
Planbarkeit von PBS-Terminen		[7] 0
-	frühzeitig über PBS-Termine informieren (VB-Teil)	3
-	Termin für Abschlussblock frühzeitig bekanntgeben	2
-	Wahl von Abschlussblock-Termin ermöglichen	1
-	kurzfristiges Umplanen von PBS-Terminen vermeiden (VB-Teil)	1
-	an PBS-Termine erinnern (VB-Teil)	1
Koordination von PBS in den Fächern		[2] 0
-	PBS-Planung zwischen den Fächern besser koordinieren	1
-	PBS- und LV-Planung im Fach besser koordinieren	1

**Wünsche und Empfehlung zu Zuteilung, Koordination und Planbarkeit von PBS**



<b>Wünsche und Empfehlungen zu Umfang, Lage, Planung und Formate von PBS</b>		<b>Codings</b>
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)		[13] 0
-	PBS-Termine nicht in die Prüfungszeit legen	8
-	PBS-Termine nicht in/direkt vor schulpraktischen Teil legen	2
-	Termine eines PBS immer auf gleichen Wochentag/Uhrzeit legen	1
-	PBS-Termine auf Fr/Sa legen	1
-	PBS-Termine auf den Abend legen	1
zeitliche Planung von PBS insgesamt		[3] 0
-	PBS an den Anfang des Vorsemesters legen	2
-	Studientage während Schulferien vermeiden	1
Formate von PBS: als Blockveranstaltung organisieren (VB-Teil)		3
zeitlicher Umfang von PBS-Terminen (VB-Teil)		[2] 0
-	Umfang prüfen, da nicht sinnvoll genutzt	2

**Wünsche und Empfehlungen zu Umfang, Lage, Planung und Formate von PBS**



### 13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education

---

13.11

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Absolvieren von Studien- und/oder Prüfungsleistungen aus dem Vorsemester hatten/haben, dann erläutern Sie bitte, worin diese bestanden und wie Ihr Umgang damit war/ist.

n = 4

<b>Schwierigkeiten mit SL/PL</b>	<b>Codings</b>
Schwierigkeit	[4] 0
- im schulpraktischen Teil VL für MAP im Sept. besuchen	1
- Hausarbeit und mündliche Prüfung während schulpraktischem Teil	1
- mündliche Prüfung an PBS-Termin	1
- VB-Teil u. PSiA-Orga zu aufwändig für Absolvieren v. PL/Kursen	1
Umgang	[3] 0
- VL asynchron/in Ferien besuchen, da keine Anwesenheitspflicht	1
- Vereinbarung mit Lehrende/n auf Nachholtermin in Aug./Sept.	1
- keine Lösung, da Termin nicht verschiebbar	1

---

## 15. Abschließende Bewertung

15.1

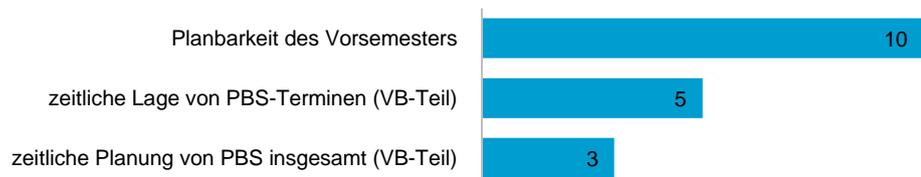
Haben Sie Hinweise oder Vorschläge in Bezug auf die Seminarzeiten der Praxissemester-Begleitveranstaltungen und/oder die Studienorganisation für den Master of Education? Bitte nennen Sie diese.

n = 44

Positive Aspekte	Codings
Format des PBS (VB-Teil)	[1] 0
- Seminar und Blockveranstaltung	1

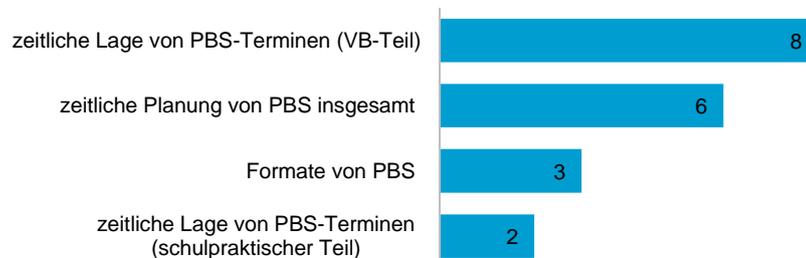
Negative Aspekte	Codings
Planbarkeit des Vorsemesters	[10] 1
- hoher Workload durch M.Ed.-Vst. und PBS im Vorsemester	3
- durch PBS hoher Planungsaufwand für das Vorsemester	2
- blocken von Zeiten für PBS bei Vorsemester-Planung schwierig	2
- PBS-Termine für Vorsemester-Planung nicht rechtzeitig bekannt	2
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)	[5] 0
- vertiefte Vorbereitung durch Terminierung der VB nicht möglich	2
- Terminierung auf Mitte/Ende Jan. ungünstig wg. M.Ed.-Vst.	1
- Lage/Abstand Einzeltermine nicht zuträglich für VB auf PS	1
- PBS-Termine in der Prüfungszeit	1
zeitliche Planung von PBS insgesamt (VB-Teil)	3
- nach Vorsemester keine Zeit für SL/PL, werden im PS bearbeitet	2
- hohes Aufgabenpensum für PBS beeinflusst PL/SL	1

### Negative Aspekte



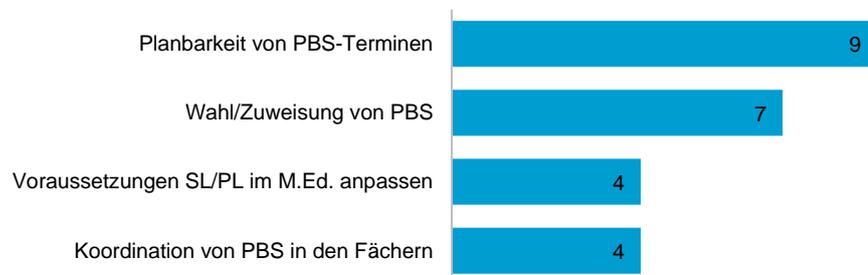
<b>Empfehlungen und Wünsche zu Umfang, Lage, Planung und Formate von PBS</b>	<b>Codings</b>
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)	[8] 0
- PBS-Termine nicht in die Prüfungszeit legen	3
- PBS-Termine an den Anfang des Vorsemesters legen	2
- PBS-Termine als Block-Vst. an Anfang und Ende des Vorsemesters legen	1
- PBS-Termine auf Fr/Sa legen	1
- Termine eines PBS immer auf gleichen Wochentag/Uhrzeit legen	1
zeitliche Planung von PBS insgesamt	[6] 0
- PBS im Vorsemester früher beginnen lassen	2
- PBS am Anfang des Vorsemesters beginnen lassen	1
- PBS-VB in einem Fach ausreichend, da Inhalte redundant	1
- im Vorsemester zwei Wochen ausschließlich für PBS blocken	1
- gleiche Anzahl an PBS-Terminen für alle Fächer planen	1
Formate von PBS	[3] 0
- PBS als Blockveranstaltung organisieren (VB-Teil)	2
- digitale/hybride Formate für PBS anbieten	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (schulpraktischer Teil)	[2] 1
- Studientag bei Terminierung der PBS einhalten	1

**Empfehlungen und Wünsche zu Umfang, Lage, Planung und Formaten von PBS**



<b>Empfehlungen und Wünsche zu Wahl, Koordination und Planbarkeit von PBS sowie SL/PL</b>		<b>Codings</b>
Planbarkeit von PBS-Terminen		[9] 0
-	frühzeitig über PBS-Termine informieren	4
-	auf Relevanz der PBS-Termine für M.Ed.-Planung frühzeitig hinweisen	3
-	Auffindbarkeit von PBS-Terminen verbessern (LSF)	1
-	PBS so terminieren, dass sie gut m. M.Ed.-Vst. kombinierbar sind	1
Wahl/Zuweisung von PBS		[7] 0
-	für Vorsemesterplanung frühzeitige Wahl/Zuweisung von PBS ermöglichen	5
-	für Vorsemesterplanung Wahl/Zuweisung PBS vor M.Ed.-Vst. legen	1
-	Vst.-Wahl/ Zuweisung über eine Plattform anbieten	1
Voraussetzungen SL/PL im M.Ed. anpassen		[4] 0
-	Formate von SL/PL flexibilisieren	2
-	Fristen zur Erbringung von SL/PL aus Vorsemester flexibilisieren	1
-	Umfang von SL/PL im M.Ed. reduzieren	1
Koordination von PBS in den Fächern		[4] 0
-	PBS-Planung zw. den Fächern verbessern	2
-	PBS- und LV-Planung im Fach besser koordinieren	1
-	Lehrende bzgl. Planungsaufwand für Studierende sensibilisieren	1

**Empfehlungen und Wünsche zu Wahl, Koordination und Planbarkeit von PBS sowie SL/PL**



15.2

Gibt es Aspekte zum Praxissemester, die in diesem Fragebogen bisher nicht behandelt wurden und die Sie als wichtig erachten? Bitte nennen Sie diese.

n = 23

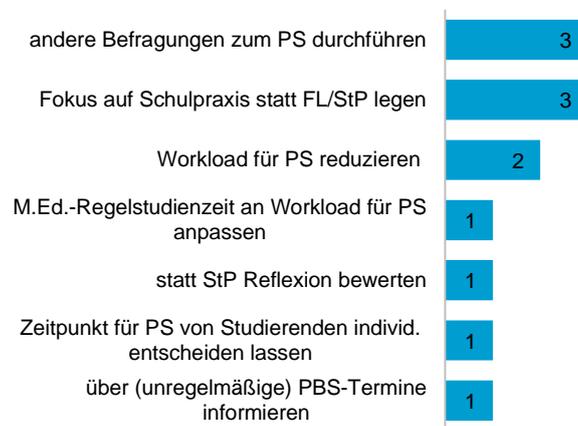
Positive und negative Aspekte zum PS	Codings
Aufwand/ Belastung im PS hoch	[8] 0
- StP belastend	2
- Workload für PS gesundheitlich bedenklich	2
- Übergang vom Vorsemester ins PS anstrengend (PL, keine Ferien)	2
- Belastung im PS durch Nebenjob/Anfahrt hoch	1
- zeitl. Aufwand für PBS im Vorsemester hoch	1
PBS-Vorbereitung auf PS/StP wenig/nicht gelungen	[7] 2
- Inhalte nicht relevant	4
- Inhalte redundant	1
Aufwand zur überschneidungsfreien Planung von PBS hoch	2
faktisch später Start in Schulpraxis für StP nachteilig	1
Überschneidung von PBS und M.Ed.-Vst. durch asynchrone Lehre gelöst	1

**Positive und negative Aspekte zum PS**



<b>Empfehlungen und Wünsche zum PS</b>	<b>Codings</b>
andere Befragungen zum PS durchführen	[3] 0
- Qualität von PBS	2
- Favorisierte Wochentage für PBS	1
Fokus auf Schulpraxis statt auf FL/StP legen	3
Workload für PS reduzieren	[2] 0
- für SL/PL	1
- für PBS-Vorbereitung	1
M.Ed.-Regelstudienzeit an Workload für PS anpassen	1
statt StP Reflexion bewerten	1
Zeitpunkt für PS von Studierenden individ. entscheiden lassen	1
über (unregelmäßige) PBS-Termine informieren	1

#### Empfehlungen und Wünsche zum PS



## Online-Befragung Studierende t2

### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Steckbrief zur Online-Befragung der Studierenden t2</b> .....	Seite 1
<b>B. Auswertungsteil der geschlossenen Fragen</b>	
1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung.....	Seite 2
2. Persönliche Angaben .....	Seite 2
3. Hinweis.....	Seite 3
4., 7., 10. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Planung .....	Seite 4
5., 8., 11. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Kollisionen.....	Seite 5
6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Fazit.....	Seite 5
13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education.....	Seite 7
14. Übergänge zwischen Schulforschungsteil und schulpraktischem Teil .....	Seite 8
15. Abschließende Bewertung .....	Seite 9
<b>C. Auswertungsteil der offenen Fragen</b>	
4., 7., 10. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften – Terminliche Planung .....	Seite 11
6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften – Fazit.....	Seite 14
13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education.....	Seite 17
14. Übergänge zwischen Schulforschungsteil und schulpraktischem Teil .....	Seite 18
16. Abschließende Bewertung .....	Seite 19

## Evaluation des Zeitfenstermodells: Online-Befragung der Studierenden

### Steckbrief zur Datenerhebung zum Befragungszeitpunkt t2 (nach Ende schulpraktischer Teil/nach Durchführung der Abschlussblöcke)

- Zielgruppe der Befragung:  
Studierende des Master of Education WWU Münster, die am Praxissemester-Durchgang ab Februar 2022 teilnehmen
- Instrument:  
über die Evaluationsplattform EvaSys programmierter Online-Fragebogen zu den Aspekten *terminliche Planung der Praxisbezogenen Studien* und *terminliche Kollisionen* (jeweils für Fach 1, Fach 2 und Bildungswissenschaften) sowie *Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education* und *Übergänge zwischen Schulforschungsteil und schulpraktischem Teil*
- Befragungszeitraum:  
15. Juli bis 5. August 2022 (Erinnerung am 27. Juli 2022)
- Incentive:  
Verlosung von zehn Büchergutscheinen über 15 Euro
- Rücklaufquote:  
17,6% (95 von 540)



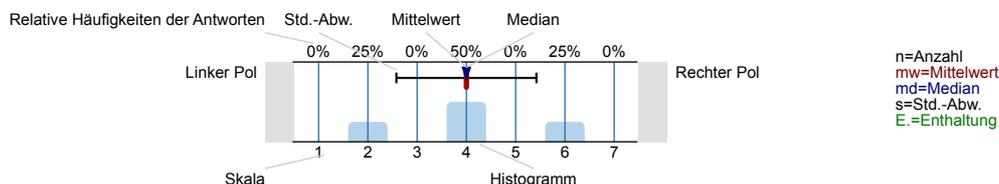
# Zentrum für Lehrerbildung

Befragung 2, Studierende: Terminliche Planung PS-Begleitveranstaltungen ()  
Erfasste Fragebögen = 95

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text



## 1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung

Liebe Praxissemester-Studierende,

einen herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, an unserer Befragung zur terminlichen Planung der Begleitung an den Lernorten Hochschule, ZfsL und Schule teilzunehmen, die während des schulpraktischen Teils stattgefunden haben.

Die Teilnahme an der Befragung dauert etwa 20 Minuten. Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und wählen Sie die Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft. Wichtig sind uns Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Mit den Feldern „Weiter“ und „Zurück“ im unteren Bereich des Fragebogens können Sie zwischen den einzelnen Fragebogen-Abschnitten wechseln. Ein Zwischenspeichern ist leider nicht möglich. Falls es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder nicht sinnvoll beantworten können, dann lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

**Am Ende der Befragung haben Sie die Möglichkeit, an einer Verlosung von zehn Büchergutscheinen über je 15 Euro teilzunehmen.**

Einen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

### Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Ihre Angaben und Daten werden streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse werden nur anonymisiert weiterverwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten sowie die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens oder zur Durchführung der Evaluation wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: praxissemester@uni-muenster.de.

### 1.1) Einwilligungserklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz für die Durchführung der Evaluation der Praxisphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums gelesen und willige unter den dort genannten Bedingungen freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

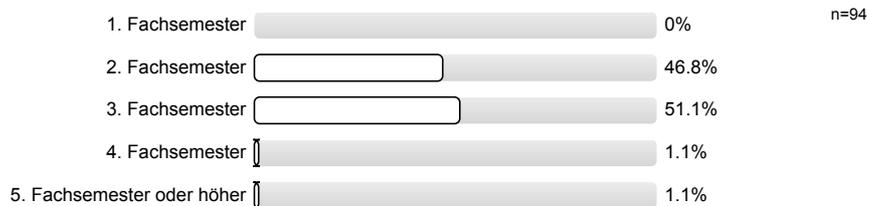
ja  98.9% n=95  
nein  1.1%

## 2. Persönliche Angaben

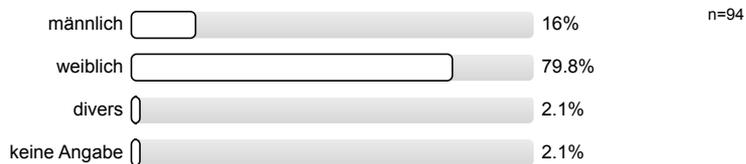
2.1) Bitte geben Sie an, welchen Abschluss des *Master of Education* Sie gegenwärtig anstreben.

Lehramt an Grundschulen  16% n=94  
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  11.7%  
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  62.8%  
Lehramt an Berufskollegs  9.6%  
Lehramt an Berufskollegs (berufsbegleitend)  0%

2.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Masterstudiengangs an.



2.3) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



### 3. Hinweis

Im Folgenden werden Sie gebeten, Angaben zu Ihren Praxissemester-Begleitveranstaltungen, den *Praxisbezogenen Studien*, in Ihren beiden studierten Unterrichtsfächern sowie den Bildungswissenschaften zu machen. Es geht dabei um Ihre Erfahrungen mit den Begleitveranstaltungen, die *im SoSe 2022 während und nach* dem schulpraktischen Teil stattgefunden haben.

Bitte geben Sie zunächst Fach 1 an und beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf dieses Fach. Verfahren Sie dann bitte ebenso für Fach 2 und für die Bildungswissenschaften.

4., 7., 10. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Planung<sup>1</sup>

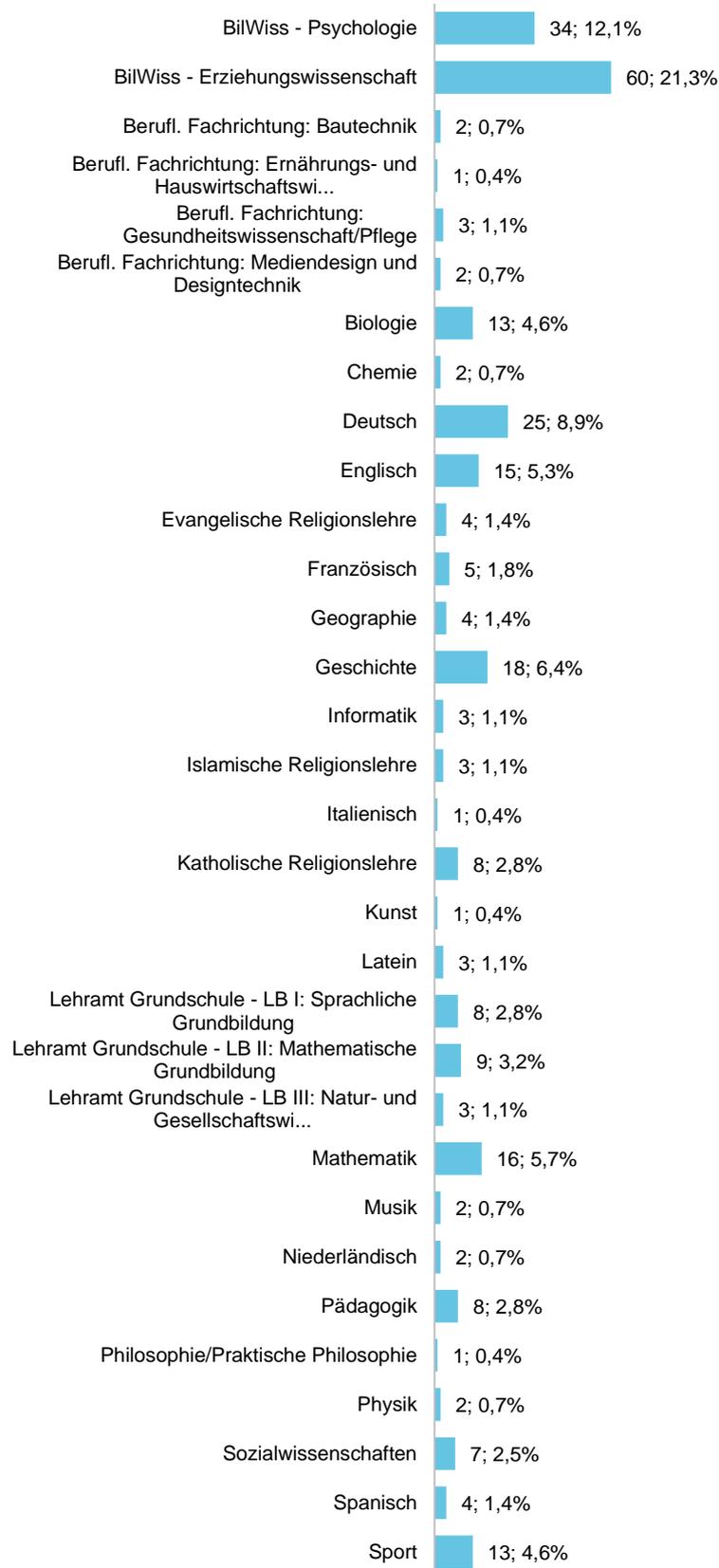
4.1 Fach 1

7.1 Fach 2

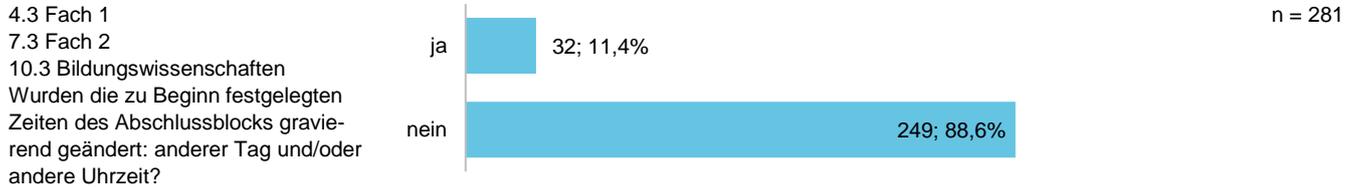
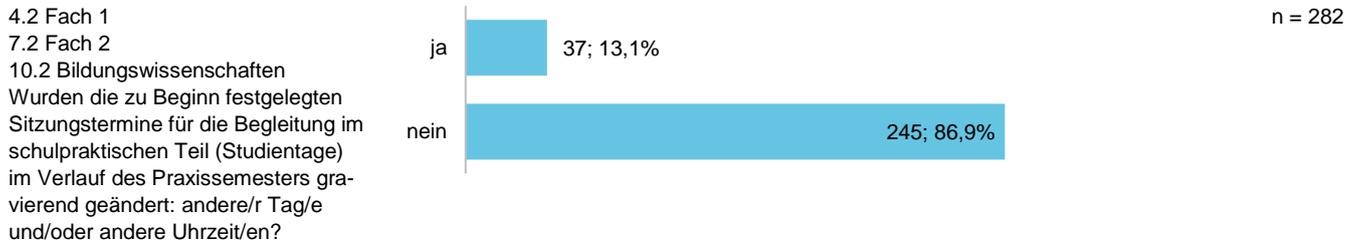
10.1 Bildungswissenschaften

Bitte geben Sie Fach 1/2 bzw. die bildungswissenschaftliche Fachrichtung an.

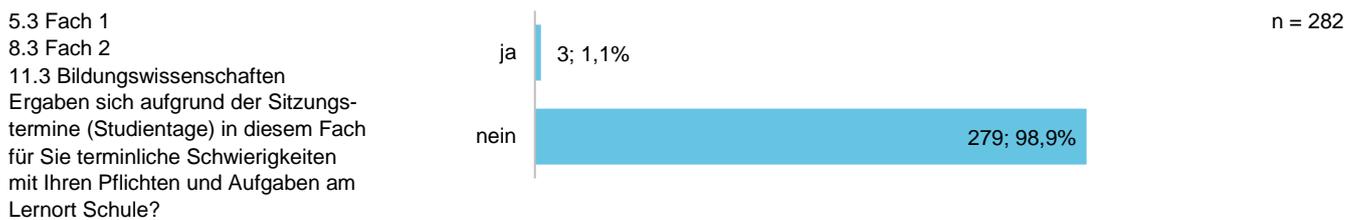
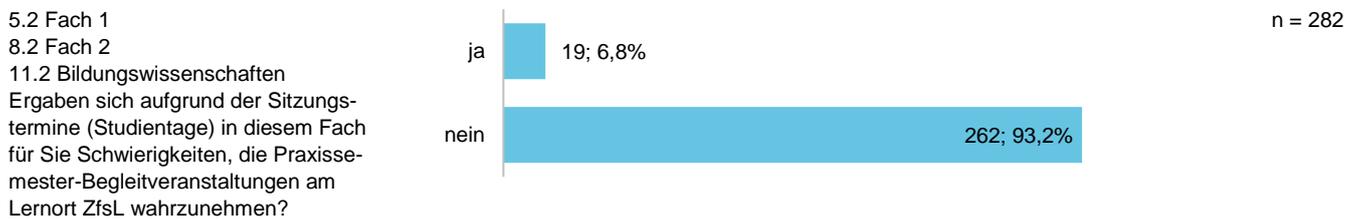
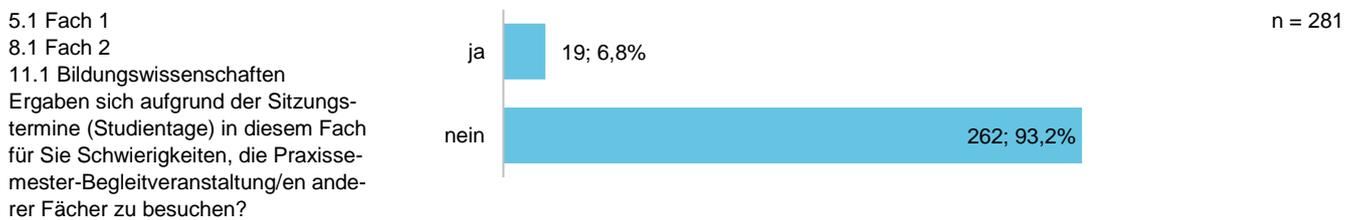
n = 282



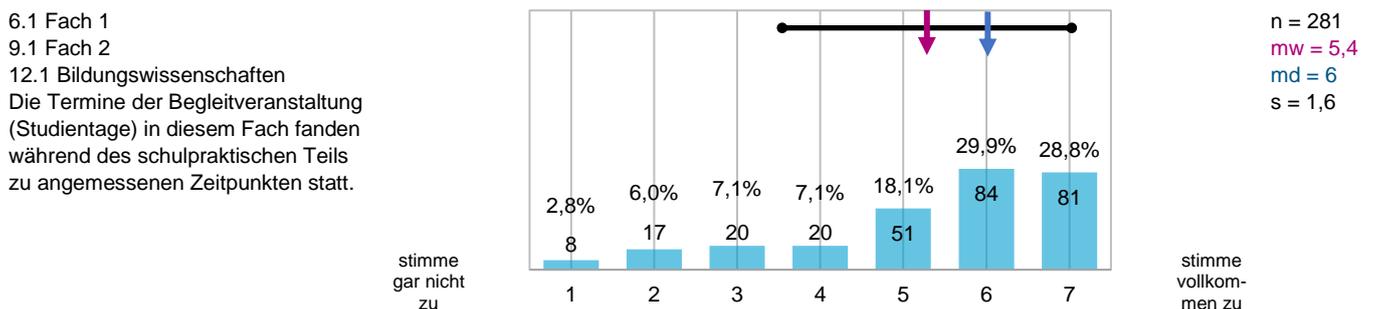
<sup>1</sup> In den Fragebogen-Abschnitten zu den „Praxisbezogene Studien“ wird eine fachbezogene Abfrage für Studienfach 1, Studienfach 2 und den Bildungswissenschaften vorgenommen. Die hier vorliegende Auswertung fasst die Ergebnisse über alle drei Bereiche hinweg zusammen. Entsprechend erhöht sich die Anzahl der Antworten (n) zu den einzelnen Items. Prozentuale Angaben beziehen sich auf n.



### 5., 8., 11. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Terminliche Kollisionen

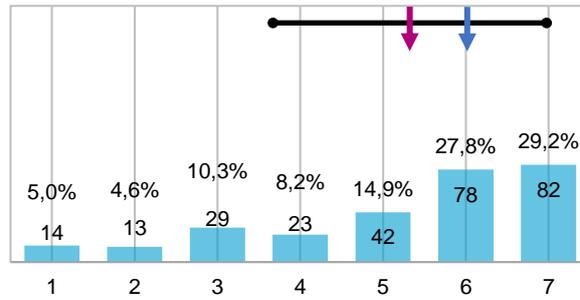


### 6., 9. 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1/2/in den Bildungswissenschaften – Fazit



6.2 Fach 1  
 9.2 Fach 2  
 12.2 Bildungswissenschaften  
 Die Termine der Begleitveranstaltung (Studientage) in diesem Fach passten gut in meine persönliche Planung des schulpraktischen Teils des Praxissesters.

stimme gar nicht zu

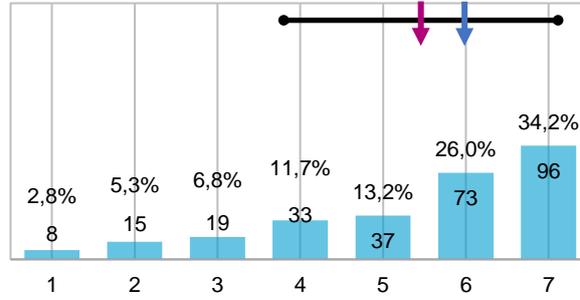


stimme vollkommen zu

n = 281  
 mw = 5,2  
 md = 6  
 s = 1,8

6.3 Fach 1  
 9.3 Fach 2  
 12.3 Bildungswissenschaften  
 Der Termin des Abschlussblocks fand zu einem angemessenen Zeitpunkt statt.

stimme gar nicht zu

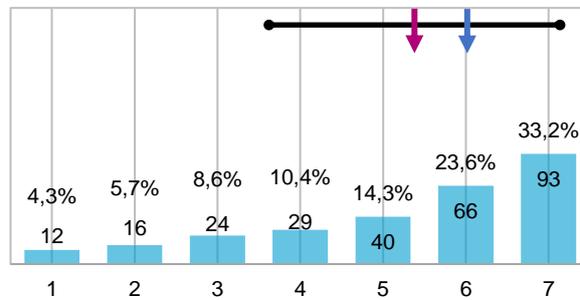


stimme vollkommen zu

n = 281  
 mw = 5,4  
 md = 6  
 s = 1,7

6.4 Fach 1  
 9.4 Fach 2  
 12.4 Bildungswissenschaften  
 Der Termin des Abschlussblocks passte gut in meine persönliche Planung des Praxissesters.

stimme gar nicht zu

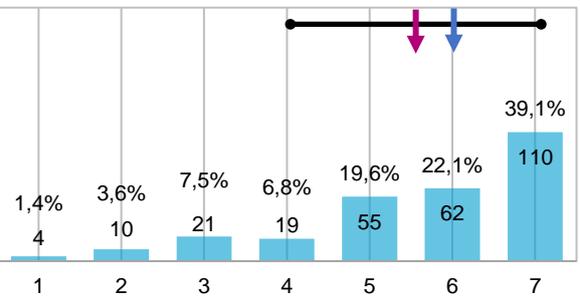


stimme vollkommen zu

n = 288  
 mw = 5,3  
 md = 6  
 s = 1,8

6.5 Fach 1  
 9.5 Fach 2  
 12.5 Bildungswissenschaften  
 Ich war in der Lage, die Termine der Begleitveranstaltung in diesem Fach verlässlich zu planen.

stimme gar nicht zu

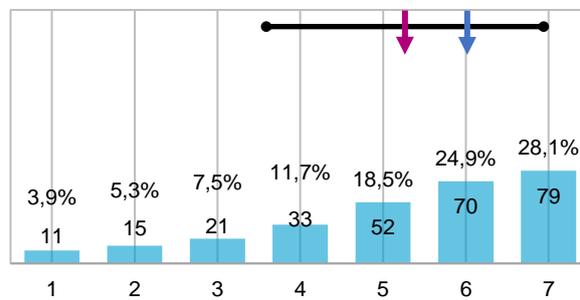


stimme vollkommen zu

n = 281  
 mw = 5,6  
 md = 6  
 s = 1,5

6.5 Fach 1  
 9.5 Fach 2  
 12.5 Bildungswissenschaften  
 Die terminliche Planung der Begleitveranstaltung in diesem Fach halte ich insgesamt für gelungen.

stimme gar nicht zu



stimme vollkommen zu

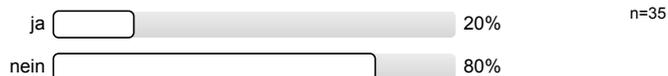
n = 281  
 mw = 5,2  
 md = 6  
 s = 1,7

**13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im *Master of Education***

13.1) Belegten Sie während des schulpraktischen Teils weitere Lehrveranstaltungen des *Master of Education*, die nicht zur Begleitung des Praxissemesters zählen?



13.2) Ergaben sich während des schulpraktischen Teils zeitliche Überschneidungen zwischen den Seminarzeiten Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen und den Seminarzeiten der anderen Lehrveranstaltungen im *Master of Education*?



13.3) Fehlten Ihnen aufgrund organisatorischer Bedingungen noch Studien- und/oder Prüfungsleistungen für Veranstaltungen aus dem Vorsemester?



Wie viele Studien- und/oder Prüfungsleistungen für Veranstaltungen, die Sie im Vorsemester belegt haben, haben Sie aufgrund organisatorischer Bedingungen während des Praxissemesters erbracht?  
(Geben Sie bitte die Anzahl der erbrachten Studien- und/oder Prüfungsleistungen an. Nutzen Sie bitte "0", wenn Sie die angegebene Leistung während des Praxissemesters nicht erbracht haben.)

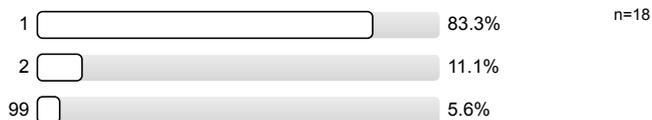
13.4) Hausarbeiten



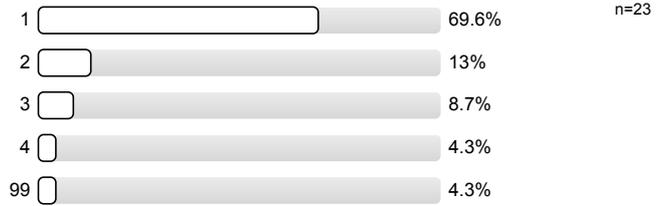
13.5) mündliche Prüfungen



13.6) schriftliche Prüfungen (z. B. Klausuren)



13.7) andere Studien- und Prüfungsleistungen



13.8) Gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und den Seminarzeiten Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen?



13.9) Gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und Ihren Einsatzzeiten am Lernort Schule?



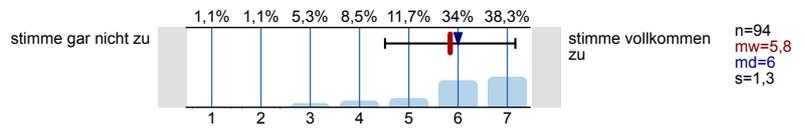
13.10) Gab es zeitliche Überschneidungen zwischen festgesetzten Prüfungsterminen und den Seminarzeiten am Lernort Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL)?



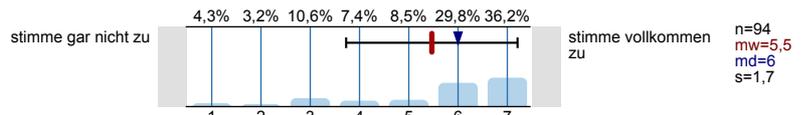
#### 14. Übergänge zwischen Schulforschungsteil und schulpraktischem Teil

Bitte denken Sie an den Beginn des schulpraktischen Teils zurück und beurteilen Sie die folgenden Aussagen.

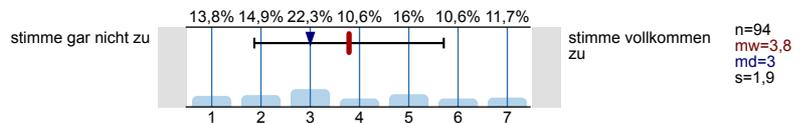
14.1) Der Termin der Einführungsveranstaltung am ZfsL war mir so frühzeitig bekannt, dass er gut planbar war.



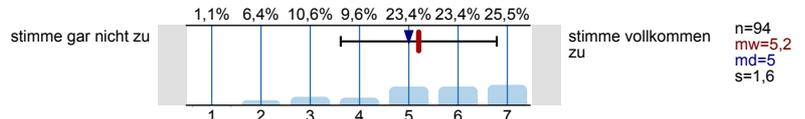
14.2) Ich konnte den Antrittsbesuch an meiner Schule so frühzeitig vereinbaren, dass der Termin gut planbar war.



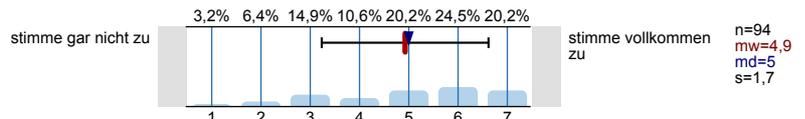
14.3) Die Termine an den Lernorten Schule und ZfsL zu Beginn des Praxissemesters kollidierten mit meiner Planung der vorlesungsfreien Zeit.

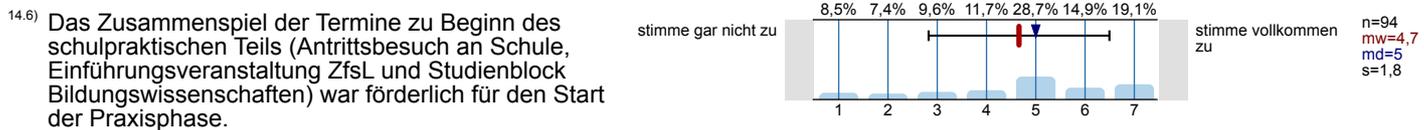


14.4) Der Zeitpunkt der Einführungsveranstaltung am Lernort ZfsL zu Beginn des schulpraktischen Teils lag so, dass ich die vermittelten Inhalte gut in die Praxisphase mitnehmen konnte.

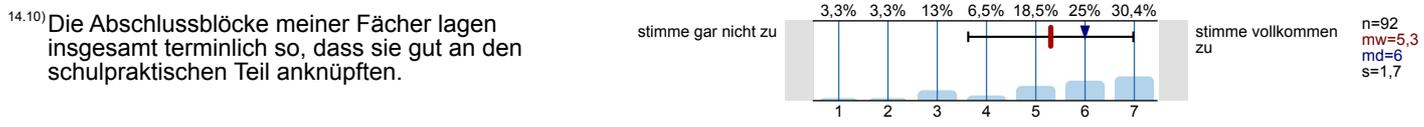
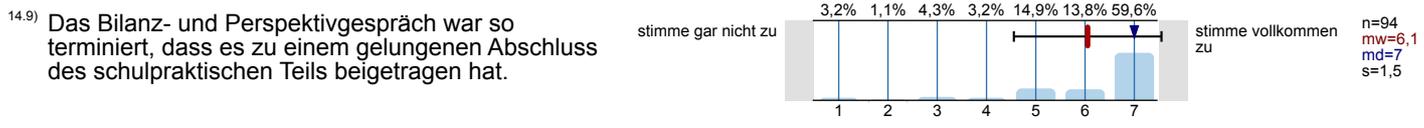
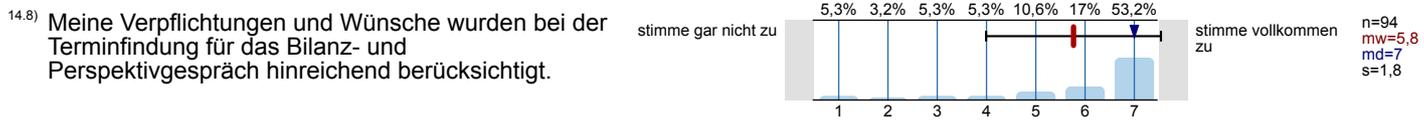
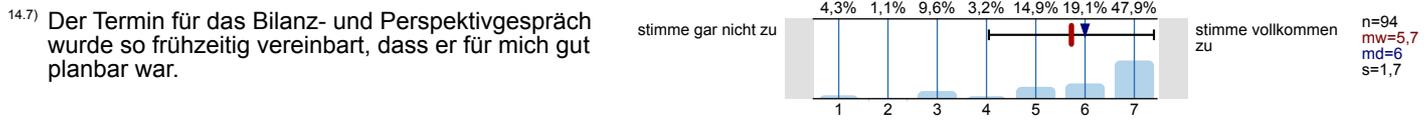


14.5) Der Zeitpunkt des Studienblocks der Bildungswissenschaften zu Beginn des schulpraktischen Teils lag so, dass ich die vermittelten Inhalte gut in die Praxisphase mitnehmen konnte.



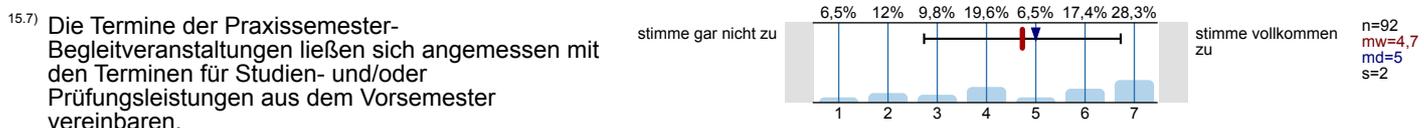
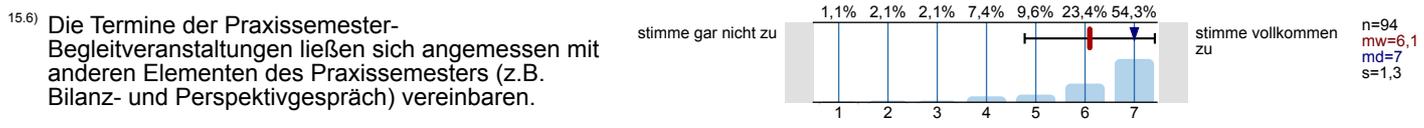
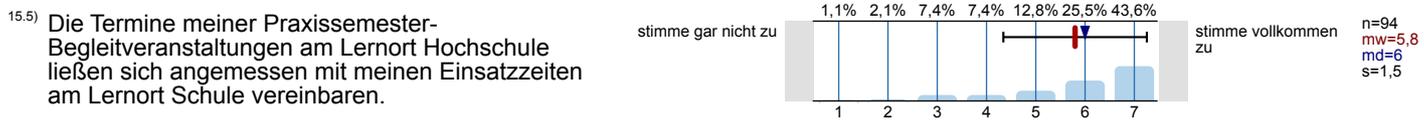
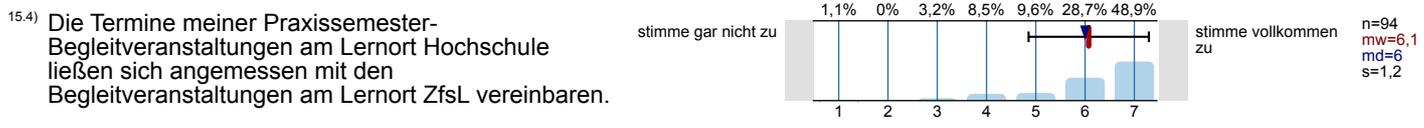
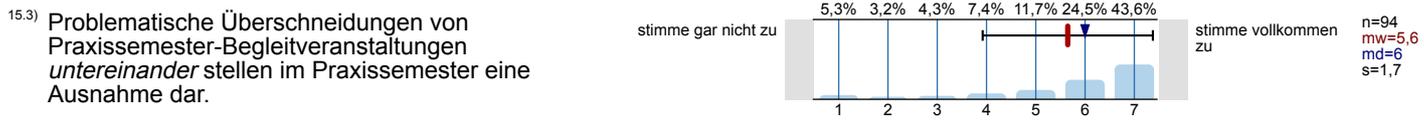
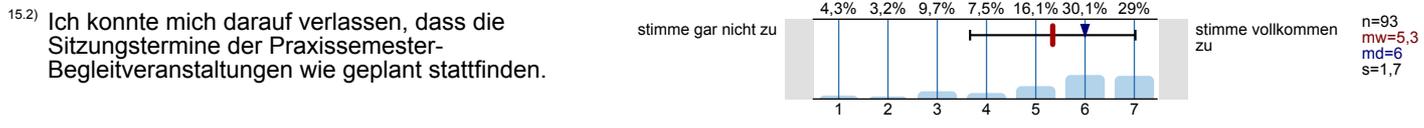
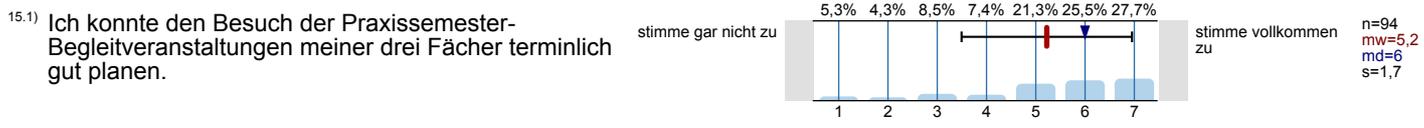


Bitte beurteilen Sie auch folgende Aussagen in Bezug auf die terminliche Organisation zum Ende des schulpraktischen Teils.

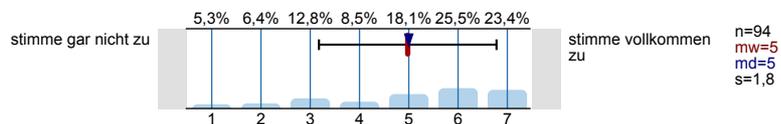


### 15. Abschließende Bewertung

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf die terminliche Organisation Ihres Praxissemesters *insgesamt*.



15.8) Aus meiner Sicht lassen sich die Elemente des Moduls "Praxissemester" überschneidungsfrei studieren.



### 17. Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: [praxissemester@uni-muenster.de](mailto:praxissemester@uni-muenster.de).

**Nachdem Sie Ihre Antworten abgesendet haben, werden Sie zur Verlosung von zehn Büchergutscheinen über jeweils 15 Euro weitergeleitet.**

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, müssen Sie in der Eingabemaske der nächsten Seite folgende TAN eintragen: **TEX6J**

Da Sie nach dem Absenden der Umfragedaten nicht mehr auf diese Seite zurückkehren können, sollten Sie diese TAN nun kopieren oder notieren.

Die Teilnahme an der Verlosung ist freiwillig. Ihre Daten werden aus Gründen des Datenschutzes separat erfasst und nicht mit den von Ihnen im Fragebogen gemachten Angaben in Verbindung gebracht.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

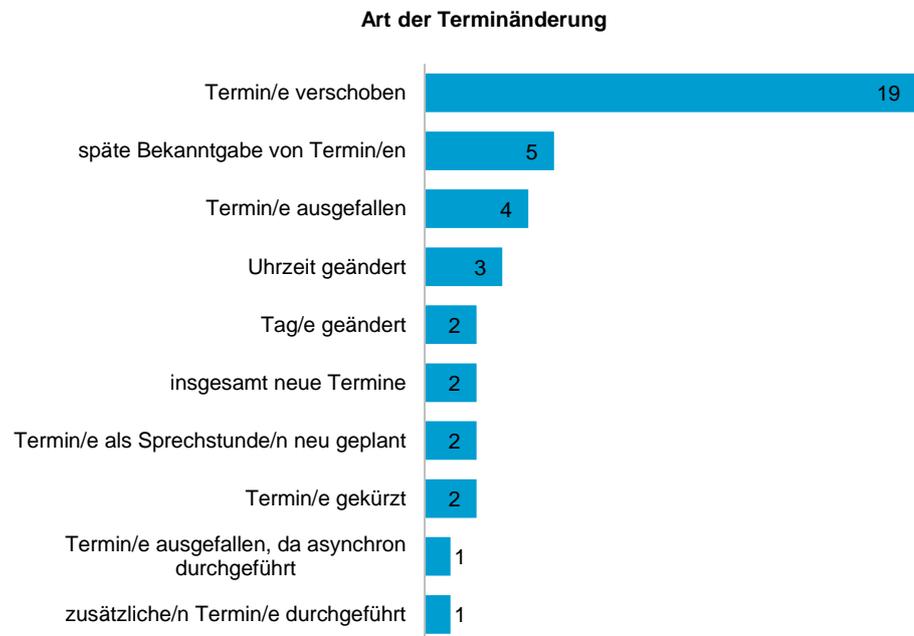
## Auswertungsteil der offenen Fragen (Studierende t2)

### 4., 7., 10. Praxisbezogene Studien im Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Terminliche Planung

4.4 Fach 1  
7.4 Fach 2  
10.4 Bildungswissenschaften  
Bitte geben Sie an, zu welchen Änderungen es gekommen ist und, falls bekannt, aus welchem Grund.

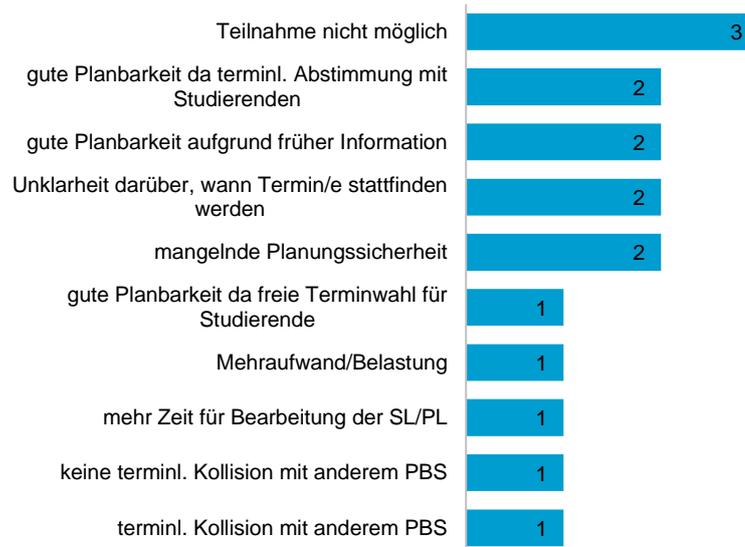
n = 48

Art der Terminänderung	Codings
Termin/e verschoben	19
späte Bekanntgabe von Termin/en nach Auswahl	5
Termin/e ausgefallen	4
Uhrzeit geändert	3
Tag/e geändert	2
insgesamt neue Termine	2
Termin/e als Sprechstunde/n neu geplant	2
Termin/e gekürzt	2
Termin/e ausgefallen, da asynchron durchgeführt	1
zusätzliche/n Termin/e durchgeführt	1



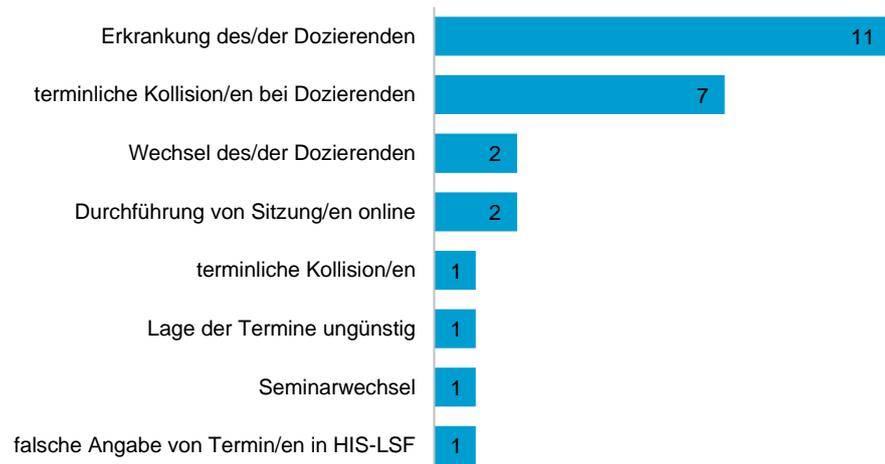
Folgen der Terminänderung	Codings
Teilnahme nicht möglich	3
gute Planbarkeit da terminl. Abstimmung mit Studierenden	2
gute Planbarkeit aufgrund früher Information	2
Unklarheit darüber, wann Termin/e stattfinden werden	2
mangelnde Planungssicherheit	2
gute Planbarkeit da freie Terminwahl für Studierende	1
Mehraufwand/Belastung	1
mehr Zeit für Bearbeitung der SL/PL	1
keine terminl. Kollision mit anderem PBS	1
terminl. Kollision mit anderem PBS	1

### Folgen der Terminänderung



Grund für Terminänderung	Codings
Erkrankung des/der Dozierenden	11
terminliche Kollision/en bei Dozierenden	7
Wechsel des/der Dozierenden	2
Durchführung von Sitzung/en online	2
terminliche Kollision/en	1
Lage der Termine ungünstig	1
Seminarwechsel	1
falsche Angabe von Termin/en in HIS-LSF	1

### Grund für Terminänderung



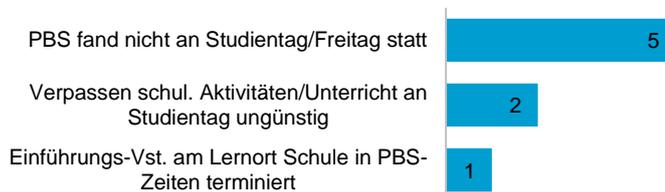
5.4 Fach 1  
8.4 Fach 2

11.4 Bildungswissenschaften  
Wenn Sie aufgrund der Termine der Begleitveranstaltung (Studientage) dieses Faches Schwierigkeiten hatten, andere Elemente des Praxissemesters zu besuchen, dann erläutern Sie bitte, wie Sie damit umgegangen sind.

n = 32

<b>Gründe für Schwierigkeiten</b>	<b>Codings</b>
PBS fand nicht an Studientag/Freitag statt	5
Verpassen schul. Aktivitäten/Unterricht an Studientag ungünstig	2
Einführungs-Vst. am Lernort Schule in PBS-Zeiten terminiert	1

#### Gründe für Schwierigkeiten

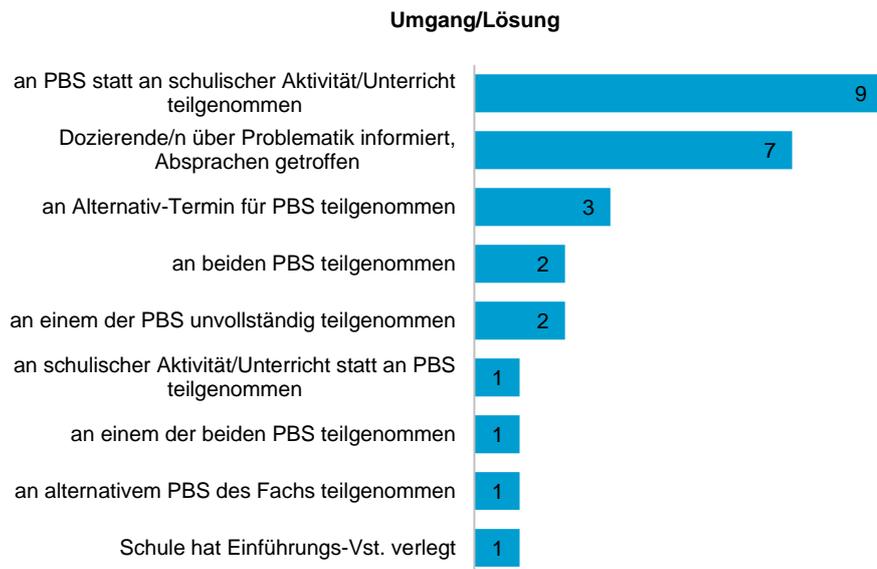


<b>Kollisionen aufgrund von PBS-Sitzungen</b>	<b>Codings</b>
terminl. Kollision zw. PBS und Schule	13
terminl. Kollision zw. PBS	5
terminl. Kollision zw. PBS und M.Ed.-Vst.	1
Kollisionen aufgrund v. PBS-Sitzungsterminen	1

#### Kollisionen aufgrund von PBS-Sitzungen



<b>Umgang/ Lösung</b>	<b>Codings</b>
an PBS statt an schulischer Aktivität/Unterricht teilgenommen	9
Dozierende/n über Problematik informiert, Absprachen getroffen	7
an Alternativ-Termin für PBS teilgenommen	3
an beiden PBS teilgenommen	2
an einem der PBS unvollständig teilgenommen	2
an schulischer Aktivität/Unterricht statt an PBS teilgenommen	1
an einem der beiden PBS teilgenommen	1
an alternativem PBS des Fachs teilgenommen	1
Schule hat Einführungs-Vst. verlegt	1



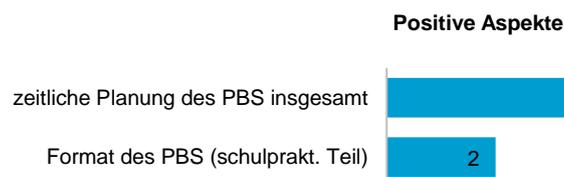
## 6., 9., 12. Praxisbezogene Studien in Fach 1, Fach 2, Bildungswissenschaften - Fazit

6.7 Fach 1  
9.7 Fach 2

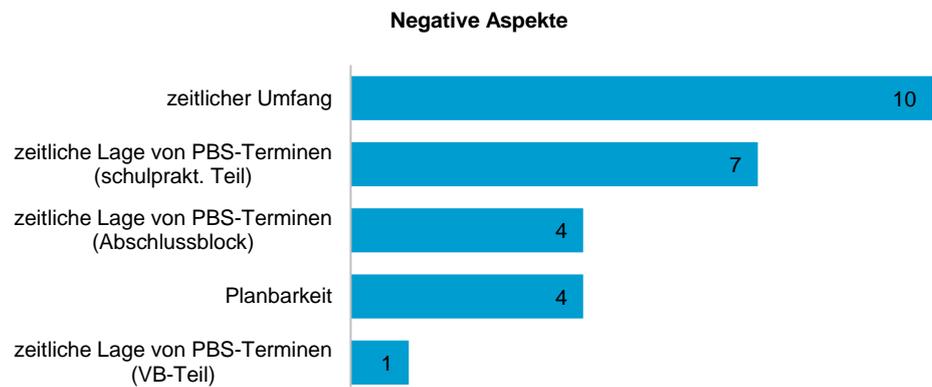
12.7 Bildungswissenschaften  
Haben Sie Hinweise oder Vorschläge im Hinblick auf die Seminarzeiten der Praxissemester-Begleitveranstaltung in diesem Fach? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 59

<b>Positive Aspekte</b>	<b>Codings</b>
zeitliche Planung des PBS insgesamt	[4] 0
- zeitlicher Umfang	2
- zeitliche Einteilung	2
Format des PBS (schulprakt Teil)	[2] 0
- Online-Sitzungen	1
- Nutzung eines Studientags für indiv. Besprechung v. STP	1

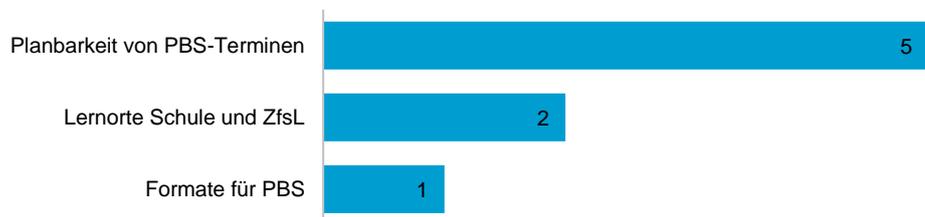


Negative Aspekte	Codings
zeitlicher Umfang	[10] 0
- Anzahl der PBS-Sitzungstermine (zu) hoch	5
- Dauer der PBS-Sitzungen (zu) lang	3
- Stundenumfang des PBS (zu) hoch	1
- Nutzung der PBS-Sitzungszeiten ineffizient	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (schulprakt. Teil)	[7] 0
- PBS-Termine an Wochenenden (Sa und/oder So)	2
- PBS-Termine am Nachmittag/Abend	2
- PBS-Termine an Brückentagen	1
- zeitliche Lage: PBS-Studientage (für STP) zu früh	1
- zeitliche Lage: PBS-Studientage (für STP) zu spät	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (Abschlussblock)	[4] 0
- zeitliche Lage: Abschlussblock zu spät	3
- zeitl. Lage: Abschlussblock zu früh	1
Planbarkeit	[4] 0
- Verschiebung von PBS-Terminen	2
- PBS-Termine für Studientage nicht rechtzeitig bekannt	1
- unterschiedl. Formate im VB-Teil terminl. schwer zu organisieren	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)	[1] 0
- zeitl. Lage: Start der VB während schulprakt. Teil	1



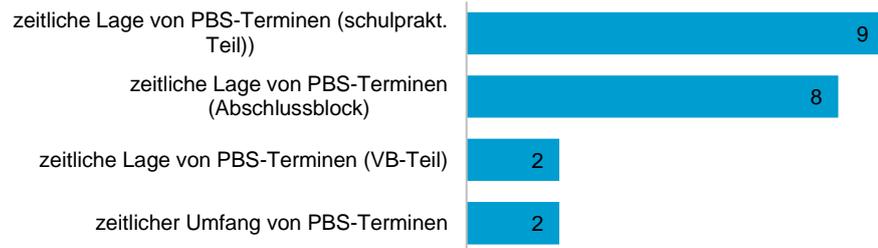
<b>Wünsche und Empfehlungen zu Zuteilung, Koordination und Planbarkeit von PBS</b>	<b>Codings</b>
Planbarkeit von PBS-Terminen	[5] 0
- frühzeitig über PBS-Termine informieren	2
- transparent über PBS-Termine informieren	2
- mehrere alternative Termine zur Auswahl anbieten	1
Lernorte Schule und ZfsL	[2] 0
- einheitl. Beginn des schulprakt. Teils für Schulen vereinbaren	1
- ZfsL-Begleitung auf 90 min je (über-)fachliche Vst. reduzieren	1
Formate für PBS	[1] 0
- als Sprechstunden für STP-Bearbeitung organisieren	1

**Wünsche und Empfehlungen zu Zuteilung, Koordination und Planbarkeit von PBS**



<b>Wünsche und Empfehlungen zu Umfang, Lage, Planung und Formate von PBS</b>	<b>Codings</b>
zeitliche Lage von PBS-Terminen (schulprakt. Teil))	[9] 0
- PBS-Termine sinnvoll an STP-Bearbeitung anpassen	5
- PBS-Termine auf Sa/Feiertage/Schulferien legen	1
- PBS auf Studientag/Freitag legen	1
- PBS-Termine nicht in die Schulferien legen	1
- Exkursion nicht für Wochenende planen (besser: Do/Fr)	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (Abschlussblock)	[8] 0
- auf früheren Zeitpunkt legen	3
- nicht in Prüfungsphase legen	2
- auf späteren Zeitpunkt legen	2
- Abschlussblock hinter BPG legen	1
zeitliche Lage von PBS-Terminen (VB-Teil)	[2] 0
- auf früheren Zeitpunkt legen (vor schulprakt. Teil)	2
zeitlicher Umfang von PBS-Terminen	[2] 0
- zwei kurze statt eines langen Termins für den Abschlussblock	1
- Studierende mit SL von Abschlussblock befreien	1

**Wünsche und Empfehlungen zu Umfang, Lage, Planung und  
Formate von PBS**



**13. Überschneidungen mit weiteren Studienelementen im Master of Education**

13,12

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Absolvieren von Studien- und/oder Prüfungsleistungen aus dem Vorsemester hatten/haben, dann erläutern Sie bitte, worin diese bestanden und wie Ihr Umgang damit war/ist.

n = 8

<b>Schwierigkeiten mit SL/PL</b>	<b>Codings</b>
Schwierigkeit	[7] 0
- Absolvieren von PL/SL aufgrund organ. Bedingungen nicht möglich	2
- Vorbereitung von PL/SL während schulprakt. Teil	1
- Absolvieren von PL/SL während schulprakt. Teil	1
- Absolvieren v. prüfungsrelevanter VL während schulprakt. Teils	1
- Kollision v. mündl. Prüfung und Einführungs-Vst. in Schule	1
- geringe Lernzeit durch Lage v. PBS und Prüfungszeitraum	1
Umgang	[5] 0
- PL/SL auf nächstes Semester verschoben	3
- Vereinbarung/en mit Lehrenden getroffen	1
- an Einführungs-Vst. in Schule nicht teilgenommen	1

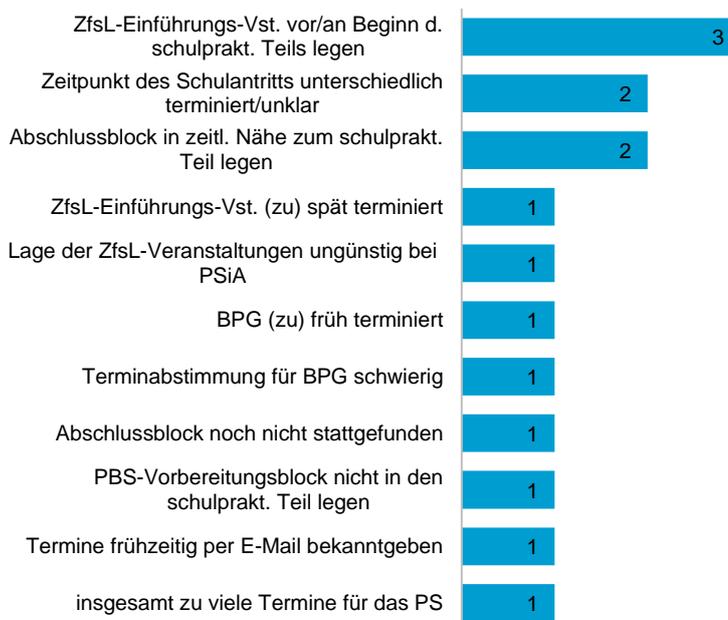
## 14. Übergänge zwischen Schulforschungsteil und schulpraktischem Teil

14.11  
Haben Sie Hinweise oder Vorschläge im Hinblick auf die Termine an den Lernorten zu Beginn oder zum Ende des schulpraktischen Teils? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 16

Hinweise/Vorschläge für Termine an Lernorten zu Beginn/Ende des schulprakt. Teils	Codings
ZfsL-Einführungs-Vst. vor/an Beginn d. schulprakt. Teils legen	3
Zeitpunkt des Schulantritts unterschiedlich terminiert/unklar	2
Abschlussblock in zeitl. Nähe zum schulprakt. Teil legen	2
ZfsL-Einführungs-Vst. (zu) spät terminiert	1
Lage der ZfsL-Veranstaltungen ungünstig bei PSiA	1
BPG (zu) früh terminiert	1
Terminabstimmung für BPG schwierig	1
Abschlussblock noch nicht stattgefunden	1
PBS-Vorbereitungsblock nicht in den schulprakt. Teil legen	1
Termine frühzeitig per E-Mail bekanntgeben	1
insgesamt zu viele Termine für das PS	1

### Hinweise/Vorschläge für Termine an Lernorten zu Beginn/Ende des schulprakt. Teils



## 16. Abschließende Bewertung

16.1

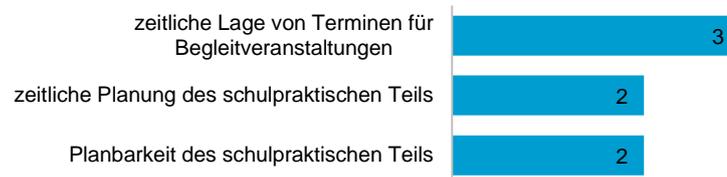
Haben Sie Hinweise oder Vorschläge in Bezug auf die Seminarzeiten der Praxissemester-Begleitveranstaltungen und/oder die Studienorganisation für das Praxissemester? Bitte nennen Sie diese.

n = 31

Positive Aspekte	Codings
Lage des Studientags Fr/Sa	2
(zeitliche) Organisation des PS allgemein	2

Negative Aspekte	Codings
zeitliche Lage von Terminen für Begleitveranstaltungen	[3] 0
- Abschlussblock an Sa	1
- PBS-Termine unter der Woche	1
- Vorbereitungsblock nach Beginn des schulprakt. Teils	1
zeitliche Planung des schulpraktischen Teils	[2] 0
- (zu) viele Termine an Hochschule und ZfsL	1
- mit SL/PL wenig Zeit zw. Vorsemester und schulprakt. Teil	1
Planbarkeit des schulpraktischen Teils	[2] 0
- Terminierung v. Unterrichtsbesuchen	1
- Freihalten von ZfsL-Ersatzterminen	1

### Negative Aspekte



<b>Empfehlungen und Wünsche</b>	<b>Codings</b>
zeitliche Planung des schulpraktischen Teils	[8] 0
- Studientage so planen, dass Zeit effizient genutzt wird	4
- PBS so terminieren, dass sie gut m. M.Ed.-Vst. kombinierbar sind	1
- Studientage auf Sa/Feiertage legen	1
- Begleit-Vst. kürzer und häufiger durchführen	1
- insgesamt weniger Termine ansetzen	1
zeitliche Lage von Terminen für Begleitveranstaltungen	[6] 0
- PBS-Studientage sinnvoll für die Bearbeitung v. STP terminieren	2
- ZfsL-Einführungs-Vst. vor/an Beginn d. schulprakt. Teils legen	2
- mehr Termine für individuell wählbare PBS-Sitzungen anbieten	1
- PBS-Abschlussblock nicht auf den letzten Schultag legen	1
Planbarkeit des schulpraktischen Teils	[4] 0
- frühzeitig über PBS-Termine informieren	2
- PBS so terminieren, dass sie gut m. M.Ed.-Vst. kombinierbar sind	1
- bereits festgelegte PBS-Termine einhalten	1
zeitliche Planung allgemein	[4] 0
- mehr Zeit zw. VL-Ende und schulprakt. Teil für Prüfungen planen	2
- Überschneidungsfreiheit der PBS gewährleisten	1
- Bearbeitungszeit für STP/Abgabefrist für PL verlängern	1
Formate für Begleitveranstaltungen	[3] 0
- digitale/hybride Formate für ZfsL-Begleit-Vst. anbieten	1
- digitale/hybride Formate für PBS anbieten	1
- PBS als (Peer) Beratung organisieren statt Sitzungen	1
Wahl/Zuweisung von PBS	[1] 0
- für PS-Planung frühzeit. Wahl/Zuweisung v. PBS ermöglichen	1

#### Empfehlungen und Wünsche



16.2  
Gibt es Aspekte zum Praxissemester, die in diesem Fragebogen bisher nicht behandelt wurden und die Sie als wichtig erachten? Bitte nennen Sie diese.

n = 28

Positive Aspekte zum PS	Codings
zeitliche Planung v. ZfsL-Begleit-Vst. gelungen	1

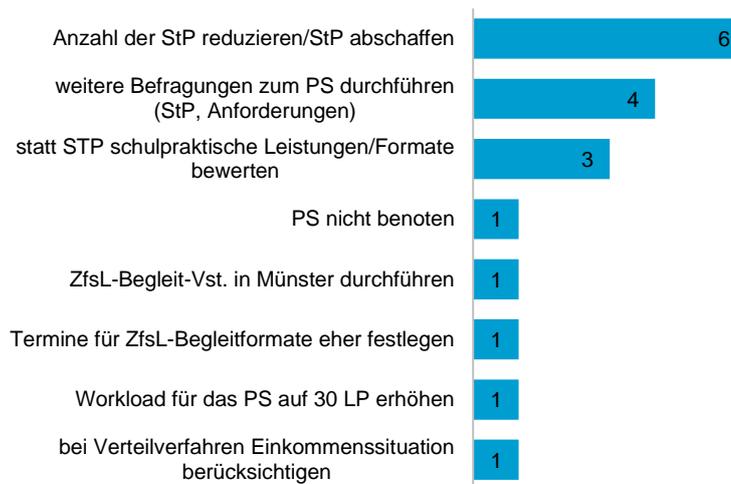
Negative Aspekte zum PS	Codings
Erarbeitung von Studienprojekten als PL	[17] 0
- StP störend für schulpraktische Erfahrungen	6
- Bewertung des PS (allein) anhand v. StP wenig/nicht angemessen	5
- StP wenig/nicht gewinnbringend	4
- Anzahl der StP (zu) hoch	1
- Durchführbarkeit v. StP aufgrund rechtl. Vorgaben eingeschränkt	1
Aufwand/Belastung im PS	[10] 0
- Workload im PS (zu) hoch	3
- Fahraufwand (zu) hoch/belastend	2
- PS finanziell belastend	2
- Vereinbarkeit v. Nebenjob und PS schwierig/belastend	2
- PS gesundheitlich belastend	1
zeitliche Planung des schulpraktischen Teils	[5] 0
- Umgang der Lernorte mit Terminen/terminl. Kollisionen	2
- (zu) viele Termine an Hochschule und ZfsL	1
- Zeit zw. VL-Ende und schulprakt. Teil zu kurz für Prüfungen	1
- Anwesenheitspflicht an allen Begleit-Vst.	1
Umgang mit Impfstatus unangemessen	1
ZfsL-Begleit-Vst. nicht gewinnbringend	1

#### Negative Aspekte PS



<b>Wünsche zum PS</b>	<b>Codings</b>
Anzahl der StP reduzieren/StP abschaffen	6
weitere Befragungen zum PS durchführen (StP, Anforderungen)	4
statt STP schulpraktische Leistungen/Formate bewerten	3
PS nicht benoten	1
ZfsL-Begleit-Vst. in Münster durchführen	1
Termine für ZfsL-Begleitformate eher festlegen	1
Workload für das PS auf 30 LP erhöhen	1
bei Verteilverfahren Einkommenssituation berücksichtigen	1

#### **Wünsche zum PS**



## Online-Befragung Lehrende t1

### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Steckbrief zur Online-Befragung der Lehrenden t1</b> .....	Seite 1
<b>B. Auswertungsteil der geschlossenen Fragen</b>	
1. Hinweise zur Teilnahme .....	Seite 2
2. Allgemeine Angaben.....	Seite 3
3. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen .....	Seite 4
4. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 5
5. Terminliche Kollisionen .....	Seite 6
6. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 7
7. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 7
8. Abschließende Bewertung .....	Seite 9
<b>C. Auswertungsteil der offenen Fragen</b>	
3. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen .....	Seite 10
4. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 11
5. Terminliche Kollisionen .....	Seite 12
6. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 13
7. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 13
Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell .....	Seite 14
8. Abschließende Bewertung .....	Seite 14

## Evaluation des Zeitfenstermodells: Online-Befragung der Lehrenden

### Steckbrief zur Datenerhebung zum Befragungszeitpunkt t1 (Ende Vorbereitungsteil/Beginn schulpraktischer Teil)

- Zielgruppe der Befragung:  
Lehrende an der WWU Münster, der Fachhochschule Münster und der Kunstakademie Münster, die für den Praxissemester-Durchgang ab Februar 2022 mindestens eine Begleitveranstaltung für das Praxissemester (Praxisbezogene Studien) anbieten
- Instrument:  
über die Evaluationsplattform EvaSys programmierter Online-Fragebogen zu den Aspekten *terminliche Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen, terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen, terminliche Kollisionen sowie Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen*
- Befragungszeitraum:  
28. Februar bis 18. März 2022 (Erinnerung am 9. März 2022)
- Rücklaufquote:  
54,4% (43 von 79)



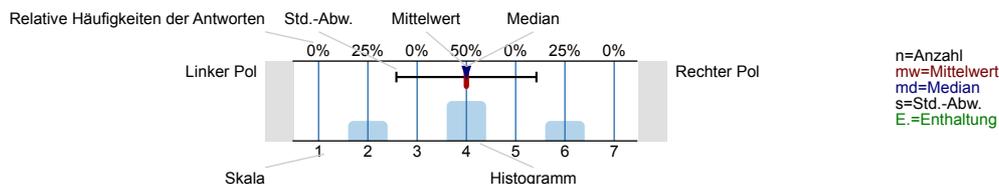
# Lehrende\_t1\_Zusammenstellung

Erfasste Fragebögen = 43

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text



### 1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung

Sehr geehrte Lehrende der Begleitveranstaltungen für das Praxissemester,

folgende Online-Befragung richtet sich auf die terminliche Organisation Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen vor dem schulpraktischen Teil (Vorsemester) für den Praxissemester-Durchgang 02/2022.

Die Teilnahme an dieser Befragung dauert etwa 10 Minuten. Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und wählen Sie die Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft. Wichtig sind uns Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Mit den Feldern „Weiter“ und „Zurück“ im unteren Bereich des Fragebogens können Sie zwischen den einzelnen Fragebogen-Abschnitten wechseln. Ein Zwischenspeichern ist leider nicht möglich. Falls es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder nicht sinnvoll beantworten können, dann lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!  
Ihr Team vom ZfL

#### Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Ihre Angaben und Daten werden streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse werden nur anonymisiert weiterverwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten sowie die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens oder zur Durchführung der Evaluation wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: [praxissemester@uni-muenster.de](mailto:praxissemester@uni-muenster.de).

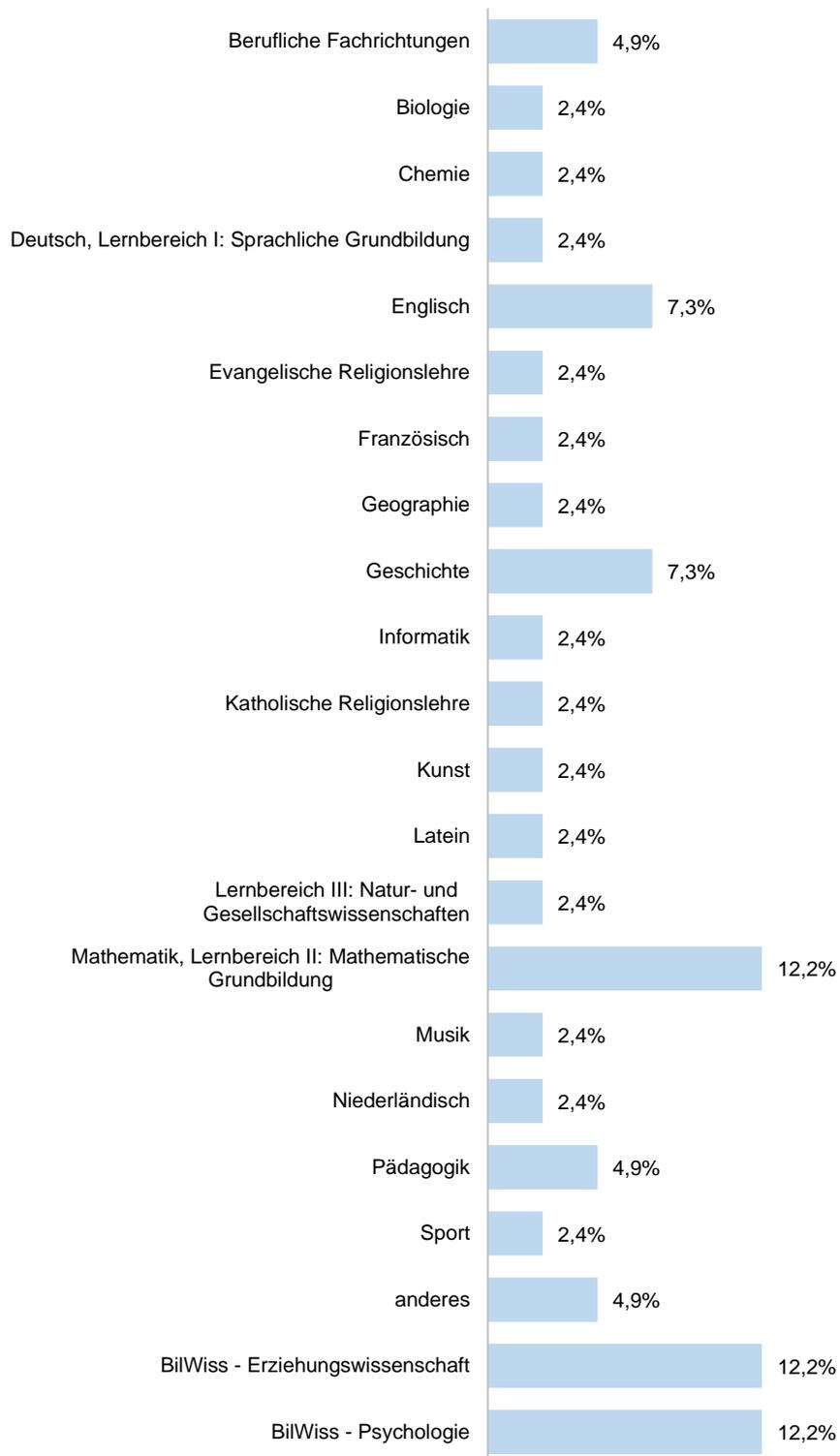
#### 1.1) Einwilligungserklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz für die Durchführung der Evaluation der Praxisphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums gelesen und willige unter den dort genannten Bedingungen freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

ja  95.3% n=43  
nein  4.7%

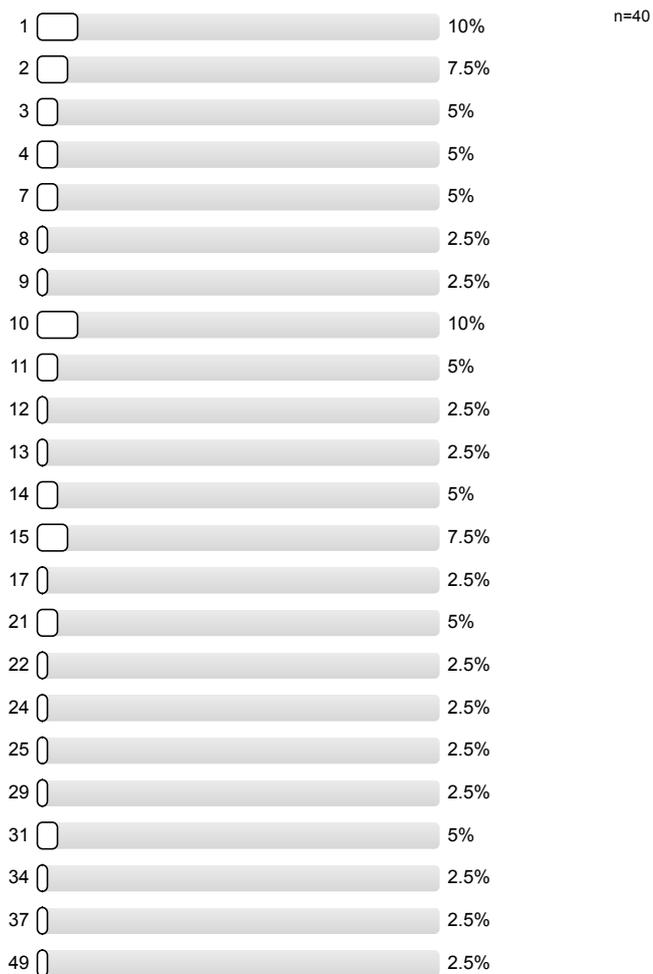
## 2. Allgemeine Angaben

<sup>2.1)</sup> Bitte geben Sie das Fach an, in dem Sie eine oder mehrere Begleitveranstaltung/en zum Praxissemester anbieten.<sup>1</sup>

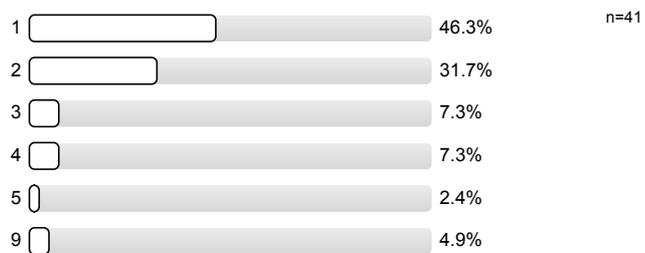


<sup>1</sup>Die Fachrichtungen der Bildungswissenschaften und die übrigen Fächer wurden getrennt voneinander befragt. Dieser Bericht fasst die Ergebnisse beider Befragungen zusammen und wurde mit EvaSys erstellt. Das Balkendiagramm zu Item 2.1) musste gesondert mit SPSS und Excel erstellt werden und wurde in den vorliegenden Bericht nachträglich eingefügt.

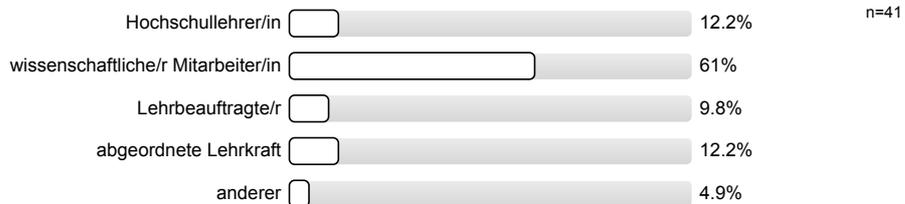
2.2) Seit wie vielen Semestern erteilen Sie Lehre in diesem Fach? (Geben Sie bitte die Semesterzahl einschließlich dem laufenden Semester an.)



2.3) Wie viele Praxissemester-Begleitveranstaltungen bieten Sie für Studierende an, die Februar 2022 das Praxissemester beginnen (Praxissemester-Durchgang 02/2022)?



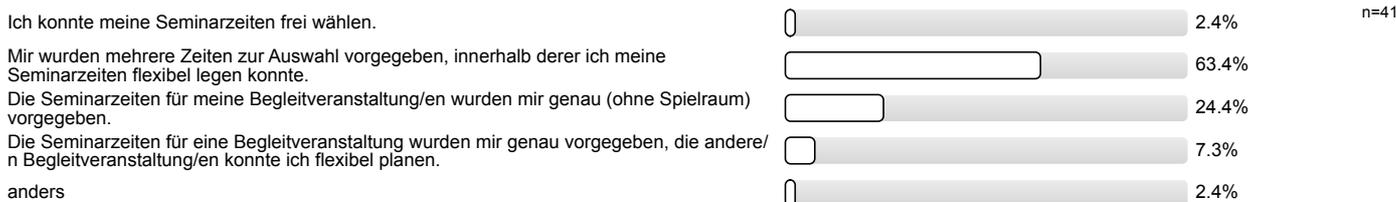
2.4) Geben Sie bitte Ihren Status an der WWU an.



### 3. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

Im Folgenden stellen wir Ihnen Fragen zur Planung sowie zur terminlichen Lage Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen, den *Praxisbezogenen Studien*. Dabei interessiert uns die Begleitung des Praxissemester-Durchgangs 02/2022, der den Vorbereitungsteil gerade abgeschlossen hat und nun das Praxissemester beginnt. Bitte beziehen Sie alle Angaben auf Ihre Begleitveranstaltung für diese Gruppe.

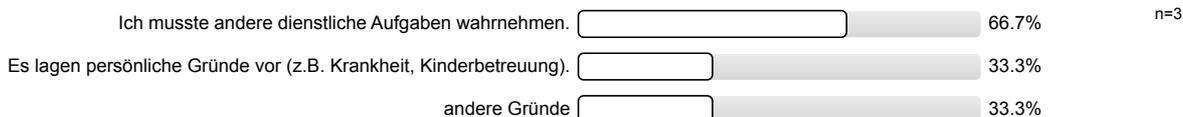
3.1) Wie haben Sie die Seminarzeiten (Tag und Uhrzeiten) für Ihr laufendes Begleitseminar bzw. für Ihre laufenden Begleitseminare geplant?



3.3) Haben Sie als Lehrende/r *eigenständig* Änderungen an Ihren Seminarzeiten zur **Vorbereitung des Praxissemesters im Vorsemester** vorgenommen?



3.4) Aus welchem Grund haben Sie Ihre Seminarzeiten zur Vorbereitung des Praxissemesters geändert? (*Mehrfachauswahl möglich*)



3.6) Lagen die geänderten Seminarzeiten zur Vorbereitung des Praxissemesters noch immer in den Ihnen vorgegebenen Zeiten?



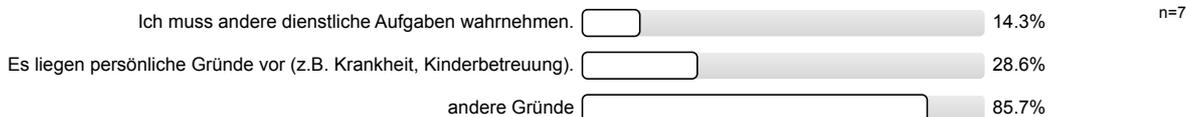
3.7) Haben Sie als Lehrende/r *eigenständig* Änderungen an Ihren Seminarzeiten zur **Begleitung des Praxissemesters (Studientage)** vorgenommen?



3.8) Haben Sie als Lehrende/r *eigenständig* Änderungen an Ihren Seminarzeiten zur **Nachbereitung des Praxissemesters (Abschlussblock)** vorgenommen?



3.9) Aus welchem Grund haben Sie Ihre Seminarzeiten zur Begleitung und/oder zur Nachbereitung des Praxissemesters geändert? (*Mehrfachauswahl möglich*)



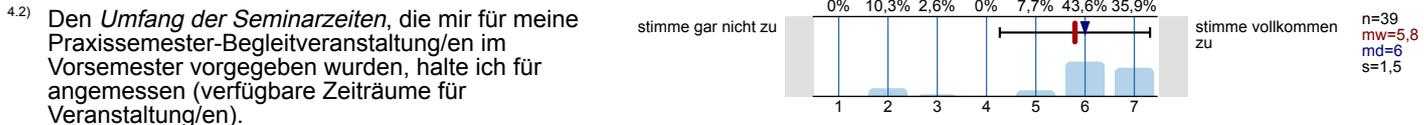
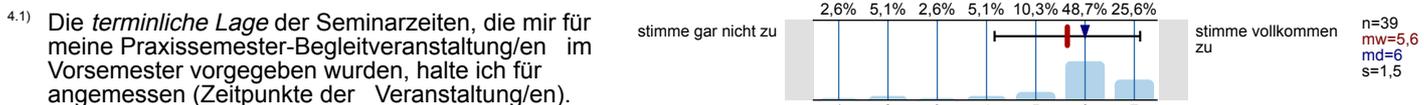
3.11) Liegen die geänderten Seminarzeiten zur Begleitung und/oder Nachbereitung des Praxissemesters noch immer in den Ihnen vorgegebenen Zeiten?



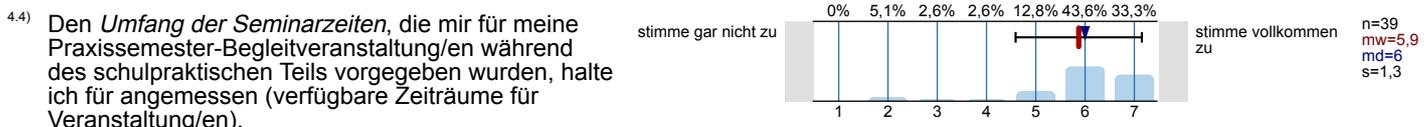
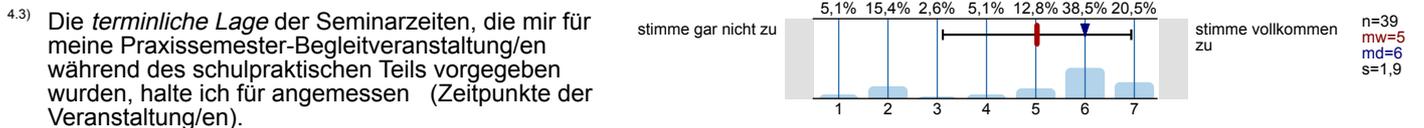
#### 4. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen

Sie haben angegeben, dass Ihnen von Ihrem Fach Zeiten für Ihre Praxissemester-Begleitveranstaltung/en vorgegeben wurden. Bitte machen Sie im Folgenden noch Angaben zur terminlichen Lage und zum Umfang der vorgegebenen Seminarzeiten für den Praxissemester-Durchgang 02/2022.

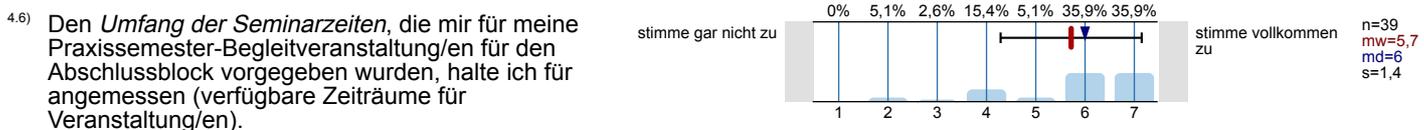
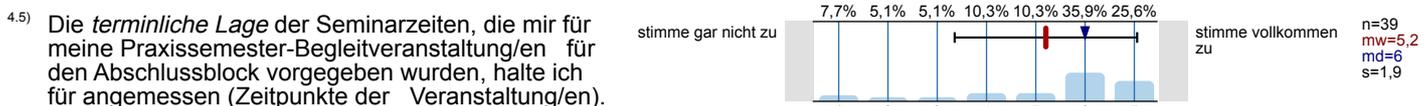
**Zur Vorbereitung des Praxissemesters im Vorsemester:**



**Zur Begleitung des Praxissemesters während des schulpraktischen Teils (Studientage):**



**Zur Nachbereitung des Praxissemesters nach Abschluss des schulpraktischen Teils (Abschlussblock):**



**5. Terminliche Kollisionen**

5.1) Wurden Ihnen von den Studierenden des Praxissemester-Durchgangs 02/2022 terminliche Kollisionen mit anderen Elementen des Praxissemesters gemeldet?



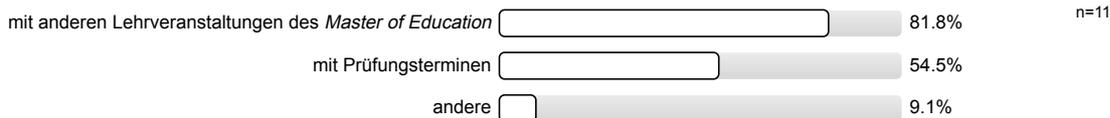
5.2) Welche terminlichen Kollisionen wurden Ihnen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)



5.5) Wurden Ihnen von den Studierenden des Praxissemester-Durchgangs 02/2022 terminliche Kollisionen mit anderen Elementen im *Master of Education* gemeldet?



5.6) Welche terminlichen Kollisionen mit anderen Elementen im *Master of Education* wurden Ihnen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)



### 6. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

6.1) Haben Sie in den vergangenen zwei Semestern eine Beratung in Bezug auf die terminliche Planung Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en wahrgenommen?



6.2) An wen haben Sie sich mit Ihren Anliegen gewandt? (Mehrfachauswahl möglich)



Wie hilfreich war die Beratung zur terminlichen Planung Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en?

6.4) durch den/die Praxissemester-Modulbeauftragte/n des Faches



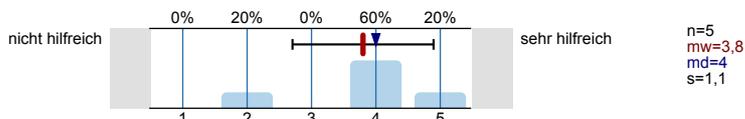
6.5) durch den/die Lehrveranstaltungsplaner/in des Faches



6.7) durch den/die Zeitfensterkordinator/in des Faches



6.8) durch das Zentrum für Lehrerbildung

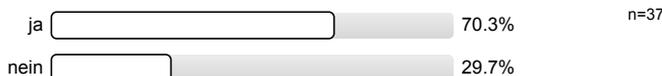


### 7. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

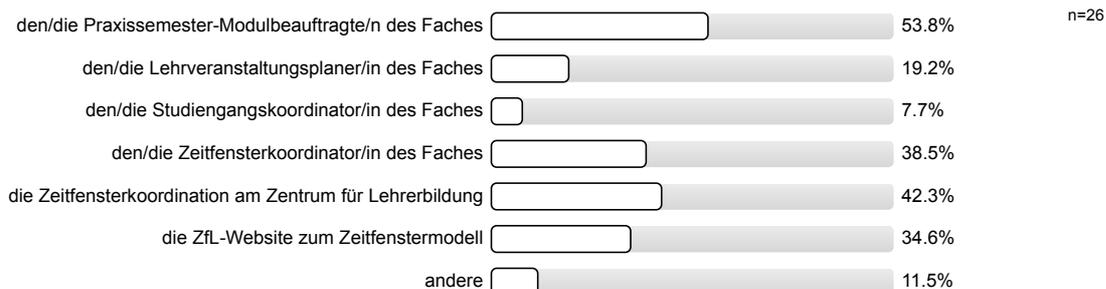
7.1) Ist Ihnen bekannt, dass es ein sogenanntes Zeitfenstermodell zur Koordination der Begleitveranstaltungen für das Praxissemester gibt?



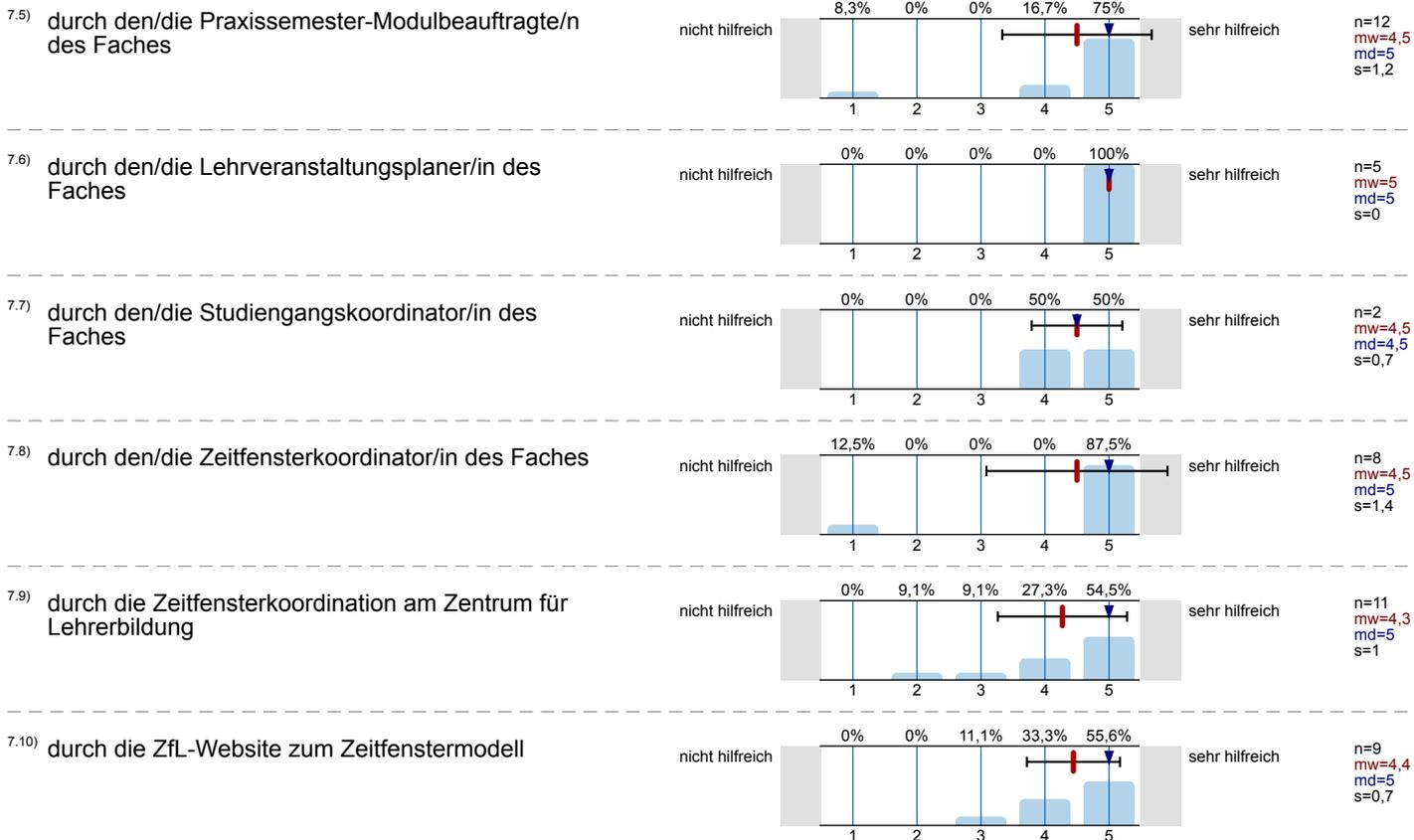
7.2) Haben Sie sich zum Umgang mit dem Zeitfenstermodell näher informiert?



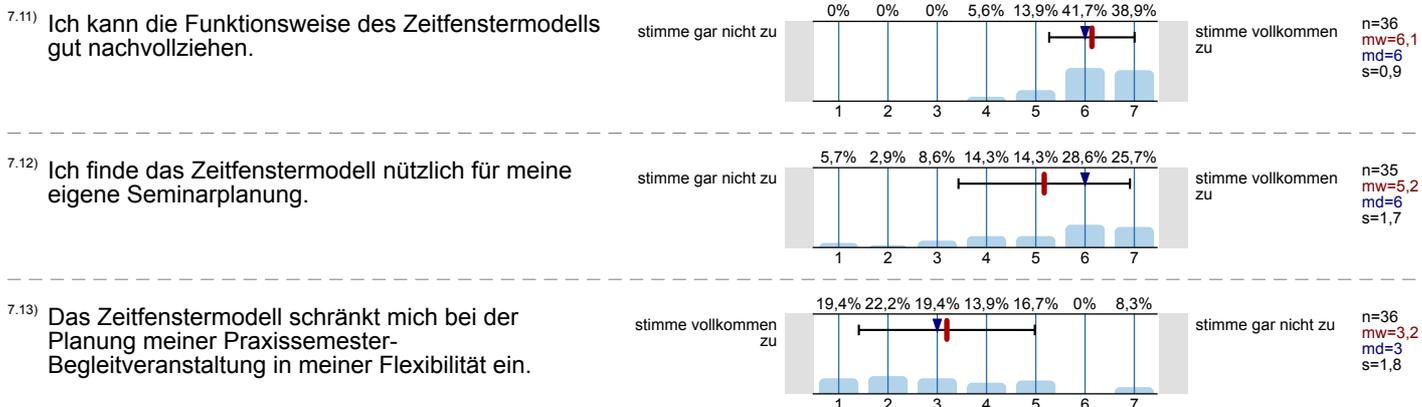
7.3) Welche der folgenden Informationsquellen zum Umgang mit dem Zeitfenstermodell haben Sie bereits konsultiert?  
(Mehrfachauswahl möglich)

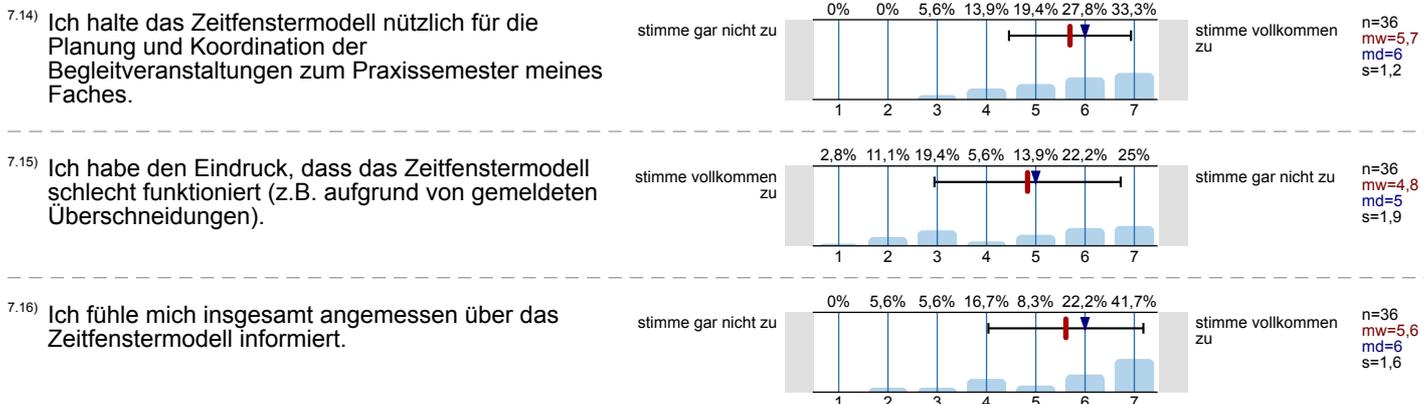


Wie hilfreich waren die Informationen zum Zeitfenstermodell?



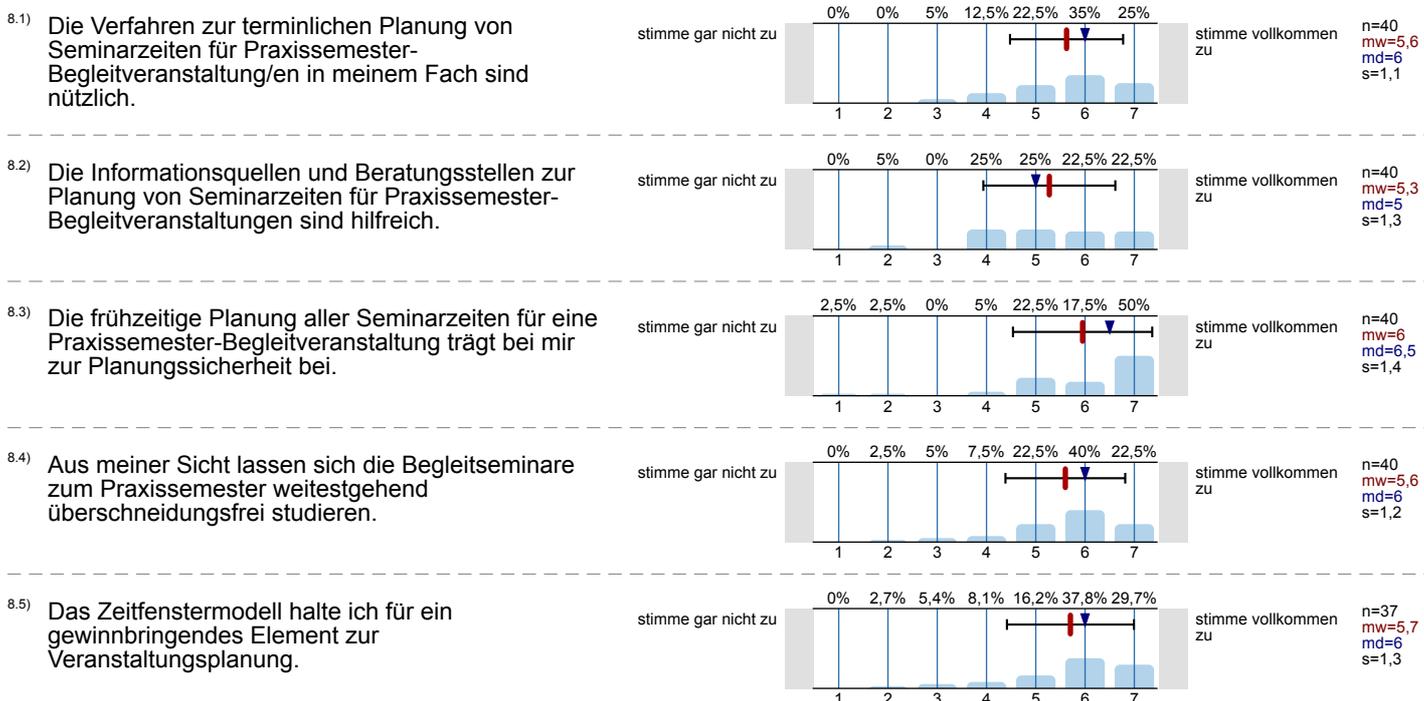
Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Zeitfenstermodell.





### 8. Abschließende Bewertung

Bitte beurteilen Sie abschließend die folgenden Aussagen zur Planung und Koordination von Begleitveranstaltungen zum Praxissemester.



### 9. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: praxissemester@uni-muenster.de.

Im Juli 2022 werden wir uns erneut mit einer Befragung zur terminlichen Koordination der Praxissemester-Begleitveranstaltungen für den Durchgang Februar 2022 an Sie wenden. Der Fokus liegt dann auf der Begleitung und der Nachbereitung des Praxissemesters. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Befragung!

Klicken Sie bitte jetzt auf „Absenden“, um Ihre Antworten zu speichern.

## Auswertungsteil der offenen Fragen (Lehrende t1)

### 3. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

3.2	Andere Planung der Seminarzeiten	Codings
Wenn Sie "anders" angegeben haben, wie haben Sie die Seminarzeiten für Ihr/e Begleitseminar/e geplant?	Studientage vorgegeben, Vorbereitung + Abschlussblock flexibel	1
	PBS mit einer Ausnahme nach terminl. Vorgaben geplant	1

n = 1

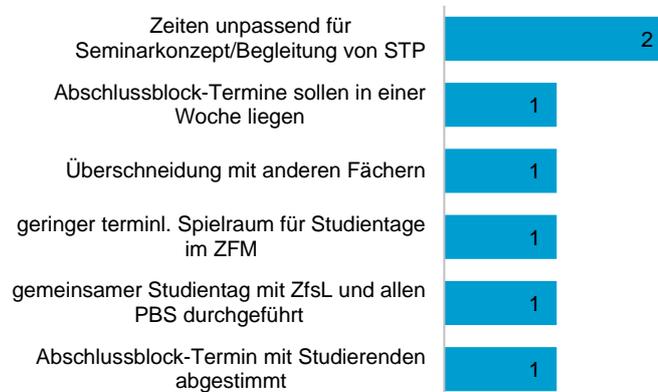
3.5	Andere Gründe für eigenständige Änderungen der Seminarzeiten	Codings
Wenn Sie "andere Gründe" markiert haben, geben Sie bitte hier den Grund für die Änderung der Seminarzeiten an.	Überschneidung: mit anderen Fächern	1

n = 1

3.10	Andere Gründe für Änderung der Seminarzeiten bei Studientagen/Abschlussblock	Codings
Wenn Sie "andere Gründe" markiert haben, geben Sie bitte hier den Grund für die Änderung der Seminarzeiten an.	Zeiten unpassend für Seminarconcept/Begleitung von STP	2
	Abschlussblock-Termine sollen in einer Woche liegen	1
	Überschneidung mit anderen Fächern	1
	aufgrund ZFM geringer terminl. Spielraum für Studientage	1
	gemeinsamer Studientag mit ZfsL und allen PBS durchgeführt	1
	Abschlussblock-Termin mit Studierenden abgestimmt	1

n = 6

#### Andere Gründe für Änderung der Seminarzeiten bei Studientagen/Abschlussblock

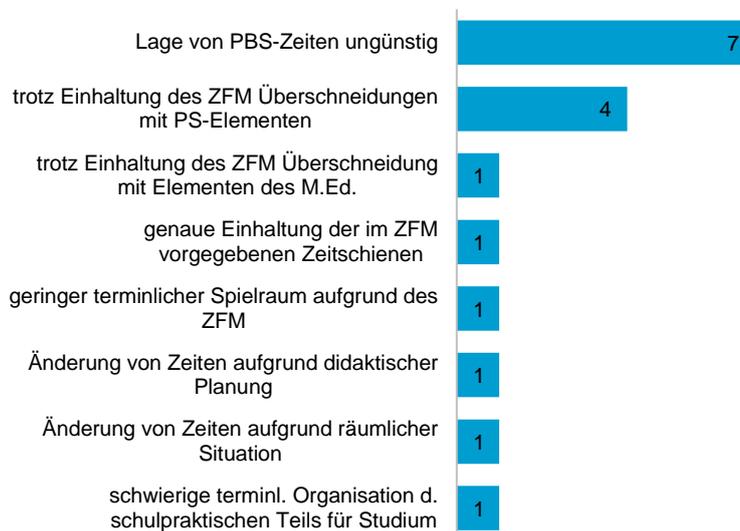


3.12	Weitere Anmerkungen zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen	Codings
Haben Sie zur terminlichen Planung Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en noch Anmerkungen oder Hinweise? Nennen Sie diese bitte hier.	Lage von PBS-Zeiten ungünstig	[7] 0
	- für Begleitung der STP/Seminarkonzept	2
	- an Wochenenden/angrenzend an Feiertage	2
	- allgemein	1
	- in Prüfungsphase	1
	- in vorlesungsfreier Zeit für berufl./private Aktivitäten	1
	trotz Einhaltung des ZFM Überschneidungen mit PS-Elementen	4
	trotz Einhaltung des ZFM Überschneidung mit Elementen des M.Ed.	1
genaue Einhaltung der im ZFM vorgegebenen Zeitschienen	1	

n = 16

geringer terminlicher Spielraum aufgrund des ZFM	1
Änderung von Zeiten aufgrund didaktischer Planung	1
Änderung von Zeiten aufgrund räumlicher Situation	1
schwierige terminl. Organisation d. schulpraktischen Teils für Studium	1

**Weitere Anmerkungen zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen**



**4. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen**

4.8 Falls Sie (eher) unzufrieden sind, nennen Sie bitte hier die Gründe dafür.

n = 8

Gründe für Unzufriedenheit mit vorgegebenen Seminarzeiten	Codings
Lage von PBS-Zeiten ungünstig	[4] 0
- an Wochenenden/angrenzend an Feiertagen	1
- an Freitagnachmittagen	1
- in Prüfungsphase	1
- für Begleitung der STP (Seminar-konzept)	1
zeitliche Vorgaben kaum/nicht flexibel	3
Umfang der Zeiten sehr/zu kurz	1
fachinterne Koordination bei Abweichung von ZFM möglich	1

**Gründe für Unzufriedenheit mit vorgegebenen Seminarzeiten**



## 5. Terminliche Kollisionen

5.4

Wie sind Sie mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Praxissemesters umgegangen? Bitte erläutern Sie kurz.

n = 16

Umgang mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Praxissemesters	Codings
Teilnahme an eigenen parallelen PBS ermöglicht	5
Teilnahme an anderem PBS des Faches ermöglicht	3
Nacharbeiten der Inhalte ermöglicht	2
alternative Termine für eigenes PBS angeboten	2
Freistellung ermöglicht	2
Sprechstunde zur Nachbereitung/Beratung angeboten	1
auf Möglichkeit der Teilnahme an anderen PBS im Fach hingewiesen	1
auf Vermeidbarkeit von Überschneidungen hingewiesen	1
Problem dem ZfL zur Lösung gemeldet	1

### Umgang mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Praxissemesters



5.7

Wenn Sie "andere" markiert haben, dann geben Sie bitte an, um welche Art von terminlicher Kollision es sich handelte.

n = 1

Terminliche Kollisionen mit anderen Elementen im Master of Education	Codings
Laborpraktikum	1

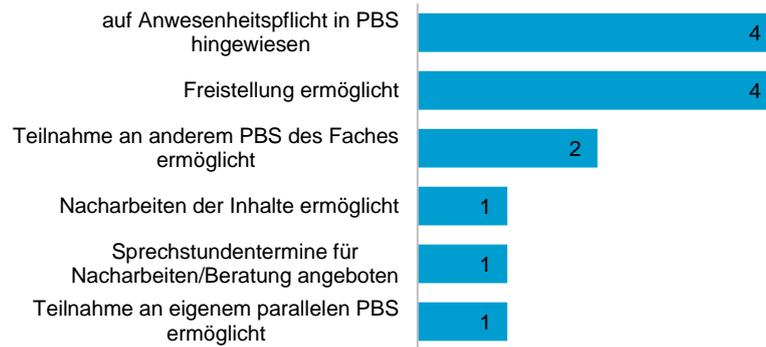
5.8

Wie sind Sie mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Master of Education umgegangen? Bitte erläutern Sie kurz.

n = 9

Umgang mit Meldungen von Überschneidungen mit anderen M.Ed.-Elementen	Codings
auf Anwesenheitspflicht im PBS hingewiesen	4
Freistellung ermöglicht	4
Teilnahme an anderem PBS des Faches ermöglicht	2
Nacharbeiten der Inhalte ermöglicht	1
Sprechstundentermine für Nacharbeiten/Beratung angeboten	1
Teilnahme an eigenem parallelen PBS ermöglicht	1

### Umgang mit Meldungen von Überschneidungen mit anderen M.Ed.-Elementen



5.9  
Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise in Hinblick auf etwaige Überschneidungen Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en? Nennen Sie diese bitte hier.

#### Anmerkungen zu Überschneidungen der PS-Begleitveranstaltungen

	Codings
Überschneidungen mit anderen PBS und Klausuren	1

n = 4

## 6. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

6.3  
Wenn Sie "an andere" markiert haben, dann geben Sie bitte an, an wen Sie sich mit Ihren Anliegen gewandt haben.

#### Weitere Unterstützungsangebote

	Codings
Kolleg*in	1

n = 1

## 7. Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

7.4  
Wenn Sie „andere“ markiert haben, dann geben Sie bitte an, um welche Informationsquelle/n es sich handelte.

#### Andere Informationsquellen

	Codings
Zeitfenstermodell	1
Kolleg*in	1

n = 2

7.17  
Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise zum Zeitfenstermodell? Dann nennen Sie diese bitte hier.

#### Anmerkungen zum ZFM

	Codings
Zeitfenstermodell funktioniert gut	1
späte Lage des Abschlussblocks problematisch (Abgabefristen)	1
fachinterne Kollision zw. PBS und Didaktik-VL (Vorbereitung)	1

n = 4

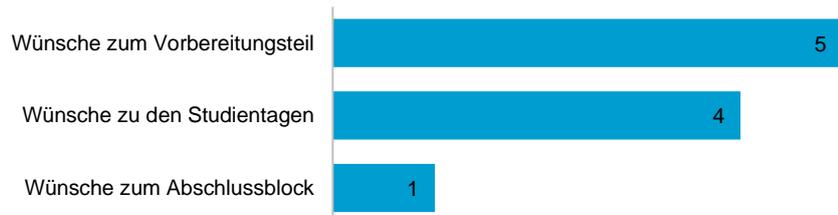
## Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell

Querkodierung der Items 3.12, 4.8, 5.9, 7.17 und 8.6

n = 10

Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell		Codings
Wünsche zum Vorbereitungsteil		[5] 0
-	Termine d. Vorbereitung und Klausurtermine besser abstimmen	2
-	flexible Lage des Vorbereitungsblocks ermöglichen	1
-	Termine d. Vorbereitung nicht auf Abend legen	1
-	Regelmäßige, statt geblockte Termine f. Vorbereitung ermöglichen	1
Wünsche zu den Studientagen		[4] 0
-	zusätzl. Studientag zu Beginn des schulprakt. Teils einplanen	1
-	Studientage nicht in vorlesungsfreie Zeit legen	1
-	Studientage nicht angrenzend an Feiertage legen	1
-	im ZFM mehr Terminalalternativen für Studientage anbieten	1
Wünsche zum Abschlussblock		[1] 0
-	flexible Lage des Abschlussblocks ermöglichen	1

### Wünsche zu Zeiten für PBS und zum ZFM



## 8. Abschließende Bewertung

8.6  
Gibt es Aspekte zum Praxissemester, die in diesem Fragebogen bisher nicht behandelt wurden und die Sie als wichtig erachten? Bitte nennen Sie diese.

n = 3

Weitere Aspekte zum Praxissemester	Codings
kaum Überschneidungen, da großes Fach mit flexiblen Terminkonzept	1

## Online-Befragung Lehrende t2

### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Steckbrief zur Online-Befragung der Lehrenden t2</b> .....	Seite 1
<b>B. Auswertungsteil der geschlossenen Fragen</b>	
1. Hinweise zur Teilnahme .....	Seite 2
2. Allgemeine Angaben.....	Seite 2
3. Hinweis.....	Seite 4
4. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen .....	Seite 4
5. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 5
6. Terminliche Kollisionen .....	Seite 5
7. Abschließende Bewertung .....	Seite 6
<b>C. Auswertungsteil der offenen Fragen</b>	
4. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen .....	Seite 7
5. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen.....	Seite 8
6. Terminliche Kollisionen .....	Seite 8
Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell .....	Seite 10
7. Abschließende Bewertung .....	Seite 10

## Evaluation des Zeitfenstermodells: Online-Befragung der Lehrenden

### Steckbrief zur Datenerhebung zum Befragungszeitpunkt t2 (nach Ende schulpraktischer Teil/nach Durchführung der Abschlussblöcke)

- Zielgruppe der Befragung:  
Lehrende an der WWU Münster, der Fachhochschule Münster und der Kunstakademie Münster, die für den Praxissemester-Durchgang ab Februar 2022 mindestens eine Begleitveranstaltung für das Praxissemester (Praxisbezogene Studien) anbieten
- Instrument:  
über die Evaluationsplattform EvaSys programmierter Online-Fragebogen zu den Aspekten *terminliche Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen, terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen, terminliche Kollisionen sowie Nutzung von Unterstützungsangeboten zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen*
- Befragungszeitraum:  
15. Juli bis 5. August 2022 (Erinnerung am 27. Juli 2022)
- Rücklaufquote:  
29,1% (23 von 79)



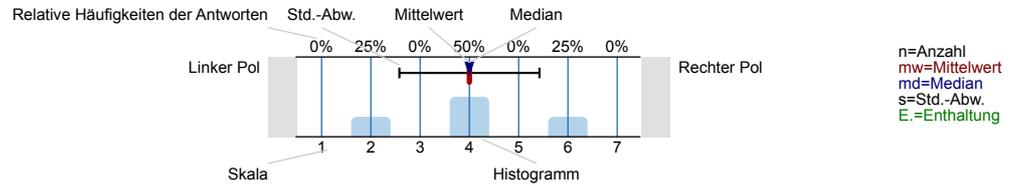
## Zentrum für Lehrerbildung

Befragung 2, Lehrende: Terminliche Organisation PS-Begleitveranstaltungen ()  
Erfasste Fragebögen = 23

### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

#### Legende

Frage-  
text



### 1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung

Sehr geehrte Lehrende der Begleitveranstaltungen für das Praxissemester,

folgende Online-Befragung richtet sich auf die terminliche Organisation Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen während und nach dem schulpraktischen Teil für den Praxissemester-Durchgang 02/2022.

Die Teilnahme an dieser Befragung dauert etwa 10 Minuten. Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und wählen Sie die Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft. Wichtig sind uns Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Mit den Feldern „Weiter“ und „Zurück“ im unteren Bereich des Fragebogens können Sie zwischen den einzelnen Fragebogen-Abschnitten wechseln. Ein Zwischenspeichern ist leider nicht möglich. Falls es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder nicht sinnvoll beantworten können, dann lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!  
Ihr Team vom ZfL

#### Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Ihre Angaben und Daten werden streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse werden nur anonymisiert weiterverwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten sowie die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens oder zur Durchführung der Evaluation wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: praxissemester@uni-muenster.de.

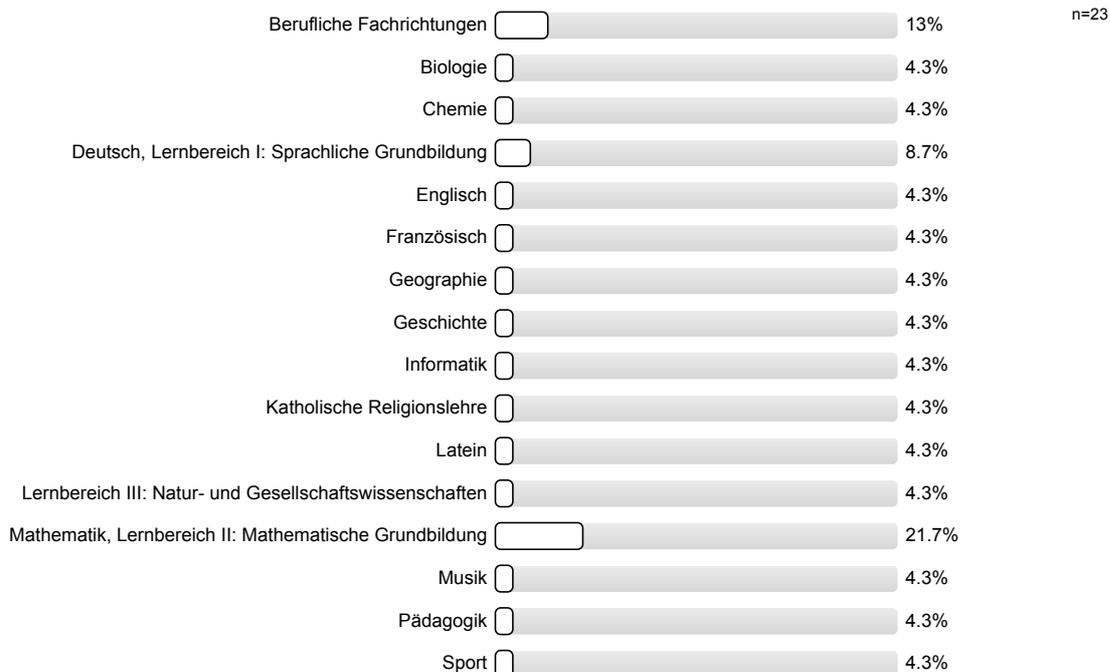
#### 1.1) Einwilligungserklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz für die Durchführung der Evaluation der Praxisphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums gelesen und willige unter den dort genannten Bedingungen freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

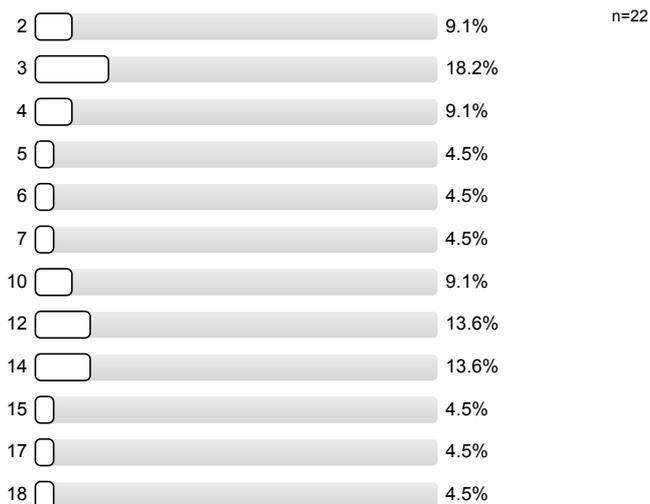
ja  100% n=23  
nein  0%

### 2. Allgemeine Angaben

2.1) Bitte geben Sie das Fach an, in dem Sie eine oder mehrere Begleitveranstaltung/en zum Praxissemester anbieten.



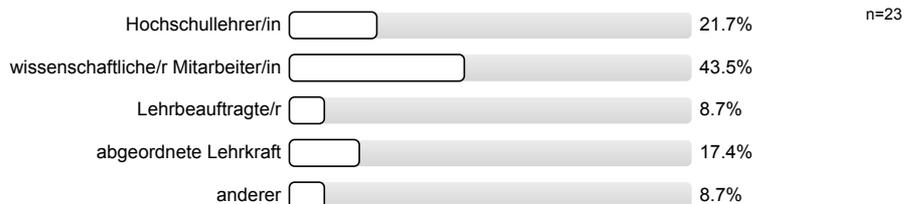
2.2) Seit wie vielen Semestern erteilen Sie Lehre für das Modul "Praxissemester"? (Geben Sie bitte die Semesterzahl einschließlich des laufenden Semesters an.)



2.3) Wie viele Praxissemester-Begleitveranstaltungen bieten Sie für Studierende an, die Februar 2022 das Praxissemester begonnen haben (Praxissemester-Durchgang 02/2022)?



2.4) Geben Sie bitte Ihren Status an der WWU an.

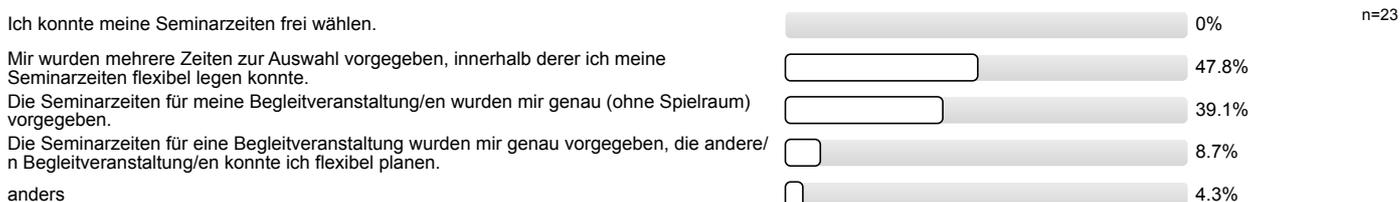


### 3. Hinweis

Im Folgenden stellen wir Ihnen Fragen zur Planung sowie zur terminlichen Lage Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltungen, den *Praxisbezogenen Studien*. Dabei interessiert uns die Begleitung des Praxissemester-Durchgangs 02/2022, der gerade den schulpraktischen Teil beendet hat. Bitte beziehen Sie alle Angaben auf Ihre Begleitung während und nach dem schulpraktischen Teil.

### 4. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

4.1) Wie haben Sie die Seminarzeiten (Tage und Uhrzeiten) für Ihr/e Begleitseminar/e geplant?



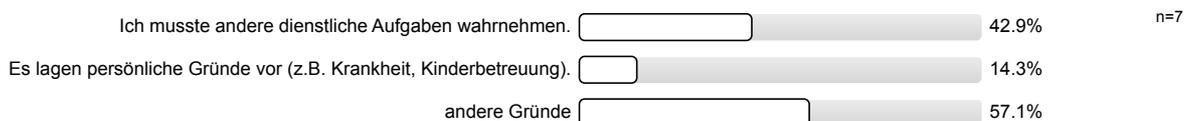
4.3) Haben Sie als Lehrende/r *eigenständig* Änderungen an Ihren Seminarzeiten zur **Begleitung des Praxissemesters (Studenten)** vorgenommen?



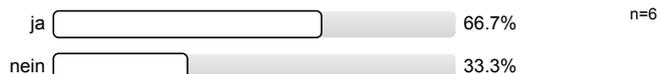
4.4) Haben Sie als Lehrende/r *eigenständig* Änderungen an Ihren Seminarzeiten zur **Nachbereitung des Praxissemesters (Abschlussblock)** vorgenommen?



4.5) Aus welchem Grund haben Sie Ihre Seminarzeiten zur Begleitung und/oder zur Nachbereitung des Praxissemesters geändert? (*Mehrfachauswahl möglich*)



4.7) Lagen die geänderten Seminarzeiten zur Begleitung und/oder Nachbereitung des Praxissemesters noch immer in den Ihnen vorgegebenen Zeiten?



4.8) Haben Sie die Änderung der Seminarzeiten mit weiteren Personen/-gruppen abgestimmt?



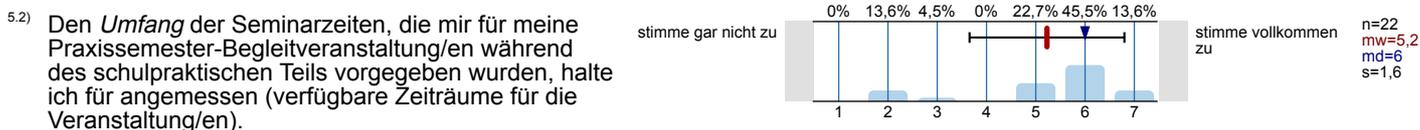
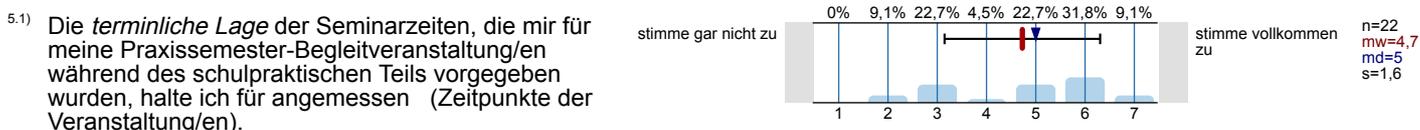
4.9) Mit welchen Personen/-gruppen haben Sie die Änderung der Seminarzeiten abgestimmt? (Mehrfachauswahl möglich)



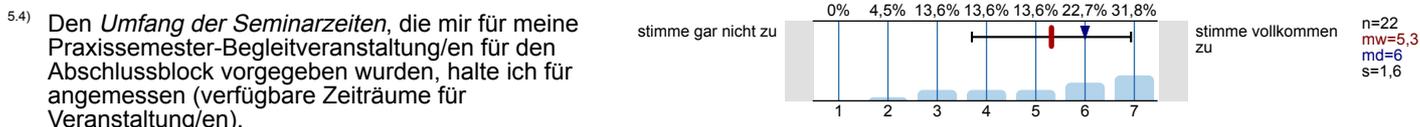
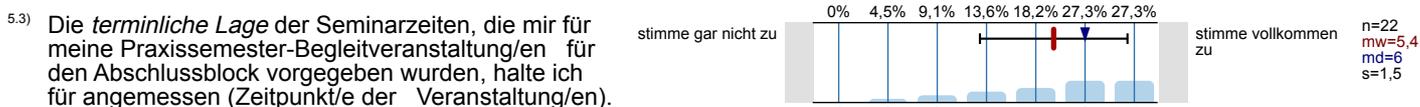
### 5. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen

Sie haben angegeben, dass Ihnen von Ihrem Fach Zeiten für Ihre Praxissemester-Begleitveranstaltung/en vorgegeben wurden. Bitte machen Sie im Folgenden noch Angaben zur terminlichen Lage und zum Umfang der vorgegebenen Seminarzeiten für den Praxissemester-Durchgang 02/2022.

#### Zur Begleitung des Praxissemesters während des schulpraktischen Teils (Studientage):



#### Zur Nachbereitung des Praxissemesters nach Abschluss des schulpraktischen Teils (Abschlussblock):



### 6. Terminliche Kollisionen

6.1) Wurden Ihnen von den Studierenden des Praxissemester-Durchgangs 02/2022 während oder nach dem schulpraktischen Teil terminliche Kollisionen mit anderen **Elementen des Praxissemesters** gemeldet?



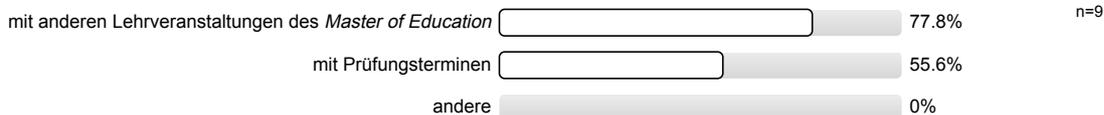
6.2) Welche terminlichen Kollisionen wurden Ihnen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)



6.5) Wurden Ihnen von den Studierenden des Praxissemester-Durchgangs 02/2022 während oder nach dem schulpraktischen Teil terminliche Kollisionen mit anderen **Elementen im Master of Education** gemeldet?

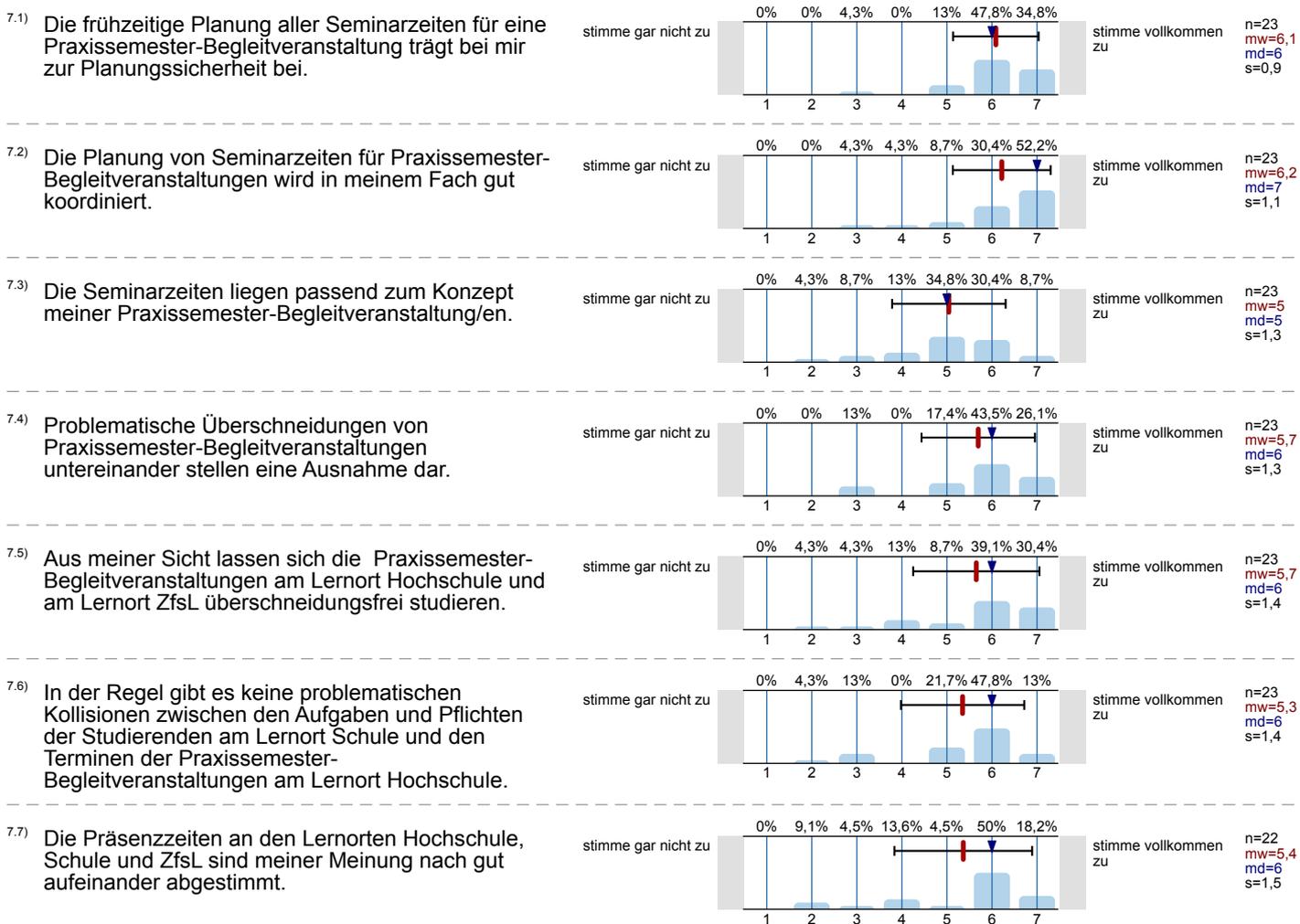


6.6) Welche terminlichen Kollisionen mit anderen Elementen im **Master of Education** wurden Ihnen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)



### 7. Abschließende Bewertung

Bitte beurteilen Sie abschließend die folgenden Aussagen zur Planung und Koordination von Begleitveranstaltungen zum Praxissemester.



### 8. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: praxissemester@uni-muenster.de.

Klicken Sie bitte jetzt auf „Absenden“, um Ihre Antworten zu speichern.

## Auswertungsteil der offenen Fragen (Lehrende t2)

### 4. Angaben zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen

4.2 Wenn Sie "anders" angegeben haben, wie haben Sie die Seminarzeiten für Ihr/e Begleitseminar/e geplant?	Andere Planung der Seminarzeiten	Codings
	zwei Tage zur Auswahl vorgegeben	1
	Studientage + Abschlussblock vorgegeben	1

n = 1

4.6 Wenn Sie "andere Gründe" markiert haben, geben Sie bitte hier den Grund für die Änderung der Seminarzeiten an.	Andere Gründe für eigenständige Änderungen der Seminarzeiten	Codings
	Zeiten unpassend für Seminarkonzept	2
	Abschlussblock-Termin mit Studierenden abgestimmt	1
	Überschneidung: mit anderen Fächern	1

n = 4

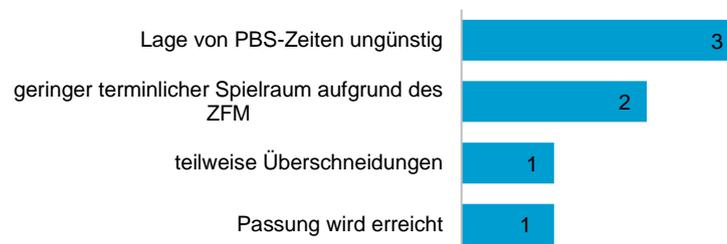
#### Andere Gründe für eigenständige Änderung der Seminarzeiten



4.10 Haben Sie zur terminlichen Planung Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en noch Anmerkungen oder Hinweise? Nennen Sie diese bitte hier.	Weitere Anmerkungen zur terminlichen Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen	Codings
	Lage von PBS-Zeiten ungünstig	[3] 0
	- an Wochenenden/angrenzend an Feiertagen/in Schulferien	2
	- für Seminarkonzept/Begleitung von STP	1
	geringer terminlicher Spielraum aufgrund des ZFM	2
	teilweise Überschneidungen	1
	Passung wird erreicht	1

n = 9

#### Weitere Anmerkungen zur Planung von Praxissemester-Begleitveranstaltungen



## 5. Terminliche Lage und Umfang der vorgegebenen Zeiten für Praxissemester-Begleitveranstaltungen

5.6  
Falls Sie (eher) unzufrieden sind, nennen Sie bitte hier die Gründe dafür.

n = 5

Gründe für Unzufriedenheit mit vorgegebenen Seminarzeiten	Codings
geringer terminlicher Spielraum aufgrund des ZFM	2
Studierende unzufrieden mit Lage der PBS-Zeiten	2

5.7  
Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise in Hinblick auf den Umfang und/oder die Lage der Seminarzeiten Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 7

Anmerkungen zu Umfang/Lage von Seminarzeiten	Codings
Lage von PBS-Zeiten ungünstig	[4] 0
- an Wochenenden/angrenzend an Feiertagen/in Schulferien	2
- Abstand zwischen Vorbereitungsteil und schulpraktischem Teil	1
- in Prüfungsphase	1
Lage/Umfang von PBS-Zeiten angemessen	1

### Anmerkungen zu Umfang/Lage von Seminarzeiten



## 6. Terminliche Kollisionen

6.3  
Wenn Sie "andere" markiert haben, dann geben Sie bitte an, um welche Art von terminlicher Kollision es sich handelte.

n = 3

Terminliche Kollisionen mit anderen PS-Elementen	Codings
mit Prüfungen	3
mit Exkursionen	1

### Terminliche Kollisionen mit anderen PS-Elementen

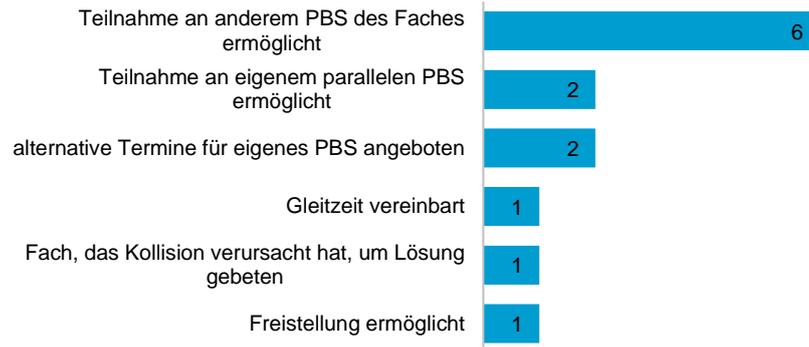


6.4  
Wie sind Sie mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Praxissemesters umgegangen? Bitte erläutern Sie kurz.

n = 11

Umgang mit Meldungen von Überschneidungen mit anderen PS-Elementen	Codings
Teilnahme an anderem PBS des Faches ermöglicht	6
Teilnahme an eigenem parallelen PBS ermöglicht	2
alternative Termine für eigenes PBS angeboten	2
Gleitzeit vereinbart	1
Fach, das Kollision verursacht hat, um Lösung gebeten	1
Freistellung ermöglicht	1

**Umgang mit Meldungen von Überschneidungen mit anderen PS-Elementen**

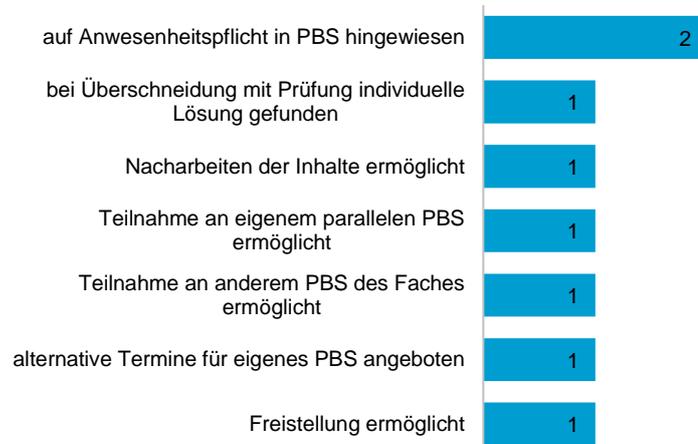


6.8  
Wie sind Sie mit der Meldung von Überschneidungen mit anderen Elementen des Master of Education umgegangen? Bitte erläutern Sie kurz.

n = 7

<b>Umgang bei Überschneidungen mit M.Ed.-Elementen</b>	<b>Codings</b>
auf Anwesenheitspflicht in PBS hingewiesen	2
bei Überschneidung mit Prüfung individuelle Lösung gefunden	1
Nacharbeiten der Inhalte ermöglicht	1
Teilnahme an eigenem parallelen PBS ermöglicht	1
Teilnahme an anderem PBS des Faches ermöglicht	1
alternative Termine für eigenes PBS angeboten	1
Freistellung ermöglicht	1

**Umgang bei Überschneidungen mit M.Ed.-Elementen**



6.9  
Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise in Hinblick auf etwaige Überschneidungen Ihrer Praxissemester-Begleitveranstaltung/en? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 3

<b>Anmerkungen zu Überschneidungen der PS-Begleitveranstaltungen</b>	<b>Codings</b>
kaum terminliche Kollisionen	1
problemlose Lösung von Kollisionen möglich	1
Kollisionen nur beim Verschieben von Terminen	1

## Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell

Querkodierung der Items 4.3.1, 4.4, 5.3 und 6.3

n = 6

Wünsche zu Zeiten für PBS und zum Zeitfenstermodell	Codings
Wünsche zum Vorbereitungsteil	[2] 0
- regelmäßige, statt geblockte Termine f. Vorbereitung ermöglichen	1
- Termine d. Vorbereitung und Klausurtermine besser abstimmen	1
Wünsche zu den Studientagen	[2] 0
- regelmäßige, statt geblockte Termine f. Begleitung ermöglichen	1
- Lage des ersten Studientags nach hinten verschieben	1
Wünsche zu Zeiten für PBS allgemein	[2] 0
- flexible Wahl der Wochentage für PBS ermöglichen	1
- intensivere Begleitung/Nachbereitung des PS ermöglichen	1

## 7. Abschließende Bewertung

7.9

Gibt es Aspekte zum Praxissemester, die in diesem Fragebogen bisher nicht behandelt wurden und die Sie als wichtig erachten? Bitte nennen Sie diese.

n = 5

Weitere Aspekte zum Praxissemester	Codings
weitere Wünsche	[4] 0
- Anzahl der STP reduzieren	2
- PS-Schulen für Vorbereitung der STP früher bekanntgeben	1
- Evaluation zu SL-/PL-Formaten für das PS durchführen	1
hohe Anforderungen an Studierende im PS	2

### Weitere Aspekte zum Praxissemester



## Online-Befragung Praxissemesterbeauftragte (PraBas)

### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Steckbrief zur Online-Befragung der Praxissemesterbeauftragten .....</b>	Seite 1
<b>B. Auswertungsteil der geschlossenen Fragen</b>	
1. Hinweise zur Teilnahme .....	Seite 2
2. Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens .....	Seite 2
3. Informationen zum Zeitfenstermodell.....	Seite 3
4. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell – Bewertung von Zeiten....	Seite 3
5. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell – Zufriedenheit .....	Seite 4
6. Terminliche Planung von Studientagen für ZfsL-Begleitveranstaltungen .....	Seite 5
7. Terminliche Kollisionen .....	Seite 6
8. Kommunikation und Beratung zum Zeitfenstermodell.....	Seite 6
9. Abschließende Bewertung – Skalen .....	Seite 6
11. Allgemeine Angaben.....	Seite 7
<b>C. Auswertungsteil der offenen Fragen</b>	
5. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell – Zufriedenheit .....	Seite 9
6. Terminliche Planung von Studientagen für ZfsL-Begleitveranstaltungen .....	Seite 10
7. Terminliche Kollisionen .....	Seite 11
8. Kommunikation und Beratung zum Zeitfenstermodell.....	Seite 12
10. Abschließende Bewertung – Freitextantworten .....	Seite 13

## **Evaluation des Zeitfenstermodells: Online-Befragung der Praxissemesterbeauftragten**

### **Steckbrief zur Datenerhebung**

- Zielgruppe der Befragung:  
alle Praxissemesterbeauftragten der an der WWU studierbaren Lehrämter an den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung in Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen und Rheine
- Instrument:  
über die Evaluationsplattform EvaSys programmierter Online-Fragebogen zu den Aspekten *Information zum Zeitfenstermodell, terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell, terminliche Planung von Studientagen für ZfsL-Begleitveranstaltungen, terminliche Kollisionen sowie Kommunikation und Beratung zum Zeitfenstermodell*
- Befragungszeitraum:  
28. März bis 8. April (Erinnerung am 5. April 2022)
- Rücklaufquote:  
100% (14 erfasste Fragebögen von 14 angeschriebenen Funktionsadressen)



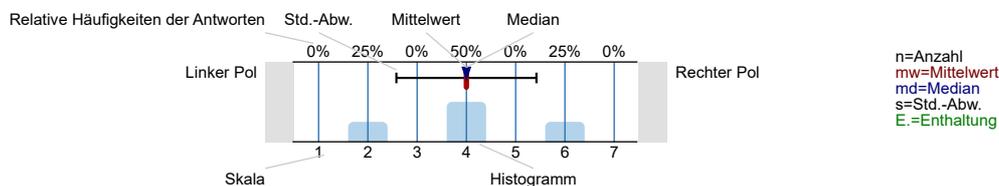
## Zentrum für Lehrerbildung

Befragung PraBas: Terminliche Organisation von PS-Begleitveranstaltungen ()  
Erfasste Fragebögen = 14

### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Fragestext



### 1. Hinweise zur Teilnahme an der vorliegenden Befragung

Sehr geehrte Praxissemesterbeauftragte,

die folgende Online-Befragung richtet sich auf das Zeitfenstermodell für das Praxissemester, das die Studientage und die Zeitkorridore für Einführungsveranstaltungen und Bilanz- und Perspektivgespräche an den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) terminlich regelt. Im Fokus steht die terminliche Organisation für den Praxissemester-Durchgang 02/2022, der sich zurzeit im schulpraktischen Teil befindet.

Die Teilnahme an dieser Befragung dauert etwa 15 Minuten. Lesen Sie sich bitte jede Frage durch und wählen Sie die Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft. Wichtig sind uns Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen.

Mit den Feldern „Weiter“ und „Zurück“ im unteren Bereich des Fragebogens können Sie zwischen den einzelnen Fragebogen-Abschnitten wechseln. Ein Zwischenspeichern ist leider nicht möglich. Falls es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder nicht sinnvoll beantworten können, dann lassen Sie diese bitte unbeantwortet.

Einen herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!  
Ihr Team vom Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

#### Hinweise zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Ihre Angaben und Daten werden streng vertraulich behandelt, die Ergebnisse werden nur anonymisiert weiterverwendet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen. Sie haben auch die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten sowie die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens oder zur Durchführung der Evaluation wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: praxissemester@uni-muenster.de.

#### 1.1) Einwilligungserklärung

Ich habe die Datenschutzerklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz für die Durchführung der Evaluation der Praxisphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums gelesen und willige unter den dort genannten Bedingungen freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

ja  100% n=14  
nein  0%

### 2. Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

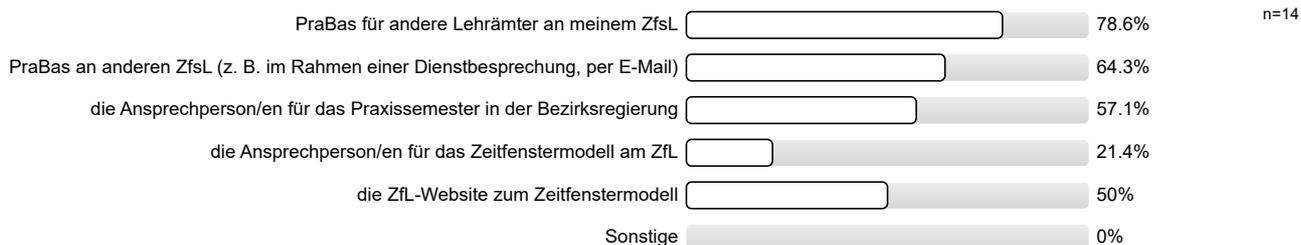
Mit dem Zeitfenstermodell für das Praxissemester werden auch Regelungen für die Zeiten der Begleitung am Lernort ZfSL getroffen. Als Praxissemesterbeauftragte\*r (PraBa) sind Sie u. a. für die organisatorische Planung der Begleitveranstaltungen an Ihrem ZfSL zuständig.

Bei den nachfolgenden Fragen geht es um Ihre Erfahrungen mit dem Zeitfenstermodell und den damit verbundenen zeitlichen Regelungen für Einführungs- und Begleitveranstaltungen sowie für Bilanz- und Perspektivgespräche. Bitte nehmen Sie bei der Beantwortung der Fragen eine planerische bzw. organisatorische Perspektive ein.

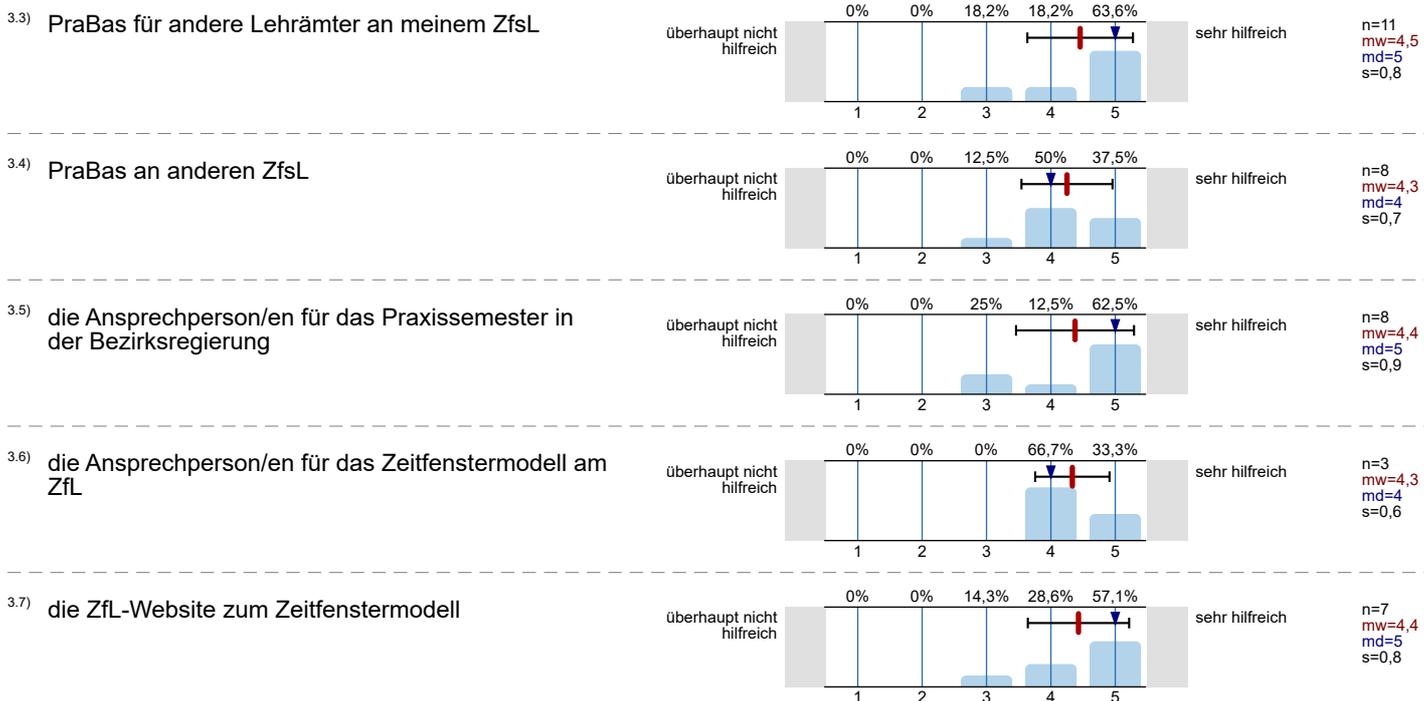
Neben allgemeinen Fragen zum Umgang mit dem Zeitfenstermodell gibt es auch solche, die sich konkret auf die zeitliche Planung und Durchführung des Praxissemesterdurchgangs 02/2022 richten. Bitte fokussieren Sie dann Ihre Antworten auf den aktuellen Praxissemesterdurchgang.

3. Informationen zum Zeitfenstermodell

3.1) Welche der folgenden Informationsquellen zum Umgang mit dem Zeitfenstermodell und den damit verbundenen Regelungen von Studientagen und Zeitkorridoren für den Lernort ZfsL haben Sie bereits konsultiert? (Mehrfachauswahl möglich)



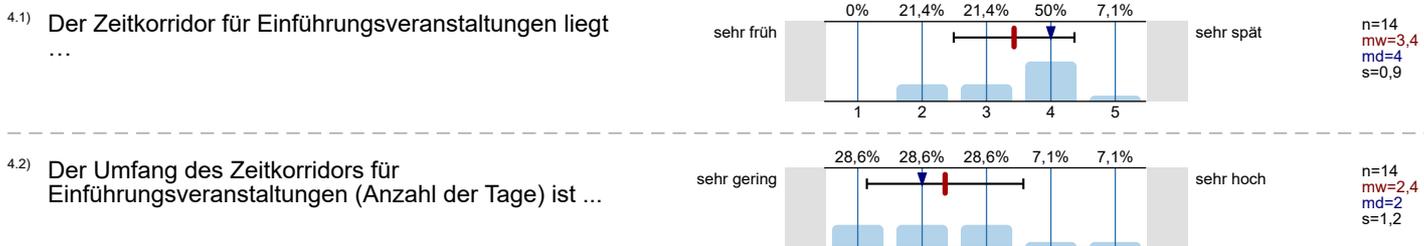
Wie hilfreich waren die von Ihnen konsultierten Informationsquellen zum Zeitfenstermodell in Bezug auf die Planung von Studientagen und Zeitkorridoren für Ihr ZfsL?



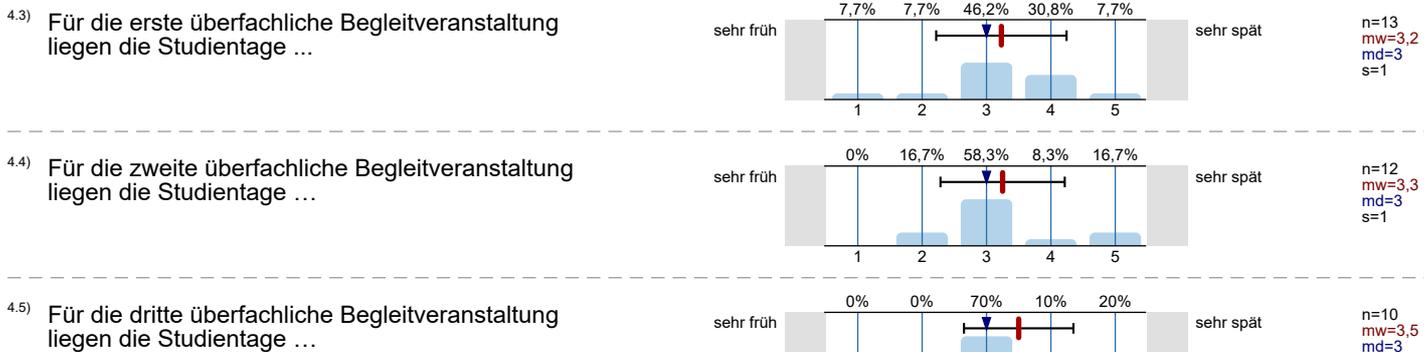
4. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell

Wie bewerten Sie aus Ihrer Planungssicht heraus die Zeiten, die für die Einführungsveranstaltungen, die überfachlichen und fachlichen Begleitveranstaltungen und die Bilanz- und Perspektivgespräche im Praxissemester-Durchgang 02/2022 zur Verfügung stehen?

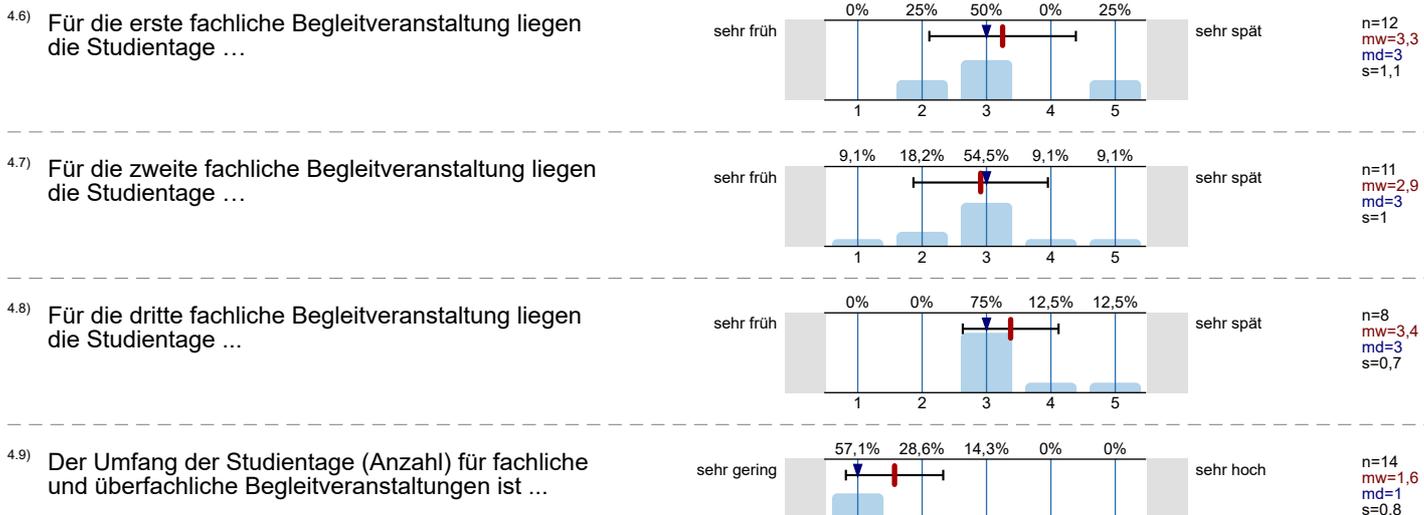
Für Einführungsveranstaltungen:



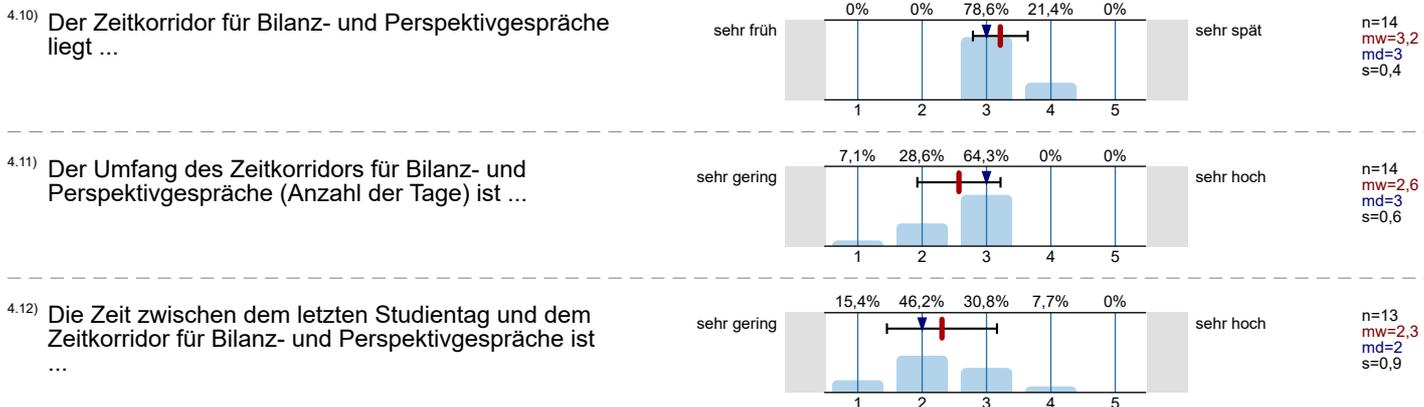
Für überfachliche Begleitveranstaltungen:



Für fachliche Begleitveranstaltungen:



Für Bilanz- und Perspektivgespräche:

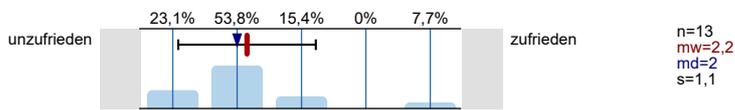


5. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell

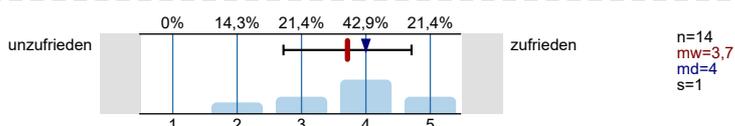
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?



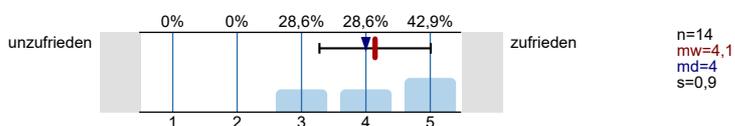
5.2) mit der Lage/Verteilung der Zeiten für für ZfsL-Begleitveranstaltungen (einschließlich Einführungsveranstaltungen)



5.3) mit dem Umfang der Zeiten für Bilanz- und Perspektivgespräche

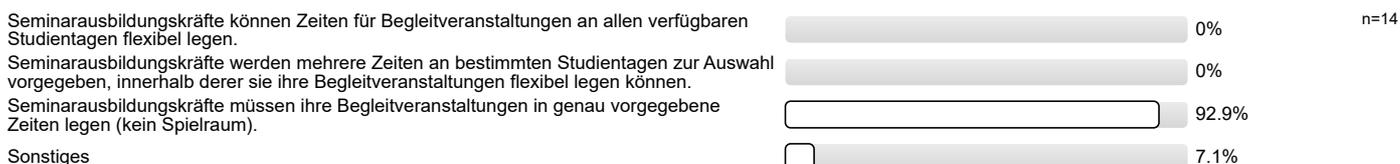


5.4) mit der Lage der Zeiten für Bilanz- und Perspektivgespräche



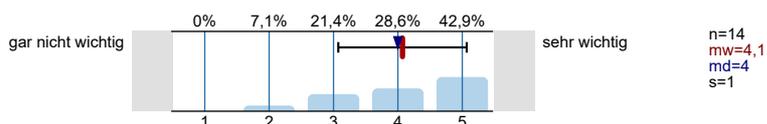
## 6. Terminliche Planung von Studientagen für ZfsL-Begleitveranstaltungen

6.1) Bitte geben Sie an, wie an Ihrem ZfsL bei der Planung von Begleitveranstaltungen verfahren wird.

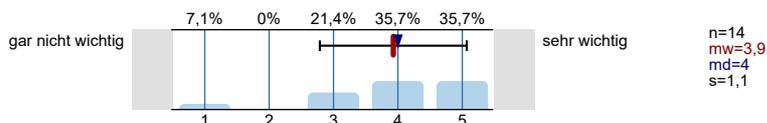


Wie relevant sind die folgenden Kriterien für die Planung von Begleitveranstaltungen an Ihrem ZfsL?

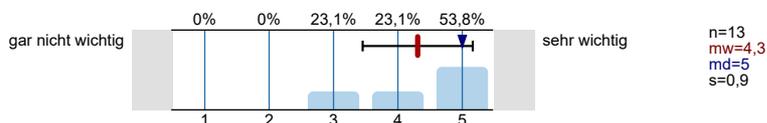
6.3) Einsatzzeiten der Seminarsausbildungskräfte im Vorbereitungsdienst



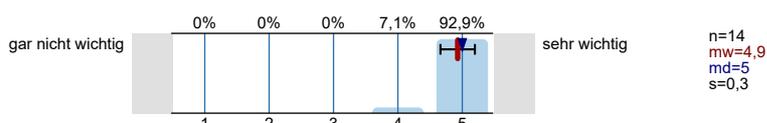
6.4) Einsatzzeiten der Seminarsausbildungskräfte in Schule



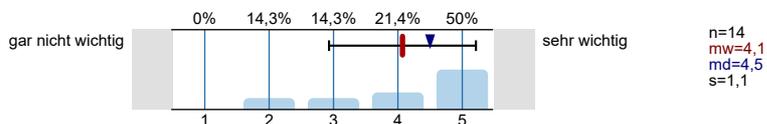
6.5) Feiertage



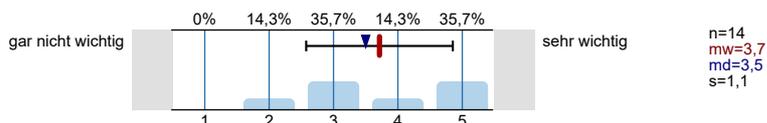
6.6) Raumsituation am ZfsL



6.7) Anzahl der zu betreuenden Praxissemesterstudierenden



6.8) Unterrichtsfächer der Praxissemesterstudierenden



6.9) Gibt es weitere Kriterien, die für die Planung von Begleitveranstaltungen an Ihrem ZfsL relevant sind?

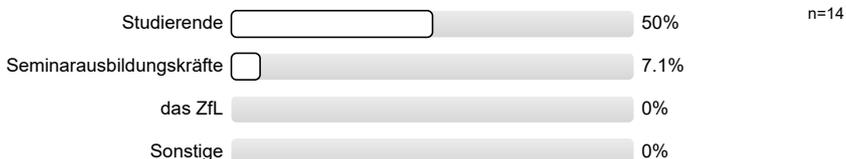


## 7. Terminliche Kollisionen

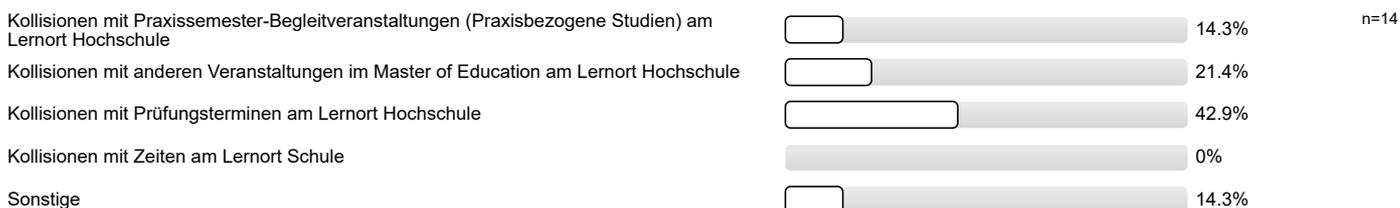
7.1) Wurden Ihnen für den Praxissemester-Durchgang ab 02/2022 terminliche Kollisionen zwischen ZfsL-Begleitveranstaltungen und anderen Elementen des Praxissemesters gemeldet?



7.2) Wer hat Ihnen terminliche Kollisionen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)

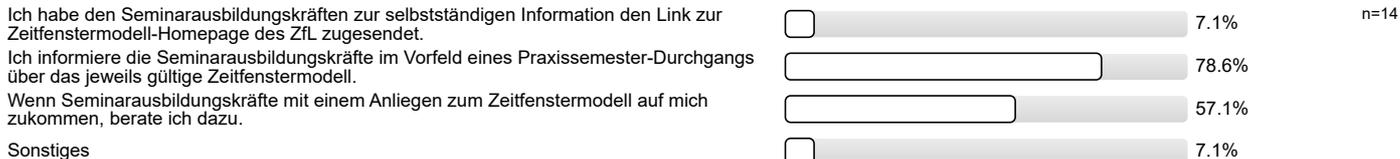


7.4) Welche terminlichen Kollisionen zwischen ZfsL-Begleitveranstaltungen und anderen Elementen des Praxissemesters wurden Ihnen gemeldet? (Mehrfachauswahl möglich)

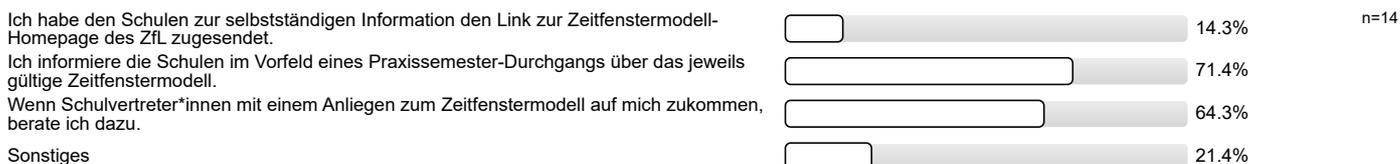


## 8. Kommunikation und Beratung zum Zeitfenstermodell

8.1) Wie kommunizieren Sie mit den Seminarausbildungskräften an Ihrem ZfsL über das Zeitfenstermodell? (Mehrfachauswahl möglich)



8.3) Wie kommunizieren Sie mit den Praxissemesterschulen in Ihrem Seminareinzugsgebiet über das Zeitfenstermodell? (Mehrfachauswahl möglich)



8.5) Haben sich Seminarausbildungskräfte und/oder Praxissemesterschulen mit Anliegen zum Zeitfenstermodell für den Praxissemester-Durchgang 02/2022 an Sie gewandt?



## 9. Abschließende Bewertung

Beurteilen Sie die folgenden Aussagen hinsichtlich des Zeitfenstermodells und der damit verbundenen Regelung der Studientage und Zeitkorridore.

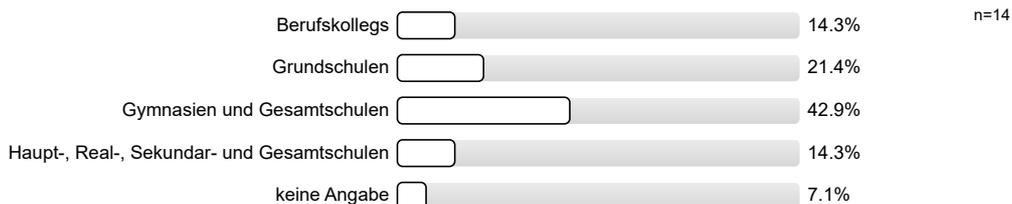


## 11. Allgemeine Angaben

11.1) Bitte geben Sie ihr ZfsL an.



11.2) Bitte geben Sie Ihr Seminar an.



<sup>11.3)</sup> Würden Sie sich gerne an der Planung des Zeitfenstermodells beteiligen (z. B. im Rahmen der AG Zeitfenster)?



12. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Bei Fragen zum Inhalt des Fragebogens wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehrerbildung, Corinna Schopphoff, Tel. 0251 83-32515, E-Mail: [praxissemester@uni-muenster.de](mailto:praxissemester@uni-muenster.de).

Klicken Sie bitte jetzt auf „Absenden“, um Ihre Antworten zu speichern.

## Auswertungsteil der offenen Fragen

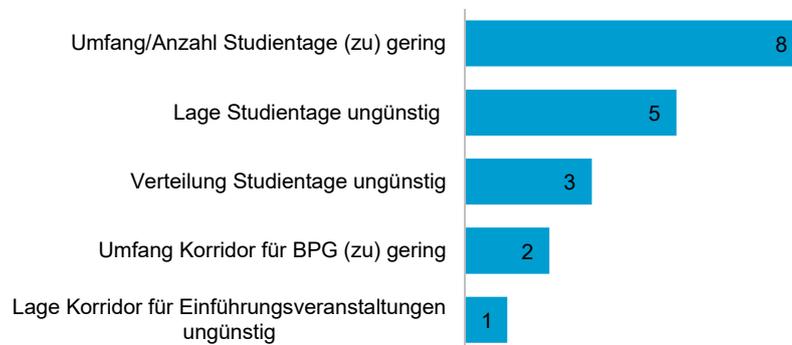
### 5. Terminliche Lage und Umfang von Zeiten im Zeitfenstermodell

5.5  
Falls Sie mit einem oder mehreren der genannten Aspekte (eher) unzufrieden sind, nennen Sie bitte hier die Gründe dafür.

n = 11

Zufriedenheit mit terminlicher Lage und Umfang	Codings
Umfang/Anzahl Studientage (zu) gering	[8] 4
- mind. 6 Studientage nach BilWiss.-Vorbereitung erforderlich	1
- nur ein Wochentag für Studientage einengend, da Raumknappheit	3
Lage Studientage ungünstig	[5] 0
- Beginn Studientage (zu) früh	1
- Beginn Studientage (zu) spät	1
- letzte Studientage (zu) spät / zu eng an BPG-Korridor	2
- Randbereich Feier-/Brückentage ungünstig	1
Verteilung Studientage ungünstig	3
Umfang Korridor BPG (zu) gering	[2] 0
- terminliche Entlastung bei Erhöhung des Umfangs möglich	1
- Umfang von mind. 3 Wochen erforderlich	1
Lage Korridor für Einführungsveranstaltungen ungünstig	[1] 0
- Lage (zu) spät	1

#### Zufriedenheit mit terminlicher Lage und Umfang



5.6  
Wenn Sie Anmerkungen oder Hinweise zu den Zeiten für Einführungs- und Begleitveranstaltungen oder Bilanz- und Perspektivgespräche haben, dann nennen Sie diese bitte hier.

n = 4

<b>Anmerkungen zu den Zeiten für Einführungs- und Begleitveranstaltungen oder Bilanz- und Perspektivgespräche</b>	<b>Codings</b>
Korridor für BPG mit Umfang von mind. 3 Wochen	2
Lage der Studientage nicht unmittelbar vor BPG-Korridor	1
gleichmäßige Verteilung der Studientage	1
wechselnde Wochentage für Studientage	1
Beginn der Studientage möglichst früh	1
späte Lage d. Einführungsveranstaltung herausfordernd für Information Beteiligter	1
späte Lage d. Einführungsveranstaltung reduziert Praxiserfahrungen	1
PBS zw. Einführungs- und erster Begleitveranstaltung ungünstig	1

#### **Anmerkungen zu den Zeiten für Einführungs- und Begleitveranstaltungen oder Bilanz- und Perspektivgespräche**



## **6. Terminliche Planung von Studientagen für ZfsL-Begleitveranstaltungen**

6.2  
Wenn Sie „Sonstiges“ markiert haben, dann beschreiben Sie bitte kurz, wie Begleitformate/Studientage an Ihrem ZfsL geplant werden.

n = 1

<b>Sonstige Planung von Begleitformaten/Studientagen</b>	<b>Codings</b>
Vorschlag Terminplan mit Ausweichzeiträumen für Verhinderungen	1

6.10  
Wenn Sie „ja“ markiert haben, dann nennen Sie bitte die Kriterien und deren Relevanz.

n = 9

<b>Kriterien für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen</b>	<b>Codings</b>
terminl./räuml. Koordination mit Lehrämtern an Seminartagen	3
gleichmäßige Verteilung von Terminen für Begleitformate	2
andere/vorrangige Dienstgeschäfte der Seminarausbildungskräfte	2
andere Veranstaltungen des M.Ed.	1
wenige Anreisen für Studierende	1
Lage der ZfsL-Studientage je Durchgang	1
Einstellungstermin von Lehramtsanwärter*innen	1
Länge des Schulhalbjahres	1

### Kriterien für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen

terminl./räuml. Koordination mit Lehrämtern an Seminartagen	3
gleichmäßige Verteilung von Terminen für Begleitformate	2
andere/vorrangige Dienstgeschäfte der Seminarausbildungskräfte	2
andere Veranstaltungen des M.Ed.	1
wenige Anreisen für Studierende	1
Lage der ZfsL-Studientage je Durchgang	1
Einstellungstermin von Lehramtsanwärter*innen	1
Länge des Schulhalbjahres	1

## 7. Terminliche Kollisionen

7.5  
Wenn Sie „Sonstige“ markiert haben, dann geben Sie bitte an, um welche Art terminlicher Kollision/en es sich handelte.

n = 2

Sonstige terminliche Kollisionen	Codings
andere/vorrangige Dienstgeschäfte der Seminarausbildungskräfte	1
Quarantäne	1

7.6  
Wie sind Sie mit der Meldung von terminlichen Kollisionen mit anderen Elementen des Praxissemesters umgegangen? Bitte erläutern Sie kurz.

n = 7

Umgang mit der Meldung terminlicher Kollisionen	Codings
individuelle Lösungen für PSS gefunden	3
Koordination/Abstimmung mit weiteren PS-Akteuren	2
PSS Nacharbeiten v. Inhalten ermöglicht	2
PSS Teilnahme an Videokonferenz/hybrider Verant. ermöglicht	2
PSS Teilnahme an Prüfungsterminen ermöglicht	1
Freistellung von PSS	1
PSS Ausweichtermin angeboten	1

### Umgang mit der Meldung terminlicher Kollisionen

individuelle Lösungen für PSS gefunden	3
Koordination/Abstimmung mit weiteren PS-Akteuren	2
PSS Nacharbeiten v. Inhalten ermöglicht	2
PSS Teilnahme an Videokonferenz/hybrider Verant. ermöglicht	2
PSS Teilnahme an Prüfungsterminen ermöglicht	1
Freistellung von PSS	1
PSS Ausweichtermin angeboten	1

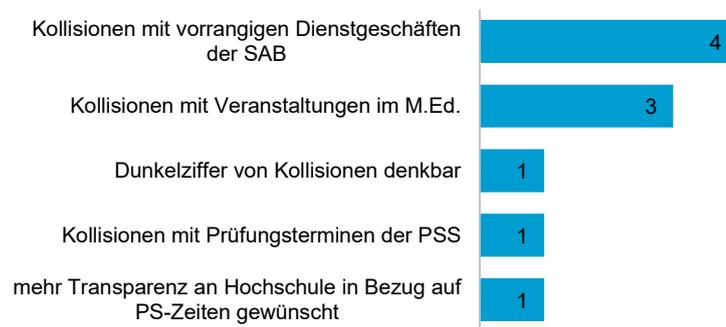
7.7

Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise in Hinblick auf etwaige Terminkollisionen der Begleitveranstaltungen an Ihrem ZfsL? Nennen Sie diese bitte hier.

n = 7

Hinweise zu Terminkollisionen bei ZfsL-Begleitveranstaltungen	Codings
Kollisionen mit vorrangigen Dienstgeschäften der SAB	[4] 2
- Prüfungstermine erst nach PS-Planung bekannt	1
- zusätzliche Studientage für Ausweichtermine wichtig	1
Kollisionen mit Veranstaltungen im M.Ed.	[3] 2
- Kollisionen mit Veranstaltungen im M.Ed. reduzieren	1
Dunkelziffer von Kollisionen denkbar	1
Kollisionen mit Prüfungsterminen der PSS	1
mehr Transparenz an Hochschule in Bezug auf PS-Zeiten gewünscht	1

**Hinweise zu Terminkollisionen bei ZfsL-Begleitveranstaltungen**



**8. Kommunikation und Beratung zum Zeitfenstermodell**

8.2

Wenn Sie „Sonstiges“ markiert haben, dann geben Sie bitte an, wie Sie mit den Seminarbildungskräften an Ihrem ZfsL über das Zeitfenstermodell kommunizieren.

n = 1

Sonstige Kommunikation mit Seminarbildungskräften	Codings
Terminplan für Begleit-Vst. für Seminarbildungskräfte	1

8.4

Wenn Sie „Sonstiges“ markiert haben, dann geben Sie bitte an, wie Sie mit den Schulen über das Zeitfenstermodell kommunizieren.

n = 3

Sonstige Kommunikation mit Schulen über das Zeitfenstermodell	Codings
Terminplan auf Basis des ZFM für Schulen	[2] 1
- Information der Schulen über Terminplan in Dienstbesprechung	1
Information der Schulen über ZfsL-Begleitveranstaltungen	2
keine Information über ZFM an Schulen, da Studientag gesetzt	2

**Sonstige Kommunikation mit Schulen über das Zeitfenstermodell**



8.6  
Wenn Sie „ja“ markiert haben, dann geben Sie bitte an, um welche/s Anliegen es sich handelte.

n = 4

<b>Anliegen der Seminar- ausbildungskräfte oder der Praxissemesterschulen hinsichtlich des Zeitfenstermodells</b>	<b>Codings</b>
Rückfrage zu Terminierung d. schulischen Einführungsveranstaltung	1
Planung der Termine für Begleitveranstaltungen schwierig	1
Wünsche für Terminschiene am Studientag	1
Verteilung von Studientagen ungünstig	1

## 10. Abschließende Bewertung

10.1  
Haben Sie noch Anmerkungen oder Hinweise zum Zeitfenstermodell bzw. zu den Studientagen und Zeitkorridoren, die den ZfsL zur Verfügung stehen? Dann nennen Sie diese bitte hier.

n = 8

<b>Anmerkungen und Hinweise zum Zeitfenstermodell</b>	<b>Codings</b>
Wunsch: mehr Studientage für ZfsL-Begleitveranstaltungen	4
Wunsch: gleichmäßige Verteilung der Studientage	3
Wunsch: mehr Flexibilität durch weitere Zeiten für Studientage	2
Wunsch: Termin für ZfsL-Rückmeldungen zu problematischen Studientagen	1
Wunsch: Terminhäufung in einer Woche vermeiden	1
Wunsch: größerer Umfang des BPG-Korridors	1
Wunsch: größerer Umfang des Einführungsveranstaltungs-Korridors	1
Hinweis: Freitag als Studientag ungünstig	1
Hinweis: vereinzelt Meldungen von Kollisionen mit Hochschul-Vst.	1

### Anmerkungen und Hinweise zum ZFM



10.2  
Gibt es Aspekte zum Praxissemester, die in diesem Fragebogen bisher nicht behandelt wurden und die Sie als wichtig erachten? Dann nennen Sie diese bitte hier.

n = 2

<b>Weitere Aspekte zum Praxissemester</b>	<b>Codings</b>
kurzfristiges Verschieben von Studientagen nicht möglich	1

## II. Gruppendiskussionen

## **Evaluation des Zeitfenstermodells: Gruppendiskussion der Zeitfensterkoordinator\*innen**

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Steckbrief zur Datenerhebung .....</b>	<b>Seite 1</b>
<b>B. Auswertung der Gruppendiskussion</b>	
1. Umsetzung des ZFM bei der Planung von PS-Begleitveranstaltungen am Lernort Hochschule .....	Seite 2
1.1. Planung von PBS auf Basis des ZFM .....	Seite 2
1.2. Relevante Faktoren für die Umsetzung des ZFM bei der PBS-Planung .....	Seite 4
1.3. Nützlichkeit des ZFM – Passung von ZFM-Zeiten und Bewertung des ZFM für eine verlässliche PBS-Planung .....	Seite 6
2. Überschneidungsfreies Studium des Moduls PS .....	Seite 8
2.1. Überschneidungen zwischen PS-Elementen und weitere Überschneidungen.....	Seite 8
2.2. Lösungen für Überschneidungen .....	Seite 10
2.3. Bewertung der Wirksamkeit des ZFM hinsichtlich eines überschneidungsfreien Studiums des PS .....	Seite 12
3. Kommunikationsstrukturen und -prozesse zum ZFM .....	Seite 13
3.1. Aufgaben von Zeitfensterkoordinator*innen .....	Seite 13
3.2. Koordinierung des ZFM durch das ZfL .....	Seite 15
3.3. Informationen an Studierende für eine überschneidungsfreie Studienplanung ..	Seite 16
4. Empfehlungen und Wünsche.....	Seite 17

## **Evaluation des Zeitfenstermodells: Gruppendiskussion der Zeitfensterkoordinator\*innen**

### **Steckbrief zur Datenerhebung**

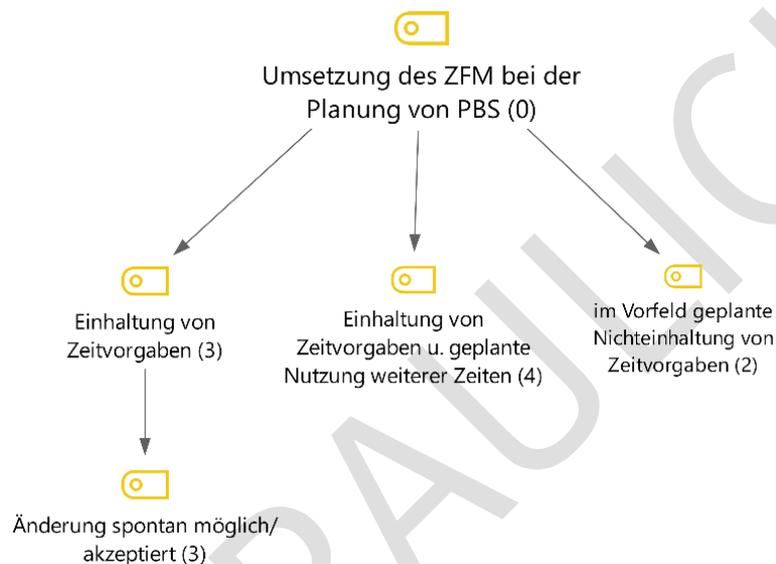
- Teilnehmer\*innen der Gruppendiskussion:  
fünf Zeitfensterkoordinator\*innen der Fächergruppen A, B, C, D und der Bildungswissenschaften
- Befragungsinstrument:  
Leitfaden mit Diskussionsimpulsen zu folgenden Aspekten:
  - Beurteilung der Zielerreichung „Überschneidungsfreiheit“ durch das Zeitfenstermodell
  - Beratungs- und Informationsanliegen zum Zeitfenstermodell
  - Aufgaben in Bezug auf das Zeitfenstermodell
  - Umgang anderer Akteursgruppen im Fach mit dem Zeitfenstermodell
  - Veränderungswünsche in Bezug auf das Zeitfenstermodell
- Durchführung der Gruppendiskussion:  
13. Juni 2022 (Dauer: 52 min)
- Auswertung der Gruppendiskussion:  
Transkription der Audioaufnahme; qualitative Inhaltsanalyse mit MaxQDA (geleitet durch Evaluationsfragestellungen)
- Hinweise zur vorliegenden Auswertung:
  - Beispiele für Codierungen werden nur dann gegeben, wenn mind. zwei Textstellen kodiert wurden.
  - Verwendete Zeichen:  
[...] = Auslassungszeichen: Das Beispiel-Zitat wurde an dieser Stelle gekürzt  
[Ortsangabe] o.ä. = Anonymisierung spezifischer Angaben, die Rückschlüsse auf den/die Informant\*in zulassen könnten  
(...) = Pause: Im Redebeitrag gibt es eine längere Pause (mind. 3 Sekunden)  
/ = Abbruch des Beitrags, des Gedankens  
// = Überschneidung mit anderem Redebeitrag

## Evaluation des Zeitfenstermodells zum Praxissemester: Gruppendiskussion der Zeitfensterkoordinator\*innen

### 1. Umsetzung des ZFM bei der Planung von PS-Begleitveranstaltungen am Lernort Hochschule

#### 1.1. Planung von PBS auf Basis des ZFM

Codes-Subcodes-Modell:



Beispiele für Kodierungen:

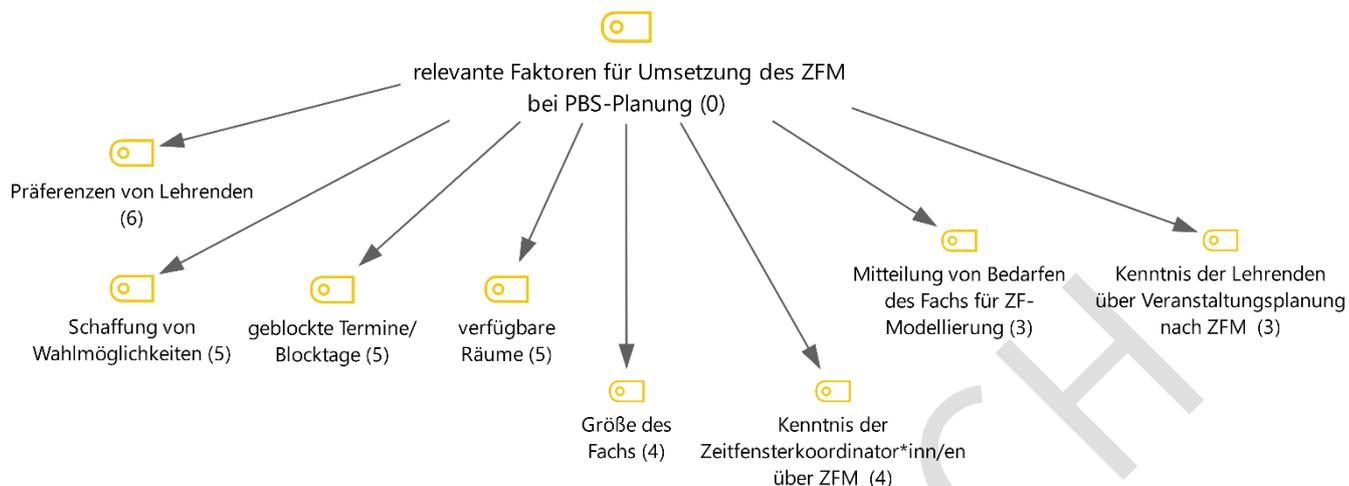
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Einhaltung von Zeitvorgaben	[6] 3	Also bei uns in [Fächergruppe/Bereich I], wir haben ja [...] ein paar Blocktage [...] und dann die Abschlussblocktage und dann eben diese Studienblocktage zwischendrin und ähm alle halten sich an diese Zeiten und das funktioniert einwandfrei. [...]
- Änderung spontan möglich/akzeptiert	3	Also ich weiß, dass in einzelnen Veranstaltungen bei uns, dass auch also so Doodle oder neue Terminabsprachen auch genutzt werden für Kleingruppenarbeit. [...] Wenn der Mittelblock einfach terminlich doch irgendwie aufgrund des Seminarkonzepts nicht so gut passt, ähm dann erdoodeln die einfach mit der Gruppe eine andere Möglichkeit und das funktioniert auch, also.
Einhaltung von Zeitvorgaben und geplante Nutzung weiterer Zeiten	4	[...] also ich glaube auch, dass es sehr gut funktioniert unter ein paar Bedingungen, so und dazu gehören zum Beispiel diese Flexibilitäten. [...] es ist ja so, dass ähm wenn wir unsere Zeitschiene verlassen, was wir tatsächlich im mittleren Teil tun, ähm, dann muss sichergestellt sein, dass wir ein Parallelangebot haben und dass die Studis wählen können. Also, wir dürfen sie nicht in eine

		Schiene zwingen, wo es sein kann, dass sie in einem anderen Fach sind, und sie können nichts dagegen machen. Und wir bieten eben das Seminar dann doppelt an, das heißt, wir sagen eins davon verlässt dann regelmäßig die Schiene. Ähm, und dann können die Studis aber selber wählen, wann sie wohin gehen, ob sie in die eine oder in die andere Gruppe gehen. [...]
Im Vorfeld geplante Nichteinhaltung von Zeitvorgaben	2	Also das ist bei uns auch der Grund, weswegen wir die Slots verlassen, [...]. Weil das konzeptionell einfach nicht zusammengeht mit dem Slot, den wir da haben. So und dazu kommt dann das Problem, dass die Osterferien ja auch mal da sind und mal da sind. Der darf für uns nicht zu früh sein, es darf aber auch nicht zu spät sein. Und dann gucke ich immer in dem Modell [...]. Und dann gucke ich eben nach [Tagen], wo wir vielleicht den einen Tag haben, aber den anderen nicht, und schaue dann welche Farbe, welche Gruppe liegt an dem Tag, wie wahrscheinlich sind jetzt von der Fächerkombination Überschneidungen? [...]

VERTRAULICH

## 1.2. Relevante Faktoren für die Umsetzung des ZFM bei der PBS-Planung

### Codes-Subcodes-Modell:



### Beispiele für Kodierungen:

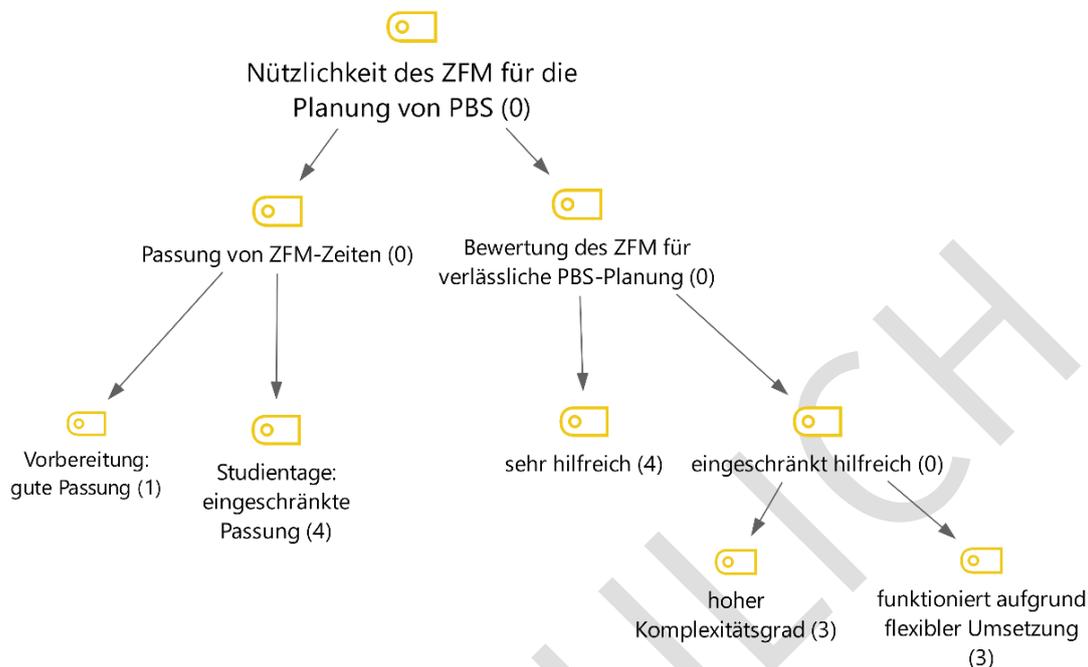
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Präferenzen von Lehrenden	6	Und genau das leidige Thema mit den Überschneidungen mit den Schulferien das ist in der Tat etwas, das betrifft bei uns ALLE Dozierenden, die halt in den Praxisbezogenen Studien dabei sind und das ist halt immer wieder so ein leidiges Thema. [...]
Schaffung von Wahlmöglichkeiten	5	ich glaube, dass Überschneidungsfreiheit schon dadurch erreicht werden kann, wenn eben viele Fächer jetzt mehr als eine Veranstaltung halt haben. Dann ist letztendlich für die Studierenden eines Faches mit zwei Veranstaltungen schon die Grundlage für die Überschneidungsfreiheit ja gestellt, teilweise ist das jetzt bei kleineren Fächern //natürlich nicht möglich, ne.//
Geblockte Termine/Blocktage	5	Wobei es ist ein Unterschied, ob ich zum Beispiel wöchentlich meine Schiene nutze, das tun wir gar nicht. Sondern nur einzelne Blocktermine haben.
Verfügbare Räume	5	Also die Raumfrage steht bei uns auch immer ähm ganz groß auf der Liste. Wir haben zum Glück EINEN Raum, über den wir alleine verfügen ähm können und der ist dann für freitags auch komplett dann fürs Praxissemester geblockt, sodass wir da zumindest schon ein bisschen entlastet sind. Aber weil wir so viele Veranstaltungen haben, haben wir genau das gleiche Problem dann eben auch.
Größe des Fachs	4	Ja, also ich habe mich mit dem Modell halt arrangiert, weil wir ein großes Fach sind und ich mich da nur so groß dran orientieren muss. So und ähm weil, wie wir ja auch schon gehört haben, durch die Flexibilität es halt auch funktioniert und wir sind halt als großes Fach flexibler als kleinere Fächer. Deswegen komme ich so ganz gut klar.

Kenntnis der Zeitfensterkoordinator*innen über ZFM	4	Also es war am Anfang schwierig das Zeitfenstermodell überhaupt erstmal zu verstehen, ne. [lacht] Also da hat man schon eine Zeit gebraucht. Und ähm jetzt inzwischen ist es eben nur Verwaltungsarbeit ähm die Termine dann passend aus dem Modell ins HIS einzutragen
Mitteilung von Bedarfen des Fachs für ZF-Modellierung	3	Und ähm vielleicht ist es dann doch besser zu gucken, ob man diesen Slot nicht doch irgendwann mal anpassen könnte, ähm weil dann vielleicht das Puzzlespiel besser oder kleiner wird oder der Puzzleanteil //kleiner wird//.
Kenntnis der Lehrenden über Veranstaltungsplanung nach ZFM	3	[...] also ich plane die [...] Veranstaltungen, die Mitarbeiter wissen, da kommt irgendwann die fertige Veranstaltungsplanung, da wird auch nichts mehr dran verändert, also haben auch noch nie den Wunsch geäußert

VERTRAULICH

### 1.3. Nützlichkeit des ZFM – Passung von ZFM-Zeiten und Bewertung des ZFM für eine verlässliche PBS-Planung

#### Codes-Subcodes-Modell:



#### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Passung von ZFM-Zeiten	[5] 0	
- Vorbereitung: gute Passung	1	
- Studientage: eingeschränkte Passung	4	Also ich weiß, dass in einzelnen Veranstaltungen bei uns, dass auch also so Doodle oder neue Terminabsprachen auch genutzt werden für Kleingruppenarbeit. Also das heißt, also für den/ Wenn der Mittelblock einfach terminlich doch irgendwie aufgrund des Seminkonzepts nicht so gut passt, ähm dann erdoodle die einfach mit der Gruppe eine andere Möglichkeit und das funktioniert auch, also.
Bewertung des ZFM für verlässliche PBS-Planung	[10] 0	
- Sehr hilfreich	4	Das heißt, ich kenne das Modell und ich lege den Termin fest. [...] ich finde das Modell ist dafür sehr hilfreich, weil ich muss nicht wieder alles ausfrickeln, [...]. Und der Koordinator sagt, wann es halt ist und dann richten wir das halt ein. Ähm da muss man eigentlich sehr, sehr wenig tun und es funktioniert sehr gut und ist sehr entlastend. Übrigens auch auf Studiseite.

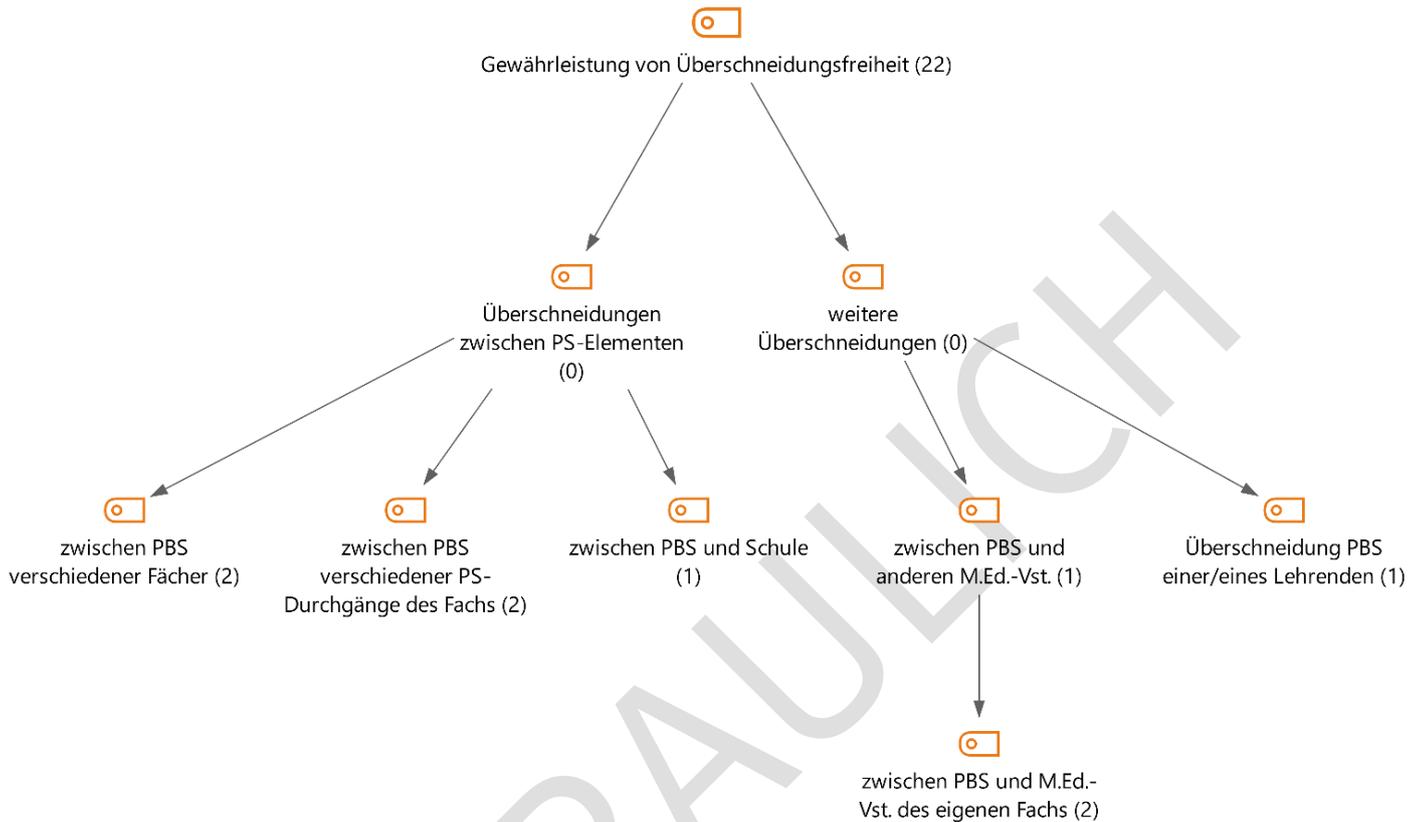
- Eingeschränkt hilfreich: hoher Komplexitätsgrad	3	[...] ich finde Modelle immer besser, wenn sie schlichter und einfacher zu handhaben sind. Und das Zeitfenstermodell ist alles andere als schlicht und es kommt halt mit sehr vielen Ausnahmeregelungen daher. [...] da wäre es halt eben zu überlegen, ob es in der Komplexität ähm eben auch notwendig ist und auch für alle Fächer [...]. Oder ob man Überschneidungsfreiheit nicht auf anderen Wegen eben herstellen ähm kann als über so ein komplexes Modell, das sich dann doch halt in manchen Fällen damit rettet, dass die Fächer entweder groß sind und flexibel sein können oder dass die Lehrenden dann wieder Einzellösungen finden. [...]
- Eingeschränkt hilfreich: funktioniert aufgrund flexibler Umsetzung	3	Ja, also ich habe mich mit dem Modell halt arrangiert, weil wir ein großes Fach sind und ich mich da nur so grob dran orientieren muss. So und ähm weil, wie wir ja auch schon gehört haben, durch die Flexibilität es halt auch funktioniert und wir sind halt als großes Fach flexibler als kleinere Fächer. Deswegen komme ich so ganz gut klar.

VERTRAULICH

## 2. Überschneidungsfreies Studium des Moduls PS

### 2.1. Überschneidungen zwischen PS-Elementen und weitere Überschneidungen

Codes-Subcodes-Modell:



Beispiele für Kodierungen:

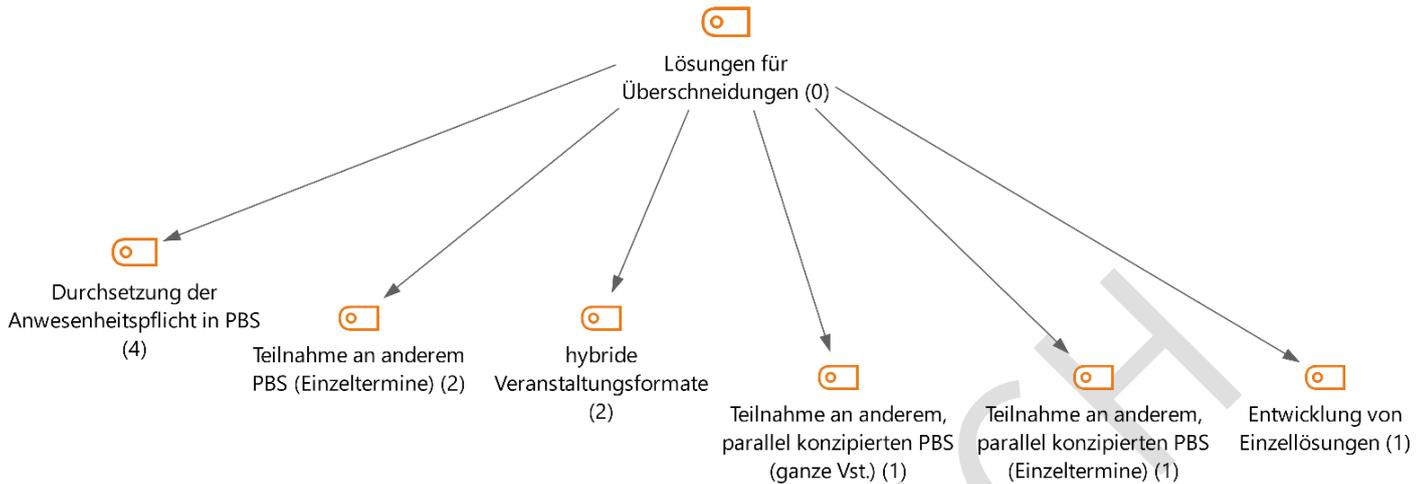
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Überschneidungen zwischen PS-Elementen	[5] 0	
- Zwischen PBS verschiedener Fächer	2	[...] Das sind quasi, also, ich sage jetzt mal, in den Begleitveranstaltungen sind das dann Begleitveranstaltungstermine aus dem anderen Fach.
- zwischen PBS verschiedener PS-Durchgänge des Fachs	2	Was ich aber auch noch ähm machen muss, [...] ist immer gucken, ähm Überschneidungsfreiheit mit dem Zeitfenstermodell des vorherigen Durchgangs herstellen. Denn vor allem im Wintersemester haben wir ähm eigentlich immer eine Überschneidung mit den Studientagen des aktuellen Durchgangs mit den Vorbereitungsveranstaltungen des KOMMENDEN Durchgangs. [...] Das ist halt auch nochmal so ein Punkt ähm, dass die Zeitfenstermodelle untereinander von den unterschiedlichen Durchgängen nicht überschneidungsfrei sind. [...]
- zwischen PBS und Schule	1	

weitere Überschneidungen	[4] 0	
- zwischen PBS und anderen M.Ed.-Vst.	1	
- zwischen PBS und M.Ed.-Vst. des eigenen Fachs	2	Es gibt dann [...] am Ende einen Block auf einmal an einem [WOCHENTAG] <sup>1</sup> im Semester und das ist VÖLLIG unpraktisch, weil ich kann nicht auch noch den [WOCHENTAG] das ganze Semester für diesen einen Termin freihalten. Das heißt, da gäbe es schon so einzelne Dinge, die dann ein spezifischer Bedarf quasi wären, dass ich mir da schon eine Änderung wünsche, denn da liegen immer dann zwei Pflichtveranstaltungen in der Fachdidaktik drin, die die eigentlich alle besuchen. Und dann hab ich immer/ Also ich muss immer aufpassen, was ist denn dieser Termin und wer weicht denn jetzt aus und wie kriegen wir das hin [...]
- Überschneidung PBS einer/eines Lehrenden	1	

<sup>1</sup> Anm. der Auswerterin: Es geht um einen anderen Wochentag als im Vorbereitungsteil üblich.

## 2.2. Lösungen für Überschneidungen

### Codes-Subcodes-Modell:



### Beispiele für Kodierungen:

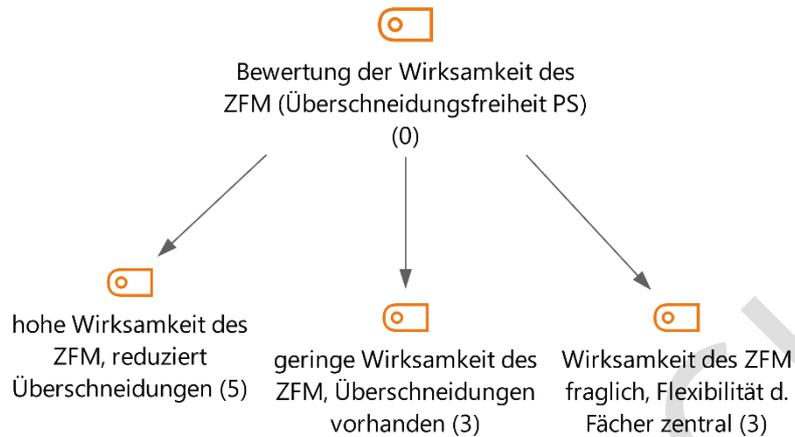
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Durchsetzung der Anwesenheitspflicht in PBS	4	ansonsten ähm haben wir ganz in seltenen Fällen mal die Schwierigkeit, dass Studierende sagen, sie hätten parallele Veranstaltungen, aber wenn man dann nachhakt, sind das eigentlich immer Veranstaltungen, die Studierende in ihr Praxissemester reinlegen, vorziehen oder wie auch immer, die da eigentlich nicht reingehören. [...] und in diesen Fällen sage ich dann den Studierenden: "Ne, das Praxissemester geht vor und hier sind/ da ist Anwesenheitspflicht, und so weiter. Das müssen Sie irgendwie anders koordinieren." Dann kriegen die das auch meistens dann irgendwie hin. Aber das ist eher so, dass die dann versuchen mehr zu studieren, ne, um die Punkte zusammen zu bekommen.
Teilnahme an anderem PBS (Einzeltermine)	2	[...] wir können es ganz gut fangen, dadurch dass wir eben ja diese zwei Gruppen haben. Die sind auch spezifisch. [...] und wir können dann, wenn es eine Überschneidung gibt, das fangen, dadurch dass wir sagen, ja man kann sich vorher eben ähm nach Ankündigung per Mail in die andere Gruppe setzen lassen für diesen einen Termin. So, und das ist natürlich für die Studierenden [...] manchmal nicht optimal, [...]. Alles Wesentliche kriegen selbst diese Wechsler mit. Also ich würde schon sagen, dass es ähm zu einem ganz großen Teil gut funktioniert. [...]
hybride Veranstaltungsformate	2	Also unsere Erfahrung ist, dass die Einzelfälle zu lösen, sehr viel leichter geworden ist, seitdem die Veranstaltungen hybrid sind, ne. Wir haben das jetzt auch weitergezogen das in hybrid anzubieten, die Studientage, und das macht es sehr viel einfacher [...]

Teilnahme an anderem, parallel konzipierten PBS (ganze Vst.)	1	
Teilnahme an anderem, parallel konzipierten PBS (Einzeltermine)	1	
Entwicklung von Einzellösungen	1	

VERTRAULICH

## 2.3. Bewertung der Wirksamkeit des ZFM hinsichtlich eines überschneidungsfreien Studiums des PS

### Codes-Subcodes-Modell:



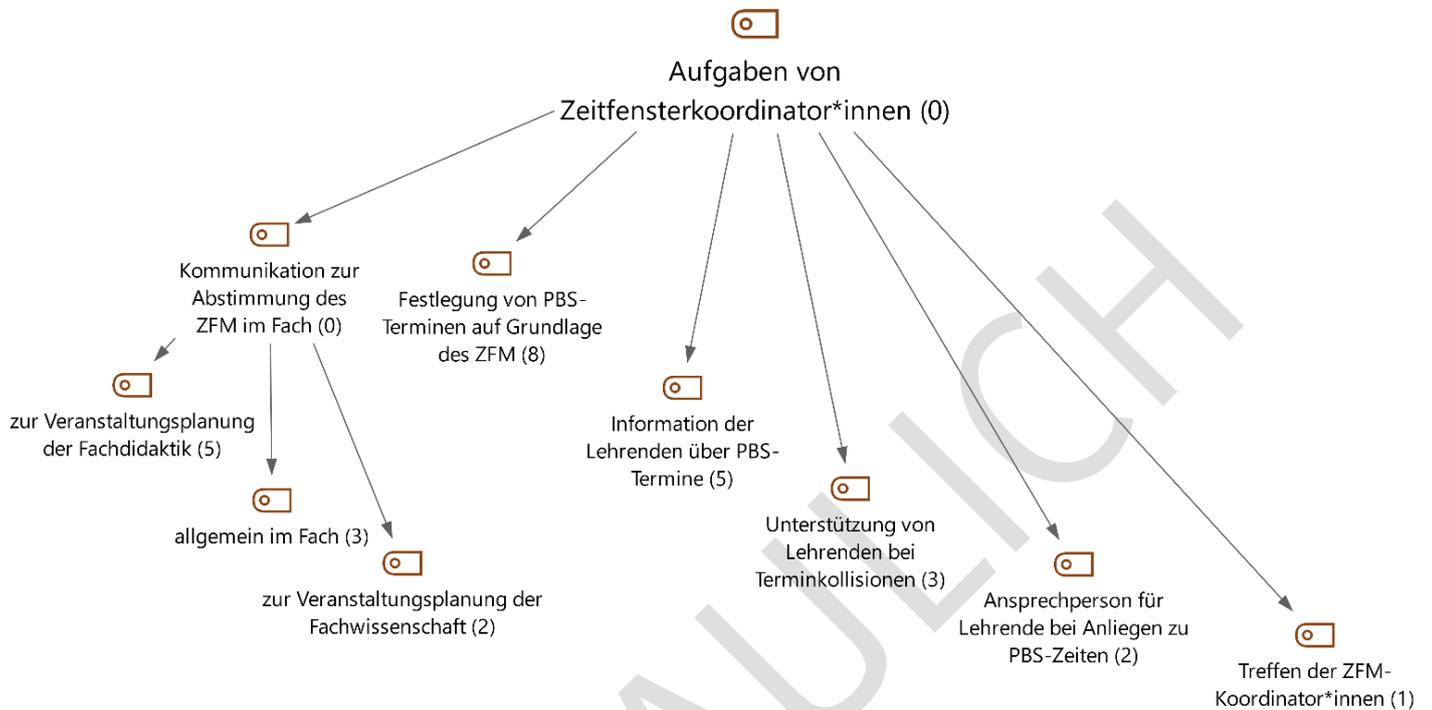
### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
hohe Wirksamkeit des ZFM, reduziert Überschneidungen	5	Also, weil ich habe das noch am Anfang erlebt ohne Zeitfenstermodell, das war eine Katastrophe. Und ich würde sagen, das Zeitfenstermodell hat es drastisch verbessert.
geringe Wirksamkeit des ZFM, Überschneidungen vorhanden	3	[PBS] Die also offenbar, sag ich jetzt mal, dann an einzelnen Terminen NICHT in ihrer Zeitschiene sind. Also, ich habe jetzt auch nicht angefangen, rückzuverfolgen, welches Fach ist das und so weiter. [Zustimmung der anderen TN] Ich habe da jetzt auch nie das Gespräch gesucht. Aber es passen von den drei Terminen, die wir haben, zwei rein und einer nicht. Und das dürfte ja eigentlich nicht sein in den Begleitveranstaltungen.
Wirksamkeit des ZFM fraglich, Flexibilität d. Fächer zentral	3	deswegen glaube ich schon, dass das Ziel, dass das Zeitfenstermodell sich auf die Fahne geschrieben hat, erreicht wird, aber ich glaube nicht, dass es unbedingt WEGEN des Modells erreicht wird, sondern teilweise trotz des Modells. [Lachen der anderen TN] Und ähm eben, weil wir eben so flexibel handhaben und in den Fächern halt ausgleichen.

### 3. Kommunikationsstrukturen und -prozesse zum ZFM

#### 3.1. Aufgaben von Zeitfensterkoordinator\*innen

##### Codes-Subcodes-Modell:



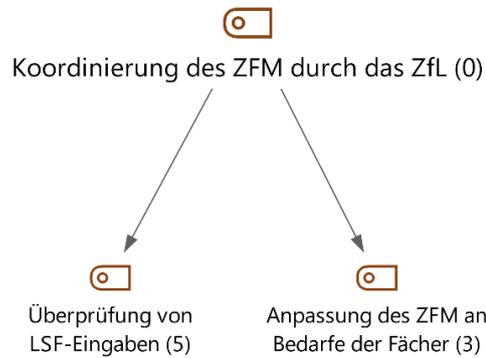
##### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Kommunikation zur Abstimmung des ZFM im Fach	[10] 0	
- zur Veranstaltungsplanung der Fachdidaktik	5	Also ich glaube auch innerhalb der Didaktik wird es kommuniziert, da ist halt klar, freitags bitte keine Veranstaltungen ähm halt legen, einmal weil wir den Raum brauchen und zum anderen eben weil die Studierenden dann eben eine Praxissemesterveranstaltung dann noch haben können eben.
- allgemein im Fach	3	Also bei uns ist es so, dass wir die Seminarplanung oder generell die Lehrplanung gemeinsam machen, also das heißt, die Koordinatorin für die anderen Veranstaltungen und ich machen das quasi gemeinsam. Es gibt eine gemeinsame Excel-Datei mit verschiedenen Reitern, wo dann alle Veranstaltungen eingetragen werden und auch die verschiedenen Zeiten. [...] Ähm und wir versuchen es immer relativ gut zu verteilen, alle Veranstaltungen, damit die Studierenden eben ähm nicht nur THEMATISCH, sondern auch irgendwie zeitlich Wahlmöglichkeiten haben und das passt gut.

- zur Veranstaltungsplanung der Fachwissenschaft	2	Also das habe ich als sehr schwierig empfunden in der Kommunikation mit den fachwissenschaftlichen Kollegen. Schon dieses: "Wir hätten gerne den [Wochentag] frei." Also wir haben es jetzt so hingekriegt, dass da keine einmaligen Veranstaltungen sind, die die unbedingt im ersten Mastersemester ähm besuchen müssen, [...]. Aber zu verlangen, dass jetzt das gesamte Fach ähm all diese Tage freihält, geht nicht. Also insofern, ich weiß nicht, wie viele bei uns wissen, dass es das gibt. [...]
Festlegung von PBS-Terminen auf Grundlage des ZFM	8	Einarbeitung war schwierig, aber mittlerweile, wenn man das Zeitfenstermodell kennt, also ich plane die [...] Veranstaltungen, die Mitarbeiter wissen, da kommt irgendwann die fertige Veranstaltungsplanung, da wird auch nichts mehr dran verändert, also haben auch noch nie den Wunsch geäußert.
Information der Lehrenden über PBS-Termine	5	Also ich mache mir die Liste der Tage beziehungsweise der Freitage und Samstage, die das Zeitfenstermodell vorgibt, gebe die dann an die Kolleginnen und Kollegen und dann gucke ich, dass wir die dann einigermaßen gleichmäßig dann auch verteilt ähm bekommen und sich nicht alle an zwei Tagen oder so knubbeln.
Unterstützung von Lehrenden bei Terminkollisionen	3	[...] Was bei uns manchmal passiert ist, also wenn jetzt einzelne Dozierende doch mit Studierenden irgendwie Kommunikation oder Diskussion darüber haben, dass es irgendeine Überschneidung oder so weiter gibt, dann landet die häufig schon auf MEINEM Schreibtisch. Das heißt also, die Dozierenden ähm kontaktieren mich dann, wollen sich rückversichern, ne. Also wie/ Inwiefern dürfen sie auf der Einhaltung dieser Anwesenheitspflicht dann bestehen oder welche Abweichungen sind erlaubt und so weiter.
Ansprechperson für Lehrende bei Anliegen zu PBS-Zeiten	2	[...] Das gab es bislang extrem selten, aber wenn es jetzt so einen Fall gäbe, dass jemand sagt, [...e]s ist aus folgenden Gründen, zum Beispiel wegen Tagungen oder Ferien oder so eben gar nicht möglich ähm jetzt nach diesem Zeitfenstermodell zu unterrichten. Also insbesondere beim Abschlussblock würde ich denken, ja gut, dann ne kennt man die Studierenden und dann doodelt man, das ist relativ einfach. Beim Vorbereitungsblock/ ach, irgendeine kreative Lösung wird uns dann auch einfallen. [...]
Treffen der ZFM-Koordinator*innen	1	

### 3.2. Koordinierung des ZFM durch das ZfL

#### Codes-Subcodes-Modell:

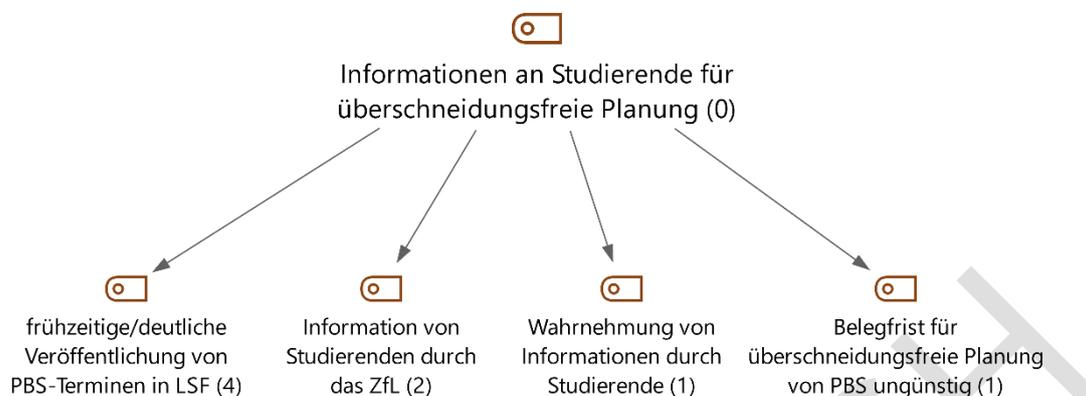


#### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Überprüfung von LSF-Eingaben	5	Also, [...] es gibt immer eben diese Rückmeldung. Das finde ich auch ganz gut.// Weil ich auch tatsächlich schon mal, dann gab es irgendwie nochmal eine Verschiebung der Semesterzeit und ich habe nicht richtig aufgepasst. Und plötzlich passte es eben nicht mehr. [Zustimmung der anderen TN] Das finde ich schon ganz hilfreich, aber das passiert mit Sicherheit auch endlich vielen. Finde ich aber ganz gut.
Anpassung des ZFM an Bedarfe der Fächer	3	//Also wir sind zwischendurch// ja schon mal gefragt worden, ob wir zufrieden sind, mit den Slots und so, da habe ich das//schon auch gesagt.//

### 3.3. Informationen an Studierende für eine überschneidungsfreie Studienplanung

#### Codes-Subcodes-Modell:

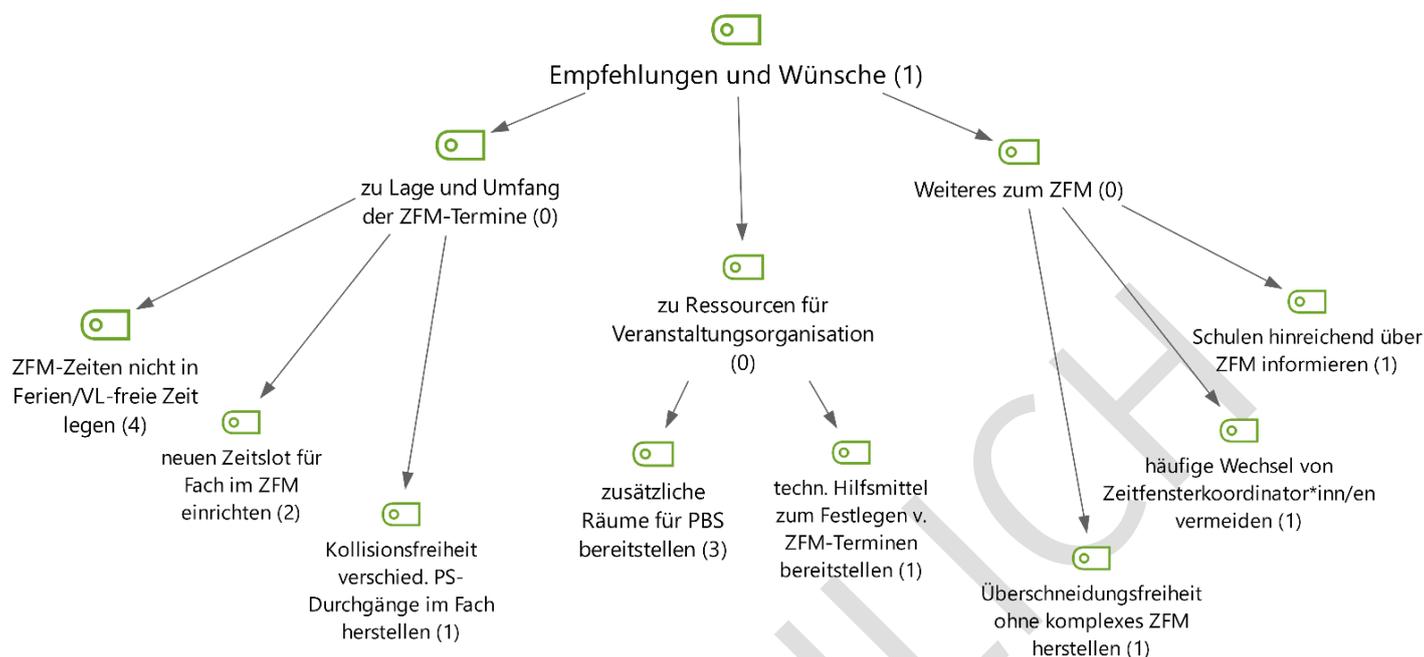


#### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
frühzeitige/deutliche Veröffentlichung von PBS-Terminen in LSF	4	Aber ich habe das Gefühl, seitdem ich auch noch in roter Schrift im HIS darauf hinweise, dass sie doch bitte auch genau darauf achten sollen bei der Wahl, wird das besser [...]
Information von Studierenden durch das ZfL	2	Vielleicht hat das ZfL da ja in der Beratung auch nochmal explizit darauf hingewiesen, weil ich weiß, dass das ZfL ja relativ dicht da auch an den Studierenden immer ähm dran ist, genau. Aber das halte ich auch für sehr wichtig, dass es halt immer drin ist. Genau. Damit es //eben funktioniert.
Wahrnehmung von Informationen durch Studierende	1	
Belegfrist für überschneidungsfreie Planung von PBS ungünstig	1	

## 4. Empfehlungen und Wünsche

### Codes-Subcodes-Modell:



### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Zu Lage und Umfang der ZFM-Termine	[7] 0	
- ZFM-Zeiten nicht in Ferien/VL-freie Zeit legen	4	Keine Termine in den Semesterferien, das würde ich mir wünschen. [lacht] [Lachen der anderen TN] Weil manchmal sind Konferenzen, man will auch selbst in den Urlaub fahren und so, ne. [...]
- neuen Zeitslot für Fach im ZFM einrichten	2	Und einen neuen Studentags-Mittelblocktermin-Slot.
- Kollisionsfreiheit verschied. PS-Durchgänge im Fach herstellen	1	
Zu Ressourcen für Veranstaltungsorganisationen	[4] 0	
- zusätzliche Räume für PBS bereitstellen	3	und noch ein paar Räume dazu vielleicht.
- techn. Hilfsmittel zum Festlegen v. ZFM-terminen bereitstellen	1	

Weiteres zum ZFM	[3] 0	
- Überschneidungsfreiheit ohne komplexes ZFM herstellen	1	
- häufige Wechsel von Zeitfensterkoordinator*innen vermeiden	1	
- Schulen hinreichend über ZFM informieren	1	

VERTRAULICH

## **Evaluation des Zeitfenstermodells: Gruppendiskussion der Praxissemesterbeauftragten**

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Steckbrief zur Datenerhebung .....</b>	<b>Seite 1</b>
<b>B. Auswertung der Gruppendiskussion</b>	
1. Umsetzung des ZFM bei der Planung des PS an den Lernorten ZfsL und Schule .....	Seite 2
1.1. Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen auf Basis des ZFM .....	Seite 2
1.2. Relevante Faktoren für die Umsetzung des ZFM bei der Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen .....	Seite 3
1.3. Nützlichkeit des ZFM für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen – Passung von ZFM-Zeiten .....	Seite 4
1.4. Implikationen für den Lernort Schule .....	Seite 6
1.5. Nützlichkeit des ZFM für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen – Bewertung des ZFM für eine verlässliche Planung .....	Seite 8
2. Überschneidungsfreies Studium des Moduls PS .....	Seite 10
2.1. Überschneidungen von ZfsL-Studientagen und Folgen von Überschneidungen ..	Seite 10
2.2. Lösungen bei Überschneidungen .....	Seite 12
2.3. Bewertung der Wirksamkeit des ZFM hinsichtlich eines überschneidungsfreien Studiums des PS .....	Seite 13
3. Kommunikationsstrukturen und -prozesse zum ZFM .....	Seite 14
3.1. Aufgaben von PraBas zur Umsetzung des ZFM .....	Seite 14
3.2. Koordinierung des ZFM durch das ZfL .....	Seite 16
3.3. Hinweise zu ZFM-Publikationen .....	Seite 17
4. Empfehlungen und Wünsche .....	Seite 18
4.1. Umfang und Lage von ZfsL-Studientagen .....	Seite 18
4.2. Informationen an Studierende und Weiteres zum ZFM .....	Seite 20

## **Evaluation des Zeitfenstermodells: Gruppendiskussion der Praxissemesterbeauftragten**

### **Steckbrief zur Datenerhebung**

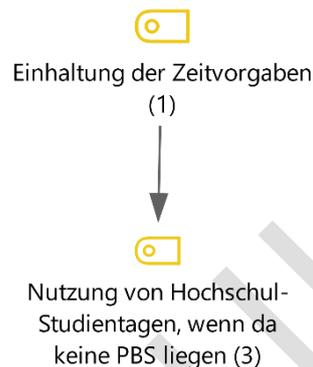
- Teilnehmer\*innen der Gruppendiskussion:  
sechs Praxissemesterbeauftragte der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung in Bocholt, Gelsenkirchen, Münster und Recklinghausen (alle Lehrämter repräsentiert)
- Befragungsinstrument:  
Leitfaden mit Diskussionsimpulsen zu folgenden Aspekten:
  - Beurteilung der Zielerreichung „Überschneidungsfreiheit“ durch das Zeitfenstermodell
  - Aufgaben in Bezug auf das Zeitfenstermodell
  - Nützlichkeit des Zeitfenstermodells für die Veranstaltungsplanung
  - Veränderungswünsche in Bezug auf das Zeitfenstermodell
- Durchführung der Gruppendiskussion:  
10. Juni 2022 (Dauer: 83 min)
- Auswertung der Gruppendiskussion:  
Transkription der Audioaufnahme; qualitative Inhaltsanalyse mit MaxQDA  
(geleitet durch Evaluationsfragestellungen)
- Hinweise zur vorliegenden Auswertung:
  - Beispiele für Codierungen werden nur dann gegeben, wenn mind. zwei Textstellen kodiert wurden.
  - Verwendete Zeichen:  
[...] = Auslassungszeichen: Das Beispiel-Zitat wurde an dieser Stelle gekürzt  
[Ortsangabe] o.ä. = Anonymisierung spezifischer Angaben, die Rückschlüsse auf den/die Informant\*in zulassen könnten  
(...) = Pause: Im Redebeitrag gibt es eine längere Pause (mind. 3 Sekunden)  
/ = Abbruch des Beitrags, des Gedankens  
// = Überschneidung mit anderem Redebeitrag

## Evaluation des Zeitfenstermodells zum Praxissemester: Gruppendiskussion der Praxissemesterbeauftragten

### 1. Umsetzung des ZFM bei der Planung des PS an den Lernorten ZfsL und Schule

#### 1.1. Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen auf Basis des ZFM

Codes-Subcodes-Modell:



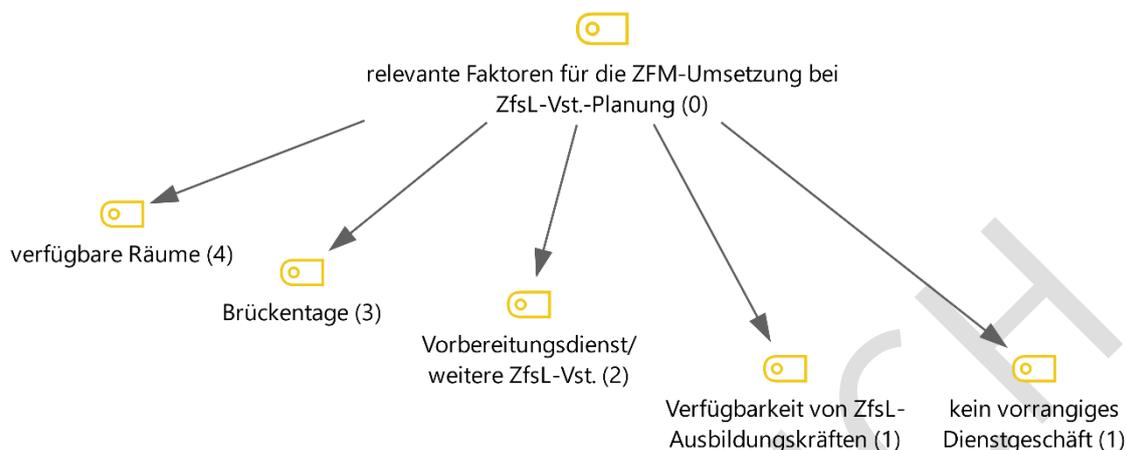
Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Einhaltung der Zeitvorgaben	[3] 1	[...] was ich gerade nochmal absolut unterstützen würde, wäre eben diese Verbindlichkeit von allen Seiten. Weil ich weiß, dass wir im ZfsL uns unwahrscheinlich an dieses Studentagsmodell halten und wirklich alles versuchen, dass wir genau diese Tage nehmen, die für uns vorgesehen sind.
- Nutzung von Hochschul-Studientagen, wenn da keine PBS liegen <sup>1</sup>	3	und dann haben wir auch diesmal gesagt bei den Veranstaltungen zu den Bildungswissenschaften: "Bitte fragen Sie Ihre Studierenden: 'Wann habt ihr denn überhaupt die Bildungswissenschaften?'" Und immer dann, wenn die keine Universität haben und das möchten UND die Schule organisieren kann, können sie schon in die Schule kommen. Ähm, das ist aber natürlich für die Schule auch schwierig. Der eine Studierende kann montags, der andere kommt mittwochs. [Zustimmung der anderen TN] [...]

<sup>1</sup> Anm. d. Auswerterin: Codevariable ist zu präzisieren in „Nutzung von Hochschul-Studientagen FÜR SCHULE, wenn da keine PBS liegen“.

## 1.2. Relevante Faktoren für die Umsetzung des ZFM bei der Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen

### Codes-Subcodes-Modell:

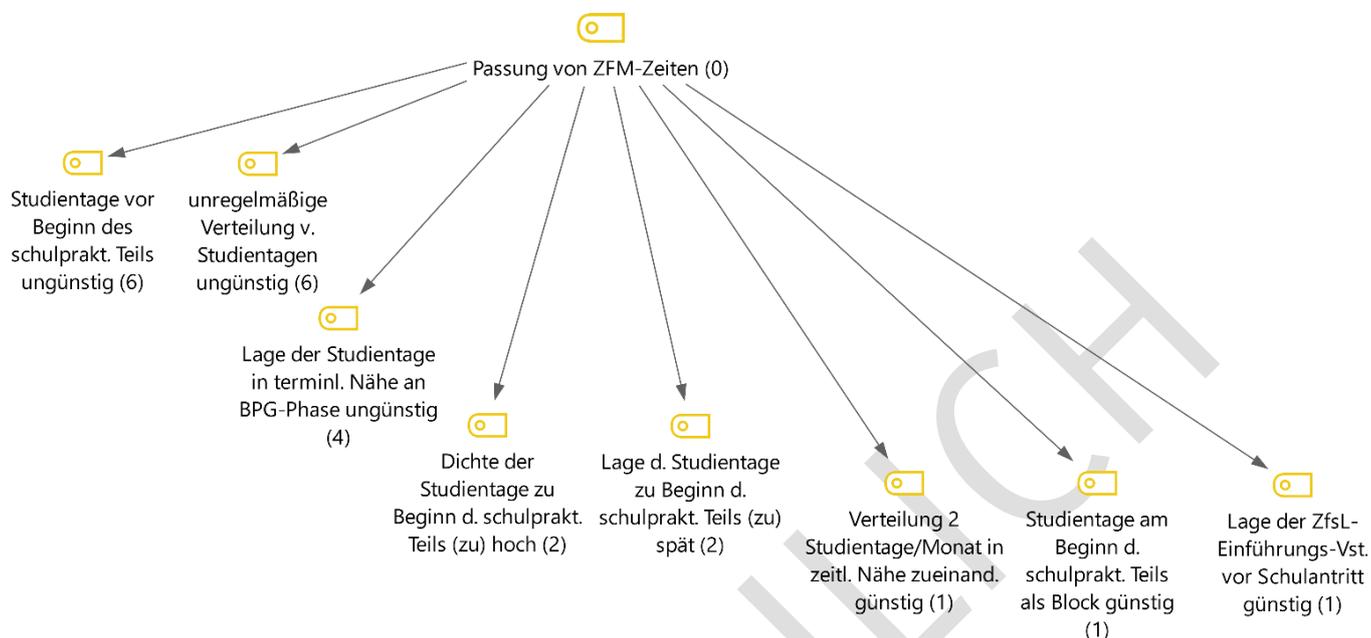


### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
verfügbare Räume	4	Und je nachdem was ich im Haus für Veranstaltungen habe, ist das SCHWIERIG. Mit drei Seminaren an einem Standort, da brauchen mindestens zwölf Räume an so einem Tag.
Brückentage	3	[...] Und bei der Verteilung soll ICH unbedingt auch diese Diskussion nochmal reinbringen, dass die Freitage nach Feiertagen, also die sogenannten BRÜCKENTAGE, sehr, sehr, ja, unpraktisch für die ZfsL sind, weil die Kollegen sich auch drauf eingestellt haben, dass das ein Brückentag ist, ne, also.
Vorbereitungsdienst/weitere ZfsL-Vst.	2	[...] Ich glaube die Bedingungen [...] an unseren ZfsLs sind sehr unterschiedlich. Zum Beispiel können wir in [Ort] diesen Einführungstag 8., 9. September zum Beispiel gar nicht nutzen, weil das Mittwoch, Donnerstag ist, ist Seminartag, Haus ist voll mit Referendaren.
Verfügbarkeit von ZfsL-Ausbildungskräften	1	
kein vorrangiges Dienstgeschäft	1	

### 1.3. Nützlichkeit des ZFM für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen – Passung von ZFM-Zeiten

#### Codes-Subcodes-Modell:



#### Beispiele für Kodierungen:

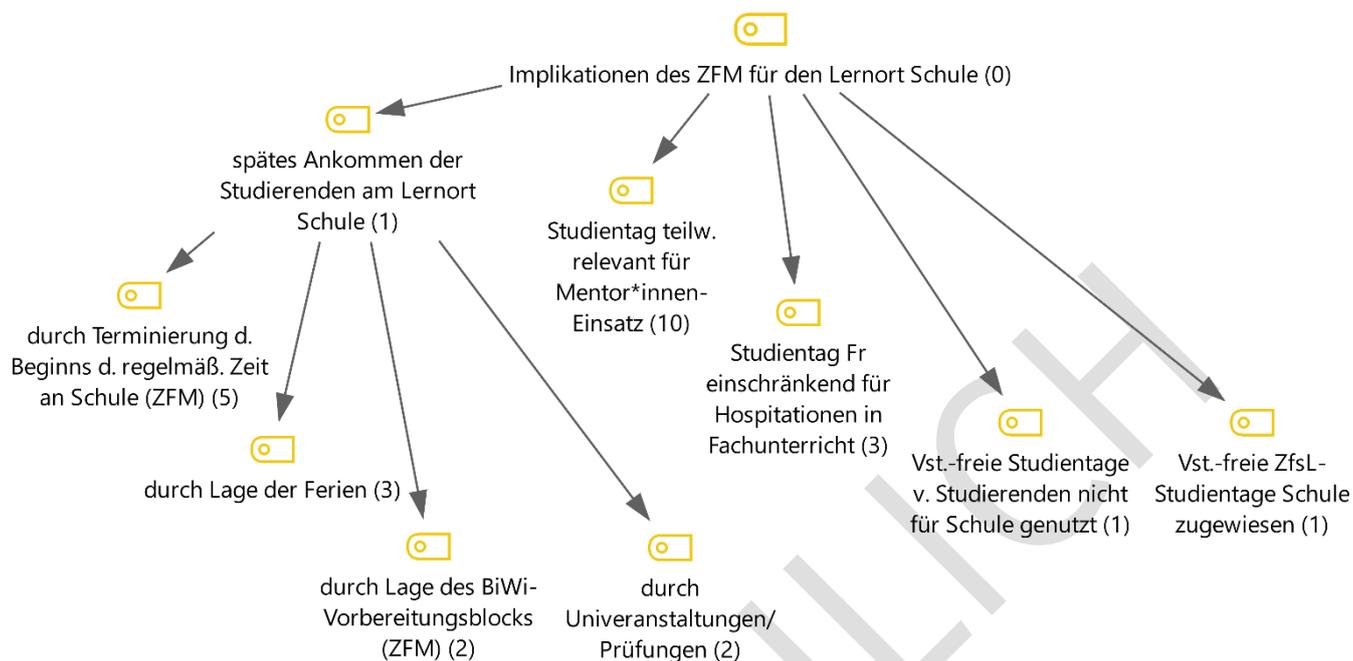
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Studientage vor Beginn des schulprakt. Teils ungünstig	6	[...] für die Studenten fängt das Praxissemester immer am 15.9. an. Und ähm wenn ich auf unsere Studientage gucke, die wir gerade für die Einführungsveranstaltung am ZfsL haben, die sind weit VOR dem 15.2. und 15.9. und wir haben immer wieder die Problematik, dass den Studenten nicht klar ist, dass das schon verbindliche Termine dort hingelegt werden können. Jetzt bei den [Fach-Studierenden] ist ja eine Univeranstaltung, wir haben bei uns ganz häufig private Veranstaltungen, die da liegen, wie Fernreisen, Hochzeiten und sonst was. Also ich habe, wenn ich den Termin vor dem 15.9. habe, fehlt zirka ein Drittel zu den Einführungsveranstaltungen.
unregelmäßige Verteilung v. Studientagen ungünstig	6	Und das alles dient natürlich der Kontinuität, damit wir dann sinnvoll alle Studientage nutzen können, um unsere Ausbildung kontinuierlich begleitend zu den Erfahrungen am Lernort Schule gestalten zu können. Das ist auch so, das ist jetzt/ Das ist bei UNS so, bei euch vielleicht auch, dass es nicht EGAL ist, wo die liegen, weil ich dann halt mein Programm A, B und C da, da und da hinlege. Sondern wir machen das schon so, dass wir natürlich aufnehmen, was situativ ansteht. Und am Anfang des Praxissemesters haben die Studierenden ganz andere Fragen und Anliegen als in der Mitte und als am Ende. [Zustimmung der anderen TN] [...]

Lage der Studientage in terminl. Nähe an BPG-Phase ungünstig	4	Und dann gibt es eben ähm Ende Mai und Anfang Juni noch mal ZfsL-Studientage, die liegen dann schon wieder sehr weit hinten.
Dichte der Studientage zu Beginn d. schulprakt. Teils (zu) hoch	2	Dafür haben wir, glaube ich, irgendwie eine komplette Woche, ja die komplette Woche vom 19.10. bis 23., ne, 19.9. bis 23.9. und ich sehe die Sinnhaftigkeit nicht.
Lage d. Studientage zu Beginn des schulprakt. Teils (zu) spät	2	[...] wir machen die Einführung nämlich am 19., das ist elend SPÄT, ne? [Zustimmung der anderen TN] Und haben dann diese ZfsL-Blockwoche.
Verteilung 2 Studientage/Monat in zeitl. Nähe zueinander. günstig <sup>2</sup>	1	[...] Wenn man sich das Studientagsmodell für Februar 2023 anschaut, da ist das versucht worden umzusetzen. Da gibt es eben Ende Februar und Anfang März zwei ZfsL-Studientage, [...] Geht immer nur um Freitage. [...] Die eben so dicht bei einander liegen, dass das als Einheit erfasst werden kann. Okay, da sind jetzt die ERSTEN Begleitveranstaltungen. Und dann gibt es da noch mal ähm eine ähnliche [...] zeitliche Nähe Mitte April und Ende April. Und dann gibt es eben ähm Ende Mai und Anfang Juni noch mal ZfsL-Studientage, die liegen dann schon wieder sehr weit hinten. Das wäre dann die Kritik daran. Aber eigentlich ist da, da habe ich mich auch drüber gefreut, als ich es gesehen habe, der Versuch tatsächlich unternommen worden, okay wir machen mal zwei in zeitlicher Nähe, bisschen Pause, dann wieder zwei in zeitlicher Nähe zueinander, bisschen Pause.
Studientage am Beginn d. schulprakt. Teils als Block günstig	1	
Lage der ZfsL-Einführungs-Vst. vor Schulantritt günstig	1	

<sup>2</sup> Anm. d. Auswerterin: Für diese Codevariable wurde die kodierte Textstelle trotz der Häufigkeit von 1 aufgeführt, weil dort genau erläutert wird, was mit der zeitlichen Nähe von zwei Studientagen gemeint ist.

## 1.4. Implikationen für den Lernort Schule

### Codes-Subcodes-Modell:



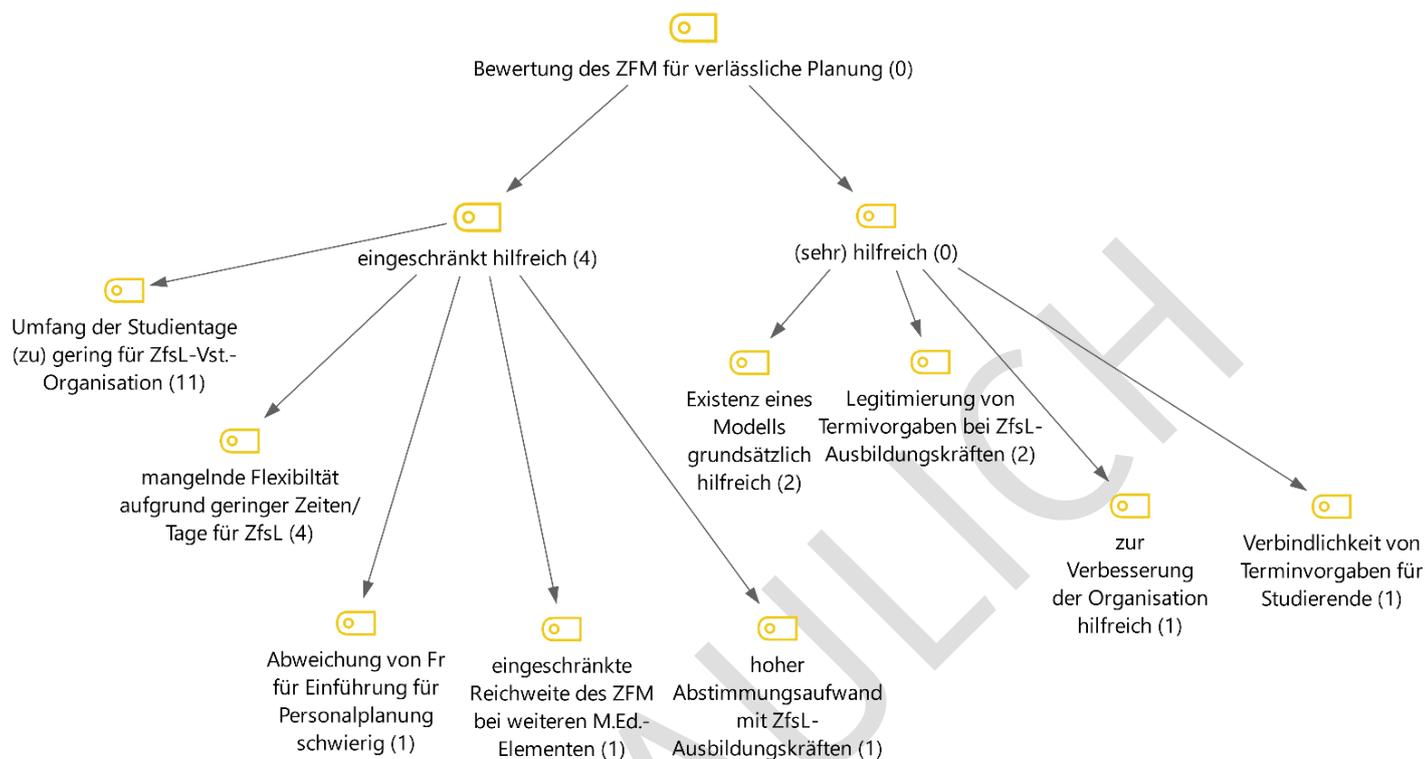
### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
spätes Ankommen der Studierenden am Lernort	[12] 1	
- durch Terminierung d. Beginns d. regelmäÙ. Zeit an Schule (ZFM)	5	Was mir durch das Studientagsmodell auch aufgefallen ist, ist, dass die Studenten viel später wirklich richtig ANKOMMEN in der Schule. [...] Wenn ich jetzt zum Beispiel die Daten wieder sehe, dass der offizielle Tag ist, glaube ich, der 12.9., ähm 12.9., dass sie in die Schule kommen, und regelmäßige Zeit fängt am 26.9. an und da ist sehr, sehr viel, ja, drumherum, [...]// Das //WAR am Anfang nicht.//
- durch Lage der Ferien	3	[...] Als wir das Studientagsmodell noch nicht hatten, da wusste man die kommen am 15.9. so ungefähr, da fängt das Praxissemester an. [...] Gerade auch in diesem Durchgang waren die Osterferien ja super früh, und die haben eigentlich richtig gestartet nach den Osterferien. [Zustimmung der anderen TN] Und vorher war alles so unregelmäßig [...]
- durch Lage des BiWi-Vorbereitungsblocks (ZFM)	2	[...] Ich kenne natürlich die Absprache. Aber dass immer dann, wenn eigentlich der Startschuss fällt, dann erst die Bildungswissenschaften kommen und eigentlich alles erst mal noch mal wieder auf Eis gelegt wird, manchmal ist ja dann auch in den Februar-Durchgängen erst noch Rosenmontag und dann fangen die NACH Karneval erst

		richtig an, da gehen viele Tage ins Land, wirklich. [Zustimmung der anderen TN]
- durch Univeranstaltungen/ Prüfungen	2	Ja, und das ist mir dieses Semester extrem bewusst geworden, dass das noch ganz viel Univeranstaltungen, ob es Prüfungen sind. Ich weiß nicht, ob das jetzt nur die Corona-Auswirkungen sind, kann ja auch noch sein.
Studientag teilw. Relevant für Mentor*innen-Einsatz	10	Wobei wir uns natürlich bewusst bleiben müssen, dass Schulen den Unterricht unter Begleitung und ähnliches und die Mentorentätigkeit von Montag bis Donnerstag planen. Weil sie nie sicher sind, ob der Freitag für den oder den irgendwann mal funktioniert oder nicht. Das ist für die sozusagen gesetzt. Die würden solche Sachen wie Unterricht unter Begleitung nie auf einen Freitag legen, sondern immer nur montags bis donnerstags.
Studientag Fr einschränkend für Hospitationen in Fachunterricht	3	es gibt bei uns sogar Rückmeldungen von Schulen, die sagen: "Kleines Fach, die zentralen Oberstufenkurse liegen alle am Freitag, darum können wir in diesem Halbjahr nicht ausbilden." Also [...] die sperren das Fach, weil sie sagen: "Mit DEN vielen Kursen in der Oberstufe, die alle am Freitag liegen, ist eine kontinuierliche Begleitung nicht möglich." Dann versuchen wir natürlich immer zu klären, dass [...] ein Praxissemester kein Vorbereitungsdienst ist und die Fächer nicht gleich verteilt sein müssen in ihrer Belegung durch die Studenten. Aber die Schulen sind immer SEHR daran interessiert, denen ein möglichst breites Spektrum anzubieten und dieses Spektrum [...] schrumpft immer mehr zusammen. Nur damit sind wir natürlich bei einer Grundsatzfrage. Es wird immer einen Tag geben, wenn es einen Studientag gibt, ob das der Freitag oder ein anderer Tag ist, also solche Probleme werden wir nicht aus der Welt schaffen, wenn ein Studientag etabliert ist. [...]
Vst.-freie Studientage v. Studierenden nicht für Schule genutzt	1	
Vst.-freie ZfsL-Studientage Schule zugewiesen	1	

## 1.5. Nützlichkeit des ZFM für die Planung von ZfsL-Begleitveranstaltungen – Bewertung des ZFM für eine verlässliche Planung

### Codes-Subcodes-Modell:



### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
eingeschränkt hilfreich	[18] 4	
- Umfang der Studientage (zu gering für ZfsL-Vst.-Organisation)	11	Manchmal ist aber auch Umsetzen fast nicht möglich, [...]. Da stehen sechs Studienfreitage, [...] und ähm wir brauchen eigentlich SIEBEN mit so einem Ausweichtermin. Und wenn ich dann nur sechs habe, dann [...] habe ich gar keine Planungsfreiheit irgendwas zu gestalten, dann gibt mir die UNI das Praxissemester vor.
- mangelnde Flexibilität aufgrund geringer Zeiten/Tage fürs ZfsL	4	Wäre es ein mega-flexibles System, [...] würden viel mehr Reibungen entstehen, weil auch wir am ZfsL auch gebunden durch diese Studientage NICHT so richtig flexibel sind.
- Abweichung von Fr für Einführung für Personalplanung schwierig	1	
- eingeschränkte Reichweite des ZFM bei weiteren M.Ed.-Elementen	1	

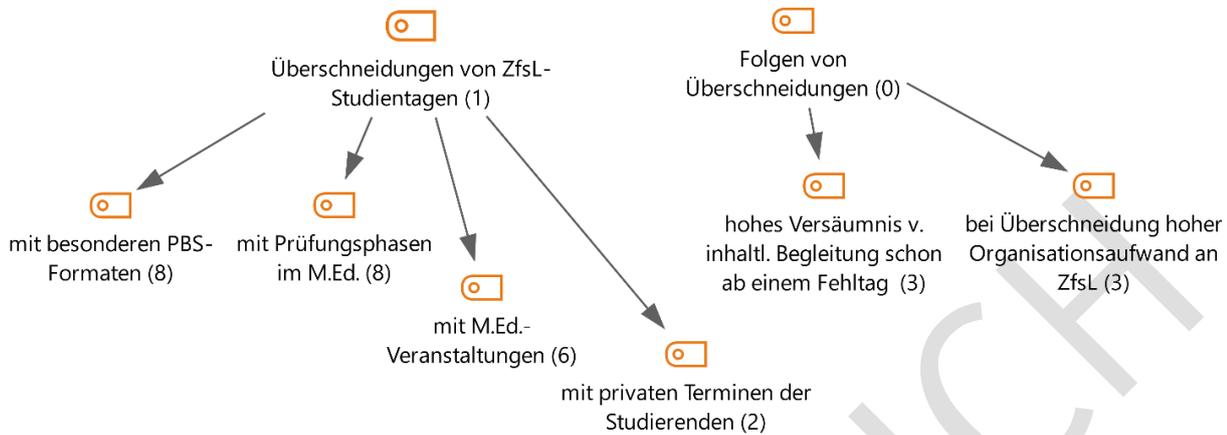
- hoher Abstimmungsaufwand mit ZfsL-Ausbildungskräften	1	
(sehr) hilfreich	[6] 0	
- Existenz eines Modells grundsätzlich hilfreich	2	Na ja, dass es so ein Modell gibt, wenn so viele Beteiligte sich abstimmen müssen, ähm ist sicherlich hilfreich, gewinnbringend.
- Legitimierung von Terminvorgaben bei ZfsL-Ausbildungskräften	2	Es geht auch ähm so, dass ich nicht viel Erklärungsbedarf habe bei meinen ähm Kollegen, da fragt keiner mehr nach. Wenn die wissen, das sind die Studientage, dann wissen die, an den Tagen muss ich antreten. Das alles funktioniert, das ist/ Erleichtert mir die formale (...) quantitative Planung.
- zur Verbesserung der Organisation hilfreich	1	
- Verbindlichkeit von Terminvorgaben für Studierende	1	

VERTRAULICH

## 2. Überschneidungsfreies Studium des Moduls PS

### 2.1. Überschneidungen von ZfsL-Studientagen und Folgen von Überschneidungen

#### Codes-Subcodes-Modell:



#### Beispiele für Kodierungen:

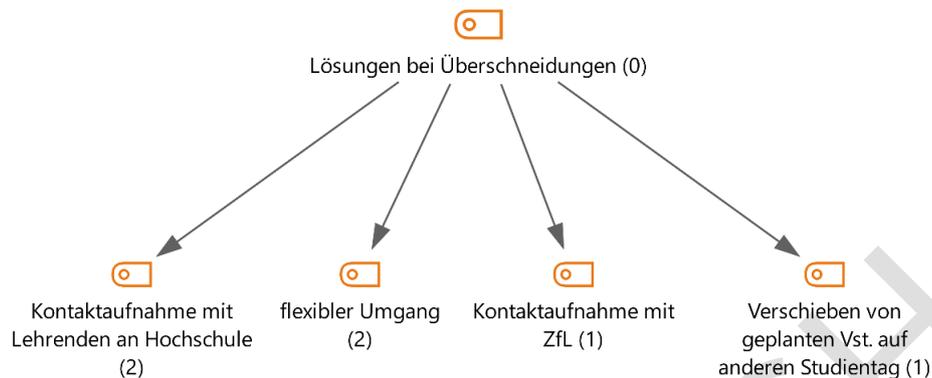
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Überschneidungen von ZfsL-Studientagen	[24] 1	
- mit besonderen PBS-Formaten	8	[...] Und die [PBS-Exkursion] ist JEDES Mal wieder/ Also das hatte ich jetzt zwei oder drei Mal, dass ich deshalb Veranstaltungen von uns [Fach] umsetzen musste, und das ist sehr, sehr schwierig, die Kollegen da also auch zu organisieren.
- mit Prüfungsphasen	8	[...] In diesem Durchgang waren wieder drei oder vier mündliche Prüfungen gerade an diesen ersten Tagen.
- mit M.Ed.-Elementen	6	Es gibt aber immer wieder natürlich Veranstaltungen, die gar nicht zum Praxissemester gehören ähm, die dazu führen, dass Studenten, Studentinnen an bestimmten Tagen nicht da sind. Beispiel, im nächsten Durchgang wird bei der Einführungsveranstaltung, [...] werden viele [Fach-Studierende] nicht da sein. Ähm, das überschneidet sich deutlich. Ich glaube aber, es ist eine Veranstaltung, die nicht zum Praxissemester gehört bei den [Fach-Studierenden], sondern irgendeine andere Exkursion oder ähnliches. [...]
- mit privaten Terminen der Studierenden	2	[...] wir haben bei uns ganz häufig private Veranstaltungen, die da liegen, wie Fernreisen, Hochzeiten und sonst was.

Folgen von Überschneidungen	[6] 0	
- hohes Versäumnis v. inhaltl. Begleitung schon ab einem Fehltag	3	[...] Wir haben dann ja nur drei Begleitveranstaltungen, nehmen wir jetzt mal in einem Fach A. Vielleicht sind sie dann noch mal zu einem anderen Zeitpunkt krank. Dann ist das am Ende immer so, dass die Studierenden selbst beklagen: "Mensch, ich hätte noch viel mehr mitnehmen können, aber äußere Umstände haben das ein bisschen verhindert, was sehr schade." (...) Ja.
- bei Überschneidung hoher Organisationsaufwand an ZfsL	3	Wenn das ein ZfsL-Tag IST, dann IST das ein ZfsL-Tag und dann kann es keine anderen Veranstaltungen geben. Weil diese Diskutiererei und Organiserei, das ist echt ein ganz erheblicher Mehraufwand.

VERTRAULICH

## 2.2. Lösungen bei Überschneidungen

### Codes-Subcodes-Modell:



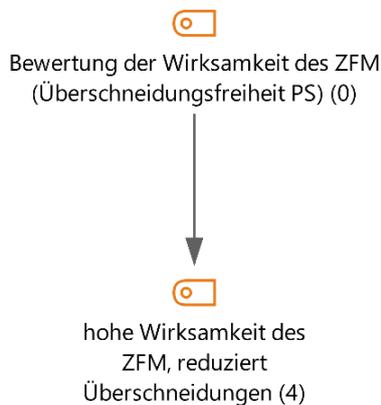
### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Kontaktaufnahme mit Lehrenden an Hochschule	2	[...] Wenn es dann Kollisionen gibt mit Veranstaltungen der Studierenden, die gar nichts mit dem Praxissemester zu tun haben, nehmen wir an, noch ein Kolloquium aus dem Vorsemester, dann ist es häufig so, dass die Studierenden zu uns kommen und sagen: "Der Termin an der Universität kann nicht verschoben werden und wenn ich das Kolloquium nicht wahrnehme, kann ich das erst wieder in einem Semester machen." Ich selber kann das dann nicht richtig einschätzen, weil ich jetzt natürlich auch die Systemlogik an der Universität nicht so kenne für die einzelnen Fachbereiche. [...] Dann versuchen wir immer Kontakt auch manchmal mit den Universitätsdozenten aufzunehmen. Und da weiß man nie, es ist immer ergebnisoffen. [...]
flexibler Umgang <sup>3</sup>	2	Ähm, das überschneidet sich deutlich. Ich glaube aber, es ist eine Veranstaltung, die nicht zum Praxissemester gehört [...], sondern irgendeine andere Exkursion oder ähnliches. Solche Sachen gibt es immer, Klausurtermine gibt es, bei denen ähm Studierende gar nicht mal so unbedingt an den Studientagen, sondern durchaus auch an anderen Wochentagen ähm sich abmelden müssen. Und zwar die Schulen gehen damit durchaus ähm kulant //um.//
Kontaktaufnahme mit ZfL	1	
Verschieben von geplanten Vst. auf anderen Studientag	1	

<sup>3</sup> Anm. d. Auswerterin: Codevariable muss präzisiert werden in: „flexibler Umgang seitens der Schulen“.

## 2.3. Bewertung der Wirksamkeit des ZFM hinsichtlich eines überschneidungsfreien Studiums des PS

### Codes-Subcodes-Modell:



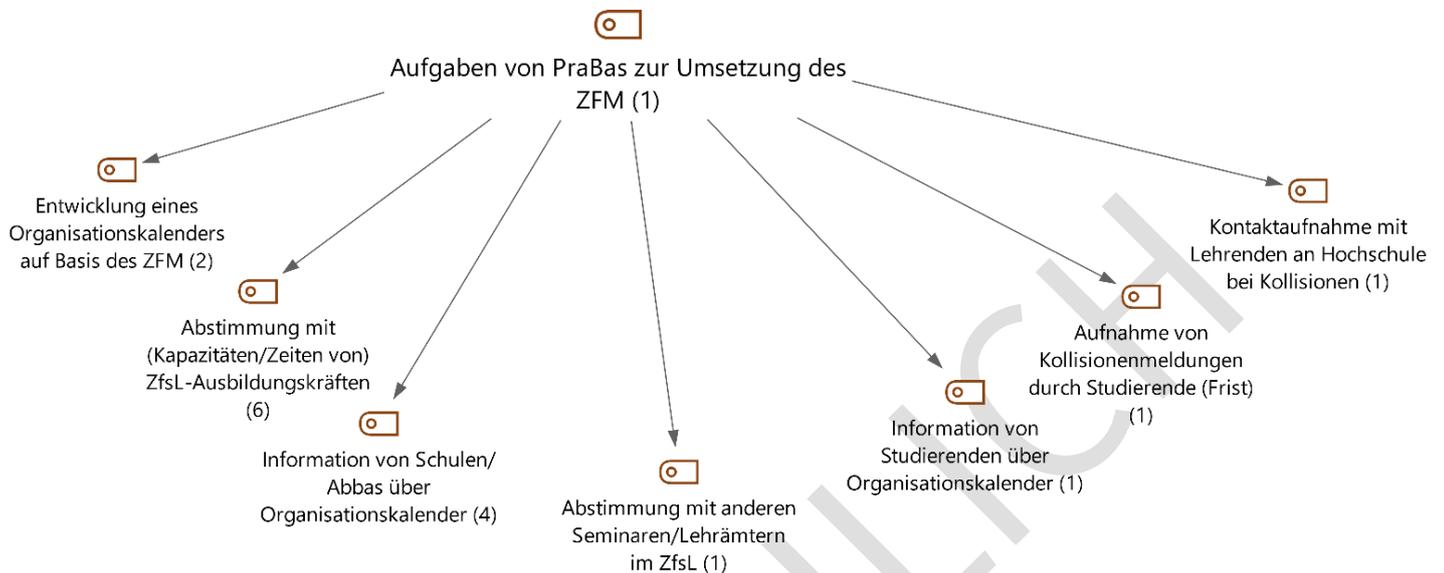
### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
hohe Wirksamkeit des ZFM, reduziert Überschneidungen	4	[...] was die Überschneidungsfreiheit angeht bezüglich Univeranstaltungen die ZUM Praxissemester sind, sehe ich keine Probleme.

### 3. Kommunikationsstrukturen und -prozesse zum ZFM

#### 3.1. Aufgaben von PraBas zur Umsetzung des ZFM

##### Codes-Subcodes-Modell:



##### Beispiele für Kodierungen:

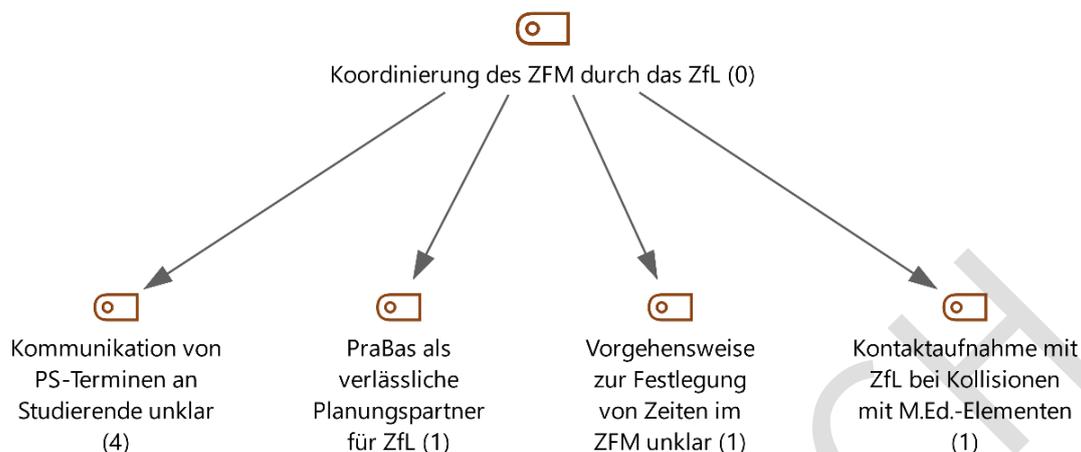
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Aufgaben von PraBas zur Umsetzung des ZFM	[16] 1	
Entwicklung eines Organisationskalenders auf Basis des ZFM	2	Und [...] das Zeitfenstermodell wird dann entsprechend gezeigt und dann sagen wir immer: "Jetzt zeigen wir Ihnen, wie wir das in unseren Terminkalender gegossen haben. Also was wir da ausgewählt haben und wie das sich darstellt." Und dieser Terminkalender, der ist für unsere Kolleginnen, der ist für die Studierenden und der ist eben auch für die Abbas, also der wird ja dann auch veröffentlicht in unserer Akteursrunde.
Abstimmung mit (Kapazitäten/Zeiten von) ZfsL-Ausbildungskräften	6	//Ich muss ja// auch gucken, was haben die [ZfsL-Ausbildungskräfte] für Kapazitäten? [...] Es gibt nicht nur dieses System, was zu berücksichtigen ist, sondern es gibt noch andere Systeme, die mir eben auch ähm, ja, Beschränkungen auferlegen. Zum Beispiel, [...] ganz faktisch die Kapazitäten im Sinne von zur Verfügung stehenden freien Stunden, die ich von den Kollegen nutzen kann.
Information von Schule/Abbas über Organisationskalender	4	Ich habe ja eben schon erzählt, dass wir eine Dienstbesprechung mit unseren Abbas hatten. Und [...] das Zeitfenstermodell wird dann entsprechend gezeigt und dann sagen wir immer: "Jetzt zeigen wir Ihnen, wie wir das in unseren Terminkalender gegossen haben. Also was wir da ausgewählt haben und wie das sich darstellt." Und dieser Terminkalender, der ist für unsere Kolleginnen,

		der ist für die Studierenden und der ist eben auch für die Abbas, also der wird ja dann auch veröffentlicht in unserer Akteursrunde. Und wenn die Schulen, die Akteure an den Schulen, wenn die den Organisationskalender, so nennen wir das, bekommen, ist für die alles klar.
Abstimmung mit anderen Seminaren/Lehrämtern im ZfsL	1	
Information von Studierenden über Organisationskalender	1	
Aufnahme von Kollisionsmeldungen durch Studierende (Frist)	1	
Kontaktaufnahme mit Lehrenden an Hochschule bei Kollisionen	1	

VERTRAULICH

### 3.2. Koordinierung des ZFM durch das ZfL

#### Codes-Subcodes-Modell:

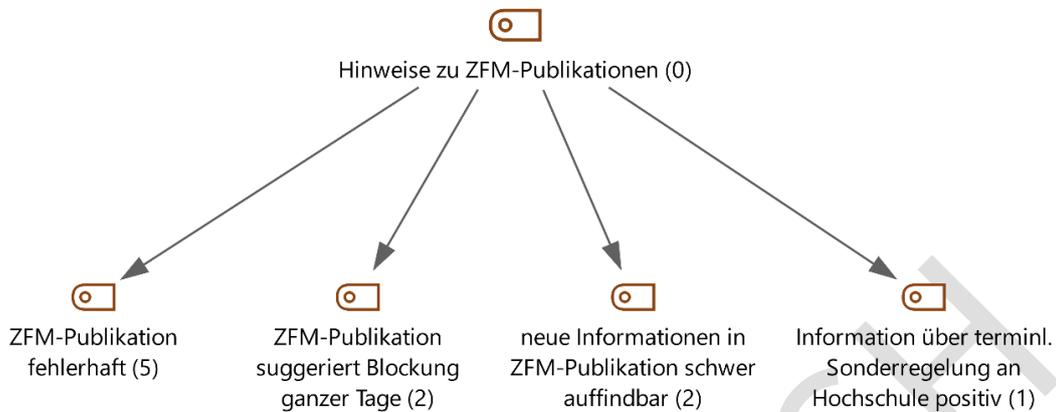


#### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
Kommunikation von PS-Terminen an Studierende unklar	4	Aber da würde mich einfach nochmal interessieren, wann kriegen die Studenten eigentlich den Überblick über dieses Zeitfenstermodell, weil ähm wenn ich das im Vorfeld hätte und würde sehen 8. oder 9.9. ist eine Einführungsveranstaltung möglich, dann würde ich ja auch nicht meinen Urlaub dahin buchen, ne. So, und insofern, die Kommunikation, für die Studenten fängt das Praxissemester am 15.9. an. Und ich glaube, da müssen wir unbedingt/ muss da noch mal eindeutiger drüber gesprochen werden [...]
PraBas als verlässliche Planungspartner für ZfL	1	
Vorgehensweise zur Festlegung von Zeiten im ZFM unklar	1	
Kontaktaufnahme mit ZfL bei Kollisionen mit M.Ed.-Elementen	1	

### 3.3. Hinweise zu ZFM-Publikationen

#### Codes-Subcodes-Modell:



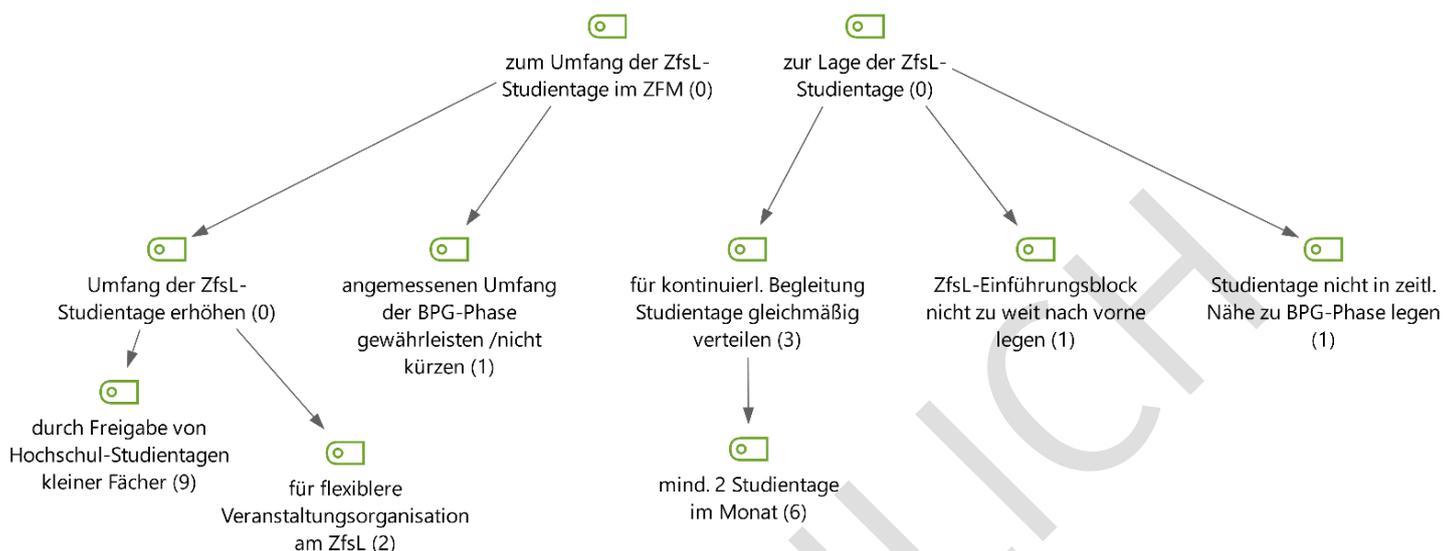
#### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
ZFM-Publikation fehlerhaft	5	Das ist Donnerstag, Freitag, das ist ein Druckfehler im Zeitfenster.
ZFM-Publikation suggeriert Blockung ganzer Tage	2	Und ich sehe das auch so, dass die Blockung suggeriert sozusagen, dass eben ein ganzer Tag ZfsL-Angebote stattfinden THEORETISCH sozusagen, ne. Und dass dieser ähm dieser Tag auf keinen Fall in Schule verbracht werden kann.
neue Informationen in ZFM-Publikation schwer auffindbar	2	<i>Anm. d. Auswerterin: Für diese Codevariable wird kein Beispiel zitiert, da ein dynamischer Austausch mit vielen Sprecherwechseln als zugehörige Textstelle kodiert wurde. Die Quintessenz ist, dass ein*e Teilnehmer*in positiv darauf hinweist, dass eine bestimmte Exkursion als besonderes PBS-Format in der ZFM-Publikation ausgewiesen ist. Ein*e andere*r Teilnehmer*in kennt diese Information nicht und kann diese nicht finden. Es stellt sich heraus, dass es sich bei der Information um eine Neuerung in der ZFM-Publikation handelt, die einige Teilnehmer*innen der Gruppendiskussion wahrgenommen haben und andere nicht.</i>
Information über terminl. Sonderregelung an Hochschule positiv	1	

## 4. Empfehlungen und Wünsche

### 4.1. Umfang und Lage von ZfsL-Studientagen

#### Codes-Subcodes-Modell:



#### Beispiele für Kodierungen:

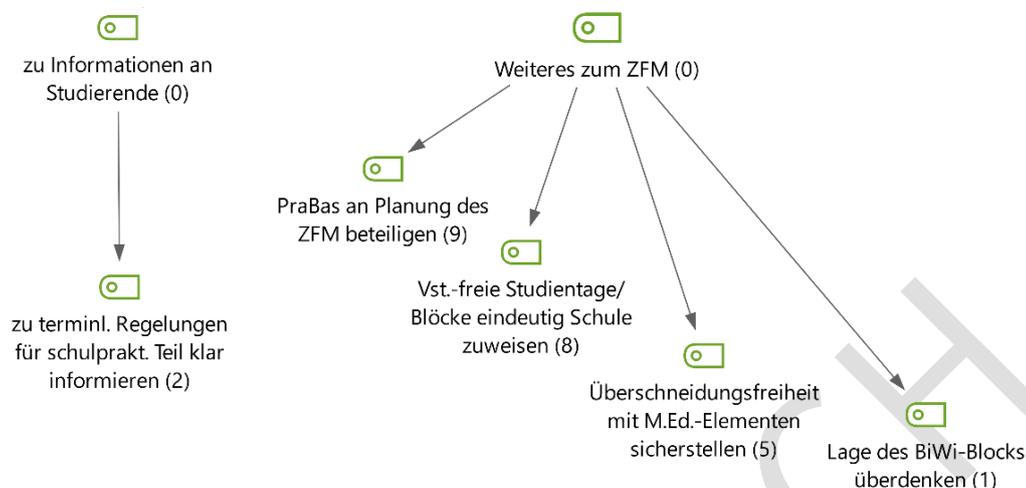
Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
zum Umfang der ZfsL-Studientage im ZFM	[12] 0	
- Umfang der ZFM-Studientage erhöhen: durch Freigabe von Hochschul-Studientagen kleinerer Fächer	9	Ich nehme mal ein Beispiel. Auch im Durchgang 2-23, da gibt es am Freitag, den 10.3. NICHTS an der Universität außer Niederländisch. Es gibt allerdings auch an dem Samstag darauf Niederländisch, sodass man vielleicht davon ausgehen kann, dass das so ein Blockseminar ist, Freitag, Samstag, was vielleicht auch gar nicht in Münster stattfindet. Aber wenn ich jetzt wüsste, ich kann diesen Tag nutzen, habe ich überhaupt kein Problem, das so zu planen, dass meine wenigen Niederländer davon gar nicht betroffen sind. [Zustimmung der anderen TN] Also, wenn ich frühzeitig die Freigabe hätte, dann //kann ich das kollisionsfrei/ Ja, genau.// Ihr könnt es immer kollisionsfrei gestalten.
- Umfang der ZFM-Studientage erhöhen: für flexiblere Veranstaltungsorganisation am ZfsL	2	[...] Und das würde, sagen wir, bei uns in [Ort], TIERISCH entlasten, aufgrund der Raumproblematik. Denn wenn ich einen Termin nur mehr habe, kann ich die drei Lehrämter super verteilen, aber.
- angemessenen Umfang der BPG-	1	

Phase gewährleisten/nicht kürzen		
zur Lage der ZfsL-Studientage	[11] 0	
- für kontinuierl. Begleitung Studientage gleichmäßig verteilen	3	Eine gleichmäßigere Verteilung liefert uns die Möglichkeit kontinuierlicher zu begleiten.
- für kontinuierl. Begleitung Studientage gleichmäßig verteilen: mind. 2 Studientage im Monat	6	Ich habe ja gesagt, wir hätten gerne zwei ähm Freitage pro Monat, wo wir einfach dann innerhalb des ZfsL oder unseres Hauses ausweichen können. Ähm, jetzt zwei Tage nacheinander Donnerstag, Freitag ist für unser System nicht so wirklich sinnvoll, weil wir da dann auch Seminartage im Haus haben, zum Beispiel.
- ZfsL-Einführungsblock nicht zu weit nach vorne legen	1	
- Studientage nicht in zeitl. Nähe zu BPG-Phase legen	1	

VERTRAULICH

## 4.2. Informationen an Studierende und Weiteres zum ZFM

### Codes-Subcodes-Modell:



### Beispiele für Kodierungen:

Codevariable	Häufigkeit	Kodierte Textstellen (exemplarisch und auszugsweise)
zu Informationen an Studierende	[2] 0	
- zu terminl. Regelungen für schulprakt. Teil klar informieren	2	Also mein Wunschkonzert wird mit einer eindeutigen Kommunikation beginnen, WANN das Praxissemester offiziell beginnt. Also dass WIRKLICH klar ist, Studientagsmodell sagt: "8.9." Dann ist/ MUSS den Studenten klar sein, dass der 8.9. irgendwie zum Zf[s]L gehört und die vielleicht nach [Ort] kommen müssen.
Weiteres zum ZFM	[23] 0	
- PraBas an Planung des ZFM beteiligen	9	Dann würd ich mir einfach wünschen, dass wir Prabas vielleicht auch mehr bei der Vergabe dieser Tage involviert sind. [...] Ich fände das einfach gut, dass bei, dass in dieser Kommission der Verteilung vielleicht auch irgendeiner von uns dabei ist. Der die ZfsL-Brille aufhat. [...]
- Vst.-freie Studientage/Blöcke eindeutig Schule zuweisen	8	Also es braucht vielleicht eine zusätzliche Erklärung, die auf/ dann die Studierenden rechtzeitig erreicht, dass die Tage, die vorgesehen Tage, die für die Systeme nicht genutzt werden, SELBSTVERSTÄNDLICH dann eben die ersten Präsenztage an den Schulen sind.
- Überschneidungsfreiheit mit M.Ed.-Elementen sicherstellen	5	Wenn über das Studientagmodell sichergestellt werden kann, dass Kollisionen auch mit anderen universitären Veranstaltungen nicht mehr auftauchen, könnten wir noch besser mit den Studientagmodell arbeiten. Das ist, glaube ich, ein wesentlicher Faktor.
- Lage des BiWi-Blocks überdenken	1	